



Die tägliche Präventions-News

365 Tägliche Präventions News

Rückblick 2016

Rückblick auf 365 Tägliche Präventions-News

aus den Bereichen der

- Präventionspraxis,
- Präventionsforschung
- und Präventionspolitik

1. November 2015 bis 31. Oktober 2016

Herausgeber & Redakteur

Erich Marks

Webdesign, Internetkonzeption und -beratung

nanodesign, Rolf Grimmer

Satz & Layout

Isabell Becker

Druck

Steppat-Druck, Laatzen

Hannover, November 2016

***„Ich brauche Informationen.
Eine Meinung bilde ich mir selbst.“***

Charles Dickens

Die tägliche Präventions-News

informiert über Dokumente, Veranstaltungen und Hintergrundmaterialien aus den Bereichen Präventionspraxis, Präventionsforschung und Präventionspolitik.

Speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention und angrenzender Präventionsbereiche veröffentlicht der Deutsche Präventionstag seit Juli 2011 die tägliche Präventions-News auf den Internetseiten

- www.praeventionstag.de/news
- www.twitter.com/praeventionstag
- www.facebook.com/praeventionstag

Es besteht auch die Möglichkeit, die Präventions-News als kostenlose E-Mail zu abonnieren und zwischen einem täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Versand zu wählen.

Als verantwortlicher Redakteur freue ich mich über Ihr Interesse an den täglichen Präventions-News und auch über Ihre eventuellen Anregungen unter news@praeventionstag.de.

Erich Marks
Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages





Sonntag, 1. November 2015

EU-Bürger vertrauen weiter auf die Europäische Union und den Euro

Die Bertelsmann Stiftung hat am 21.10.2015 die Ergebnisse ihrer Studie „What do the People want? Opinions, moods and preferences of European citizens“ veröffentlicht. Zusammenfassend stellen die Herausgeber der Studie fest: „Drohender Brexit, die Griechenlandkrise oder die Flüchtlingsfrage: Der Europäischen Union drohen weiter unruhige Zeiten. Doch eine Mehrheit der EU-Bürger steht hinter EU und Euro und wünscht sich gar eine stärkere politische und wirtschaftliche Integration. Die derzeitige Politik der Gemeinschaft sieht sie allerdings kritisch.“



Montag, 2. November 2015

Prävention & Integration: Aktuell (6)

- Informationsportal über Hilfsprojekte für Flüchtlinge in Deutschland
Neue Extra-Seiten: Hilfen für Ehrenamtliche
- Amadeu Antonio Stiftung, IG Metall, Pro Asyl
pro menschenrechte. contra vorurteile. Fakten und Argumente zur
Debatte über Flüchtlinge in Deutschland und Europa.
- TU9: neun führende Technische Universitäten
TU9-Universitäten fördern die Integration von Flüchtlingen in Deutschland
- UNHCR
„Flüchtlinge“
- Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
„Integration durch Sport“ – Aktuell



Dienstag, 3. November 2015

Wirtschafts- und Schuldenkrise der EU: Kinder und Jugendliche sind die großen Verlierer

Die Bertelsmann Stiftung hat am 27.10.2015 die Ergebnisse des Social Justice Index 2015 (SGI) veröffentlicht. Danach sind Kinder und Jugendliche die größten Verlierer der europäischen Wirtschafts- und Schuldenkrise. Rund 26 Millionen und damit 27,9 Prozent aller unter 18-Jährigen sind in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht. Geringe Zukunftsperspektiven haben auch die 5,4 Millionen jungen Menschen, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind. Eine Kluft bei der sozialen Gerechtigkeit verläuft in Europa insbesondere zwischen Nord und Süd sowie zwischen Jung und Alt.



Mittwoch, 4. November 2015

Die Ängste der Deutschen 2015

Das R+V-Infocenter hat am 29.10.2015 die Ergebnisse seiner diesjährigen Studie „Die Ängste der Deutschen 2015 - Ergebnisse nach Bundesländern“ veröffentlicht.



Donnerstag, 5. November 2015

Prävention & Integration: Aktuell (7)

- Deutschlandradio Kultur
Dossier Flüchtlinge
- Refugee Guide Online
Eine Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland
- Universität Bremen
„Es darf nicht an Papieren scheitern“ - Theorie und Praxis der Einschulung von papierlosen Kindern in Grundschulen

- Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung
Engagement von Hochschulen in der Flüchtlingshilfe (Checkliste)
- Aktive Bürgerschaft
Flüchtlinge – Weiterhin viel Hilfe von Bürgerstiftungen
- Social network for refugee and local scientists, academics and students
www.chance-for-science.de



Freitag, 6. November 2015

Jahrestagung der Kooperationsstelle Kriminalprävention Bremen: Lebenswelt Internet

Die beim Senator für Inneres in Bremen angesiedelte Kooperationsstelle Kriminalprävention veranstaltet am 16.12.2015 im Festsaal der Bremischen Bürgerschaft ihre sechste Jahrestagung unter dem Titel „Lebenswelt Internet? Chancen und Risiken des digitalen Zeitalters?“.



Samstag, 7. November 2015

Jugendgewalt ist die vierthäufigste Todesursache bei Jugendlichen weltweit

Ein neues im Oktober 2015 veröffentlichtes WHO-Manual („Preventing youth violence: an overview of the evidence“) zeigt die gesundheitlichen Folgen von Jugendgewalt auf und bietet einen Überblick über Präventionsmaßnahmen. Das Manual wurde in Zusammenarbeit mit der Jacobs Foundation, der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und den United States Centers for Disease Control and Prevention (CDC) erstellt und soll politische Entscheidungsträger und Planer, besonders dort wo begrenzte personelle und finanzielle Ressourcen vorhanden sind, durch evidenzbasierte Informationen dabei unterstützen, das Problem der Jugendgewalt anzugehen.



Sonntag, 8. November 2015

GemeinwohlAtlas 2015

Am 30.10.2015 wurde der erste GemeinwohlAtlas für Deutschland veröffentlicht. Der Atlas stellt den Gemeinwohlbeitrag von 127 deutschen und internationalen Organisationen dar und bringt diese in eine Rangliste. Hinter dem GemeinwohlAtlas steht das Team des Center for Leadership and Values in Society der Universität St.Gallen (CLVS-HSG). In seiner managementorientierten Forschung möchte das Center den gesellschaftlichen Dialog über Gemeinwohlbeiträge von Organisationen anstoßen und den Platz, den Organisationen in der Gesellschaft einnehmen, näher bestimmen. Der GemeinwohlAtlas ist das Kernprojekt des Centers.



Montag, 9. November 2015

Prävention & Integration: Aktuell (8)

- Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern
Aufruf „Integration ist Prävention“
- Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
Initiativen zur Flüchtlingsintegration in ländlichen Räumen ausgezeichnet
- Amadeu Antonio Stiftung und Deutsches Kinderhilfswerk
Handreichung „15 Punkte für eine Willkommensstruktur in Jugendeinrichtungen“
- Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVKE)
Fachtagung: Junge unbegleitete Flüchtlinge. Angekommen – und wie geht es weiter?
- Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)
WELCOME Förderwettbewerb: Medienprojekte von und mit Geflüchteten
- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
Integration von Flüchtlingen führt langfristig zu positiven wirtschaftlichen Effekten



Dienstag, 10. November 2015

7. Bundeswettbewerb Kommunale Suchtprävention: „Innovative Suchtprävention vor Ort“

Auf Anregung der Drogenbeauftragten der Bundesregierung Marlene Mortler und mit Unterstützung der Kommunalen Spitzenverbände Deutscher Städtetag (DST), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) und Deutscher Landkreistag sowie des GKV-Spitzenverbandes schreibt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) den 7. Bundeswettbewerb „Vorbildliche Strategien kommunaler Suchtprävention“ aus. Gesucht werden Städte, Kreise und Gemeinden, die mit innovativen Aktivitäten zur Suchtprävention ein besonders gutes Beispiel für andere Kommunen geben.

Für die prämierten Wettbewerbsbeiträge stellt die BZgA ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 60.000 Euro zur Verfügung. Zusätzlich lobt der GKV-Spitzenverband einen Sonderpreis von 10.000 Euro zum Thema „Mitwirkung von Krankenkassen bei innovativen kommunalen Aktivitäten zur Suchtprävention“ aus. Wettbewerbsbeiträge können bis zum 15.01.2016 eingereicht werden. Betreut wird der Wettbewerb durch das Deutsche Institut für Urbanistik. Detaillierte Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich auf der Webseite www.kommunale-suchtpraevention.de.



Mittwoch, 11. November 2015

Prävention & Integration: Aktuell (9)

- Herbstkonferenz der Integrationsbeauftragten
Resolutionen der Integrations-, Ausländer- und Migrationsbeauftragten der Länder
- Isabell Müller-Reinhardt und Abir Alhaffar
YouTube-Kanal „Deutschland für Anfänger“
- Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM)
Tagung „Vermessung der Einwanderungsgesellschaft“
- Der Paritätische Berlin und Stiftung Zukunft Berlin
www.work-for-refugees.de

- Bundesagentur für Arbeit
Wissenswertes zum Kindergeld in verschiedenen Sprachen
- openTransfer CAMP
Das Barcamp für Refugee Helpers



Donnerstag, 12. November 2015

Open Transfer Camp: U6 – Kleine Helden

Die Stiftung Bürgermut lädt Initiativen und Projekte, die Kinder in den ersten Lebensjahren unterstützen, zu einem openTransfer CAMP am 04.12.2015 in Essen ein. Im Vordergrund der interaktiven Veranstaltung stehen der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung, auch von Initiativen die sich für die Sprach- und Leseförderung im Elementarbereich engagieren.



Freitag, 13. November 2015

Prävention & Integration: Aktuell (10)

- Refugee Radio Awareness Network
www.refugeeradionetwork.net
- Willkommen bei Freunden. Bündnisse für junge Flüchtlinge
www.willkommen-bei-freunden.de
- Mediatoren-Netzwerk: Mediation in der Flüchtlingskrise
www.gruenes-netz-mediation.de
- Humboldt Universität Berlin und Oxford University
Umfrage zur ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit – Wissenschaftler bitten um Ihre Teilnahme
- Universität Göttingen und Partner
Konferenz „Migration – Frieden – Human Security“
- Ruhr-Universität Bochum
Bochumer Aufruf: Bundesweites Mediations-Netzwerk Einwanderung und Integration



Samstag, 14. November 2015

Arbeitskreisergebnisse des 21. Deutschen Familiengerichtstages

Die Arbeitskreisergebnisse der Beratungen des 21. Deutschen Familiengerichtstages, der vom 21. bis 24. Oktober 2015 stattgefunden hat, sind nun auch online zugänglich.



Sonntag, 15. November 2015

KEEP CALM AND CARRY ON PREVENTING

KEEP
CALM
AND
CARRY ON
PREVENTING



Montag, 16. November 2015

Prävention & Integration: Aktuell (11)

- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
Kapitel „Bewältigung der Flüchtlingsmigration“ im Jahresgutachten 2015/2016
- Phineo
Spenden für Flüchtlinge

- Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF)
Synopsis zum Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher
- Deutsches Institut für Wirtschaftsförderung (DIW)
Je verbitterter Menschen sind, umso eher machen sie sich Sorgen wegen Zuwanderung – Dies gilt in allen gesellschaftlichen Schichten
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
aktualisierte und erweiterte Themenseite „Flucht“



Dienstag, 17. November 2015

Studie zur Prävention von Cybermobbing und Internetsucht

Die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) und der Universität Duisburg-Essen (UDE) haben am 23.10.2015 die Studie „Geschick geklickt?! – zum Zusammenhang von Internetnutzungskompetenzen, Internetsucht und Cybermobbing bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ veröffentlicht. Die Studie zeigt u.a. dass und welche sozialen Kompetenzen – sogenannte Softskills – entscheidenden Einfluss darauf nehmen können, ob Jugendliche zu Tätern oder Opfern von Mobbing im Netz werden oder zu Suchtverhalten neigen. Vor allem die Fähigkeiten junger Menschen zur Selbstregulation und Reflexion können das Risiko unkontrollierter Mediennutzung verringern. Bei Jugendlichen hingegen, die über ausgeprägte technische Kompetenzen verfügen und sich in hohem Maß im Netz beteiligen, steigt dieses Risiko sogar.



Mittwoch, 18. November 2015

Internationaler Terrorismus: Wie können Prävention und Repression Schritt halten?

Die traditionelle Herbsttagung des Bundeskriminalamtes findet in diesem Jahr vom 18. – 19. November in Mainz statt und steht unter dem Generalthema „Internationaler Terrorismus: Wie können Prävention und Repression Schritt halten?“. Das Kongressprogramm sowie Vortragsdokumente finden sich auf der Webseite des BKA.



Donnerstag, 19. November 2015

Prävention & Integration: Aktuell (12)

- Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (auf Deutsch)
- Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (auf Arabisch)
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BAMF)
Flüchtlinge durch Bildung integrieren
- Sonderseite der Bundesregierung
Flucht und Asyl: Wir helfen Menschen in Not
- Staatliches Schulamt Stuttgart
Internationale Tagung 2016 zum Thema „Migration – Minderheiten – Schule – Learning Community – Lehrerbildung – connectivistic learning ...“
- Netzwerk Flüchtlingsforschung
Neuer Arbeitskreis: AK Flüchtlingsrecht



Freitag, 20. November 2015

EU-Staaten müssen mehr in gerechtere Bildungssysteme investieren – auch Deutschland

Am 12.11.2015 wurde der jährliche EU-Bildungsbericht 2015 veröffentlicht. Es wird insbesondere deutlich, dass Kinder aus armen Familien und Familien mit Migrationshintergrund in Europas Bildungssystemen immer noch benachteiligt werden.



Samstag, 21. November 2015

Bürger sehen die Europäische Union als Garant des Sozialstaates

Die Bertelsmann Stiftung hat am 10.11.2015 die Ergebnisse einer repräsentativen europaweiten Bürgerumfrage veröffentlicht und zusammenfassend festgestellt: „Wer die Deutschen nach ihren Erwartungen an den zukünftigen Sozialstaat fragt, trifft auf hohe Zustimmung, aber auch manche Sorgen für

das Leben im Alter. Damit unterscheiden sich die Bundesbürger kaum von ihren europäischen Nachbarn. Überraschend aber: Überall wünscht sich eine große Mehrheit der Bevölkerung in sozialen Angelegenheiten eine stärkere Rolle der EU.“



Sonntag, 22. November 2015

DJI-Survey „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“

Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) hat am 09.11.2015 erste Ergebnisse der 2. Welle des DJI-Surveys „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ (AID:A II) veröffentlicht. Die Beiträge der Publikation befassen sich mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus Vätersicht, der Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren, Familiengründung und Trennungsfamilien, Vereinsaktivitäten, Ausbildungsverläufen sowie dem Auszug aus dem Elternhaus.



Montag, 23. November 2015

Prävention & Integration: Aktuell (13)

- Religionspädagogisches Institut Loccum
Themenportal Flüchtlinge
- Deutsches Institut für Urbanistik (difu)
Flüchtlinge und Asylsuchende in Kommunen - Online-Wegweiser
- Literaturfest München 2015
Flüchtlings- und Fluchtgeschichten
- Städtetag Baden-Württemberg
Flüchtlingshilfe Kommunal
- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA)
Sonderprogramm Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug



Dienstag, 24. November 2015

BKA-Präsident fordert nationale Präventionsstrategie und ein Netzwerk von Präventions- und Deradikalisierungsmaßnahmen

Zum Abschluss der diesjährigen Herbsttagung des Bundeskriminalamtes unter dem Thema „Internationaler Terrorismus: Wie können Prävention und Repression Schritt halten?“ hat BKA-Präsident Holger Münch die Umsetzung einer nationalen Präventionsstrategie und eines Netzwerkes von Präventions- und Deradikalisierungsmaßnahmen gefordert.



Mittwoch, 25. November 2015

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ruft zur bundesweiten Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ auf

Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25.11.2015 ruft das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ – angesiedelt im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) – gemeinsam mit Bundesfrauenministerin Manuela Schwesig zu einer bundesweiten Mitmachaktion auf. Unter dem Motto „Wir brechen das Schweigen“ sollen möglichst viele Menschen dazu gewonnen werden, gewaltbetroffenen Frauen ihre Solidarität auszusprechen und sie auf das Hilfetelefon aufmerksam zu machen. Die Aktion „Wir brechen das Schweigen“ richtet sich an Einzelpersonen, Gruppen, öffentliche Institutionen, Verbände, Kommunen und Unternehmen. Mit einem Selfie oder Gruppenbild soll die Aktion ins Netz und auf die Straße getragen werden. Unterstützerinnen und Unterstützer können sich zum Beispiel mit dem Aktionsschild fotografieren und ihr Foto unter dem Hashtag #schweigenbrechen ins soziale Netz stellen. Auf der Aktionswebseite www.aktion.hilfetelefon.de werden weitere Aktionsideen präsentiert und zahlreiche Materialien wie Aktionsschilder und Banner zum Herunterladen angeboten.



Donnerstag, 26. November 2015

Prävention & Integration: Aktuell (14)

- Deutscher Städtetag (DST)
4. Integrationskonferenz „Städte l(i)eben Vielfalt“
- Robert Bosch Stiftung
Yallah! Junge Muslime engagieren sich
- Offenes Portal für den Deutschunterricht mit Flüchtlingen und Asylsuchenden
www.zum-willkommen.de
- Robert Bosch Stiftung
Die Aufnahme von Flüchtlingen in den Bundesländern und Kommunen
- Deutsches Jugendinstitut
Integration von Flüchtlingen durch Bildung – Themenreihe der Transfer-agentur Mitteldeutschland



Freitag, 27. November 2015

SchuldnerAtlas 2015

Am 10.11.2015 wurde der SchuldnerAtlas 2015 veröffentlicht, der jährlich von der Creditreform herausgegeben wird. Danach wurde zum Stichtag 1. Oktober 2015 für die gesamte Bundesrepublik eine Schuldnerquote von 9,92 Prozent gemessen. Damit sind weiterhin rund 6,7 Millionen Bürger über 18 Jahre überschuldet und weisen nachhaltige Zahlungsstörungen auf. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der Schuldner um rund 44.000 Personen erhöht (+ 0,7 Prozent). Der vergleichsweise geringe Anstieg der Schuldnerquote ist auf eine spürbare Bevölkerungszunahme zurückzuführen.



Samstag, 28. November 2015

Kinderunfallprävention Online

Die Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder“ veranstaltet am 26.01.2016 in Berlin eine Fachtagung zum Thema „Kinderunfallprävention Online“.



Sonntag, 29. November 2015

Neue verbesserte Förderung für einbruch-sichernde Maßnahmen durch die KfW

Über die neu geschaffene KfW-Förderung „Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz“ im Rahmen des Programms „Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss (455)“ informiert ausführlich die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) unter dem Arbeitsschwerpunkt Einbruchschutz.



Montag, 30. November 2015

Prävention & Integration: Aktuell (15)

- Südwestrundfunk (SWR)
news for refugees
- Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Studie zur Lage und Perspektiven von Jugendlichen im Nahen Osten und Nordafrika
- Netzwerk Flüchtlingsforschung (www.fluechtlingsforschung.net)
Flüchtlingsforschungs-Blog - Beiträge zu Flucht, Asyl und Zwangsmigration
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Flüchtlingen berufliche Orientierung vermitteln
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
Programm Willkommen bei Freunden



Dienstag, 1. Dezember 2015

Bericht zur Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2015

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat am 19.11.2015 den Bericht zur Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2015 veröffentlicht. Der Bericht beschreibt und analysiert die aktuelle IT-Sicherheitslage, die Ursachen von Cyber-Angriffen sowie die verwendeten Angriffsmittel und -methoden. Daraus abgeleitet thematisiert der Lagebericht Lösungsansätze zur Verbesserung der IT-Sicherheit in Deutschland.



Mittwoch, 2. Dezember 2015

Prävention & Integration: Aktuell (16)

- Robert Bosch Stiftung
Neuartige Ansätze zur Integration und Teilhabe von Flüchtlingen fördern
- Neues Niedersächsisches Bündnis will Flüchtlinge integrieren
www.niedersachsen-packt-an.de
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Integrationskurse für Asylbewerber
- Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen
www.ntfn.de
- Wiesbadener Akademie für Integration
Praktikumsbörse für Flüchtlinge



Donnerstag, 3. Dezember 2015

Neue Monitoring-Stelle zur UN-Kinderrechtskonvention

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat 2015 das Deutsche Institut für Menschenrechte, die unabhängige Nationale Menschenrechtsinstitution Deutschlands, beauftragt, die Umsetzung

der Konvention zu untersuchen und zu überwachen. Dafür hat das Institut nunmehr am 17.11.2015 die Monitoring-Stelle zur UN-Kinderrechtskonvention eingerichtet.



Freitag, 4. Dezember 2015

bbf-Kampagne: Superheldin gegen Gewalt

Der Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff) hat am 23.11.2015 die Kampagne „Superheldin gegen Gewalt“ gestartet. In einem Kurzfilm als Kernstück der Kampagne wird in verschiedenen Sprachen erklärt was Gewalt ist, welche niedrigschwellige Hilfe es für Frauen und Mädchen gibt und wo sie sich hinwenden können. Unter www.superheldin-gegen-gewalt.de sind zudem schnell und einfach regionale Beratungsstellen zu finden. Die Seite liegt in deutscher und englischer Sprache vor.



Samstag, 5. Dezember 2015

Hilfe für Flüchtlinge steht im Fokus des Ehrenamtstages 2015

Der 5. Dezember eines jeden Jahres ist seit 1986 der internationale Tag des Ehrenamtes. Initiiert von den Vereinten Nationen stehen an diesem Aktionstag die Anerkennung des Ehrenamtes und die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements im Mittelpunkt. Im besonderen Fokus stehen beim Ehrenamtstag 2015 die zahlreichen Helferinnen und Helfer mit ihren vielfältigen Unterstützungen für Flüchtlinge.



Sonntag, 6. Dezember 2015

10 Jahre Präventionsprojekt Dunkelfeld – Kein Täter werden

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Charité-Präventionsprojektes „Dunkelfeld – Kein Täter werden“ hat die Zeitschrift für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft (Sexuologie) ein interessantes Schwerpunkt-Heft veröffentlicht.



Montag, 7. Dezember 2015

Bundestag verabschiedet 3. Opferrechtsreformgesetz

Einstimmig haben die Abgeordneten des Deutschen Bundestages am 03.12.2015 (BT-Plenarprotokoll 18/141, 14064 B sowie Anlage 5, 14084 B ff) das Gesetz zur Stärkung der Opferrechte im Strafverfahren (3. Opferrechtsreformgesetz) in der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz (BT-Drs. 18/6906) verabschiedet. Das Gesetz geht zurück auf einen Entwurf der Bundesregierung (BT-Drs. 18/4621) vom 15.04.2015 in Umsetzung der EU-Opferschutzrichtlinie über Mindeststandards für die Rechte, die Unterstützung und den Schutz von Opfern von Straftaten sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses (2012/29/EU) vom 25.10.2012.



Dienstag, 8. Dezember 2015

Prävention & Integration: Aktuell (17)

- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Neustart in Deutschland. Alle Informationen für Asylsuchende, Arbeitssuchende und Arbeitgeber auf einen Blick
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Ankommen. Eine Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland

- Diakonie in Niedersachsen
Sprach-App für Flüchtlinge
- euro-topics
Presseschau Migration
- www.blogger-fuer-fluechtlinge.de



Mittwoch, 9. Dezember 2015

Mainau Declaration 2015

Mehr als 70 Nobelpreisträger warnen vor den Folgen des Klimawandels. Sie unterstützen die Mainau Erklärung 2015, die am 07.09.2015 dem französischen Präsidenten François Hollande im Élysée-Palast von den Physik-Nobelpreisträgern Serge Haroche und Claude Cohen-Tannoudji, gemeinsam mit Hans Joachim Schellnhuber, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) übergeben wurde.



Donnerstag, 10. Dezember 2015

Internationaler Tag der Menschenrechte 2015

Am 10. Dezember ist der Internationale Tag der Menschenrechte. Die UN erinnert damit jährlich an die Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Jahr 1948. Die Erklärung zum Internationalen Tag der Menschenrechte 2015 von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon ist auch auf der Webseite von UNRIC, dem Regionalen Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa, veröffentlicht.

Ein umfassendes Dossier zum Themenkomplex Menschenrechte mit zahlreichen Nachweisen und Verweisungen hat die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) auf ihrer Webseite veröffentlicht.



Freitag, 11. Dezember 2015

Prävention & Integration: Aktuell (18)

- Susanne Stein: „Das Kind und seine Befreiung vom Schatten der großen, großen Angst“ – ein Bilderbuch für Flüchtlingsfamilien und ihre Unterstützer/innen
- Bundesministerium des Innern (BMI)
Flüchtlinge und Asylsuchende sind eingeladen, beim THW mitzuarbeiten
- Kollektivdesign
Pikto-Buch für geflüchtete Menschen und deren Unterstützer/innen
- Kultusministerkonferenz (KMK)
Verfahren zur Beweiserleichterung bei fluchtbedingt fehlenden Nachweisen über die Hochschulzugangsberechtigung
- Jugendschutz.net / klick-tipps.net
„Flucht nach Europa“ kindgerecht erklärt



Samstag, 12. Dezember 2015

Bericht „Gesundheit in Deutschland“

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und das Robert Koch Institut (RKI) haben am 03.12.2015 den Bericht zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und Gesundheitsversorgung (Gesundheit in Deutschland) veröffentlicht.

Mit dem neuen Bericht „Gesundheit in Deutschland“ liegt nach 1998 und 2006 zum dritten Mal eine umfassende Darstellung zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in Deutschland vor. Eine zentrale Grundlage für den Bericht ist das Gesundheitsmonitoring des Robert Koch-Instituts, das Untersuchungs- und Befragungssurveys für alle Altersgruppen umfasst (KiGGS, DEGS und GEDA). Durch die Erhebung von Gesundheitsdaten zusammen mit sozialen und demografischen Angaben, Risiko- und Schutzfaktoren ergeben sich breite Auswertungs-

möglichkeiten. Daneben wurden für den Bericht viele weitere Datenquellen, unter anderem amtliche Statistiken, genutzt. Für bestimmte Fragestellungen hat das Statistische Bundesamt Sonderauswertungen erstellt.



Sonntag, 13. Dezember 2015

Weltklimakonferenz in Paris beschließt erstes globales Klimaschutzabkommen

Am 12.12.2015 hat die Weltklimakonferenz in Paris sich auf das erste Klimaschutzabkommen geeinigt, das alle Länder in die Pflicht nimmt. Mit dem Abkommen bekennt sich die Weltgemeinschaft völkerrechtlich verbindlich zum Ziel, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen. Es legt auch fest, dass die Welt in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts treibhausgasneutral werden muss.



Montag, 14. Dezember 2015

Prävention & Integration: Aktuell (19)

- NDR / Infratest dimap
Norddeutsche üben Kritik an Asyl- und Flüchtlingspolitik der Bundesregierung
- Deutscher Bildungsserver
Deutsch als Fremdsprache – Materialien
- Deutscher Lehrerverband (DL)
Lehrerverbände fordern Masterplan zur Integration heranwachsender Flüchtlinge in das Schulwesen
- Deutscher Engagementpreis 2015
Sonderpreis „Willkommenskultur gestalten“ für das sächsische Projekt DAMF
- Bundesregierung
Gesetzentwurf zur Verbesserung der Registrierung und des Datenaustausches zu aufenthalts- und asylrechtlichen Zwecken



Dienstag, 15. Dezember 2015

Kompetenzzentrum zur Koordinierung des Präventionsnetzwerkes gegen (islamistischen) Extremismus Baden-Württemberg

Mit einem Fachsymposium ist am 14.12.2015 in Stuttgart hat das neu eingerichtete Kompetenzzentrum zur Koordinierung des Präventionsnetzwerkes gegen (islamistischen) Extremismus (KPEBW) seine Arbeit aufgenommen.



Mittwoch, 16. Dezember 2015

Dunkelfeldstudie der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern

Das Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern hat am 01.12.2015 die Ergebnisse einer landesweiten Dunkelfeldstudie veröffentlicht. Gegenstand der Dunkelfeldstudie ist eine Befragung der Bevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns zu ihren Erfahrungen mit Kriminalität, zur Opferwerdung, zum sozialen Umfeld und zum Sicherheitsgefühl sowie der damit einhergehenden Bewertung und Beurteilung der polizeilichen Arbeit bezogen auf das Kalenderjahr 2014.



Donnerstag, 17. Dezember 2015

Prävention & Integration: Aktuell (20)

- Arbeitsgemeinschaft von MigrantInnen, Migranten und Flüchtlingen in Niedersachsen (amfn)
Schulsystem in Deutschland - Niedersachsen - Kindergarten - Sprache: Arabisch
- Psychologische Hochschule Berlin
Interpersonelles integratives Modellprojekt für Flüchtlinge mit psychischen Störungen erhält Förderung vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales

- Programm Papilio – Entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten
Die Kita kann ein Ressourcenort für Flüchtlingskinder sein
- Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland (IJAB)
 - (a) Unterstützung der Freiwilligenarbeit im Bereich Flüchtlingshilfe
 - (b) IJAB-journal Dezember 2015: „Nach der Flucht – junge Migrant(inn)en in der internationalen Jugendarbeit
- Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe des Landes Niedersachsen
Interkultureller Kalender 2016



Freitag, 18. Dezember 2015

Europäischer Preis für Kriminalprävention 2015

Das Europäische Netzwerk für Kriminalprävention (EUCPN) hat im Rahmen seiner jährlichen Best-Practice-Konferenz (BPC) am 17.12.2015 den European Crime Prevention Award (ECPA) an die folgenden Projekte verliehen:

- SME Cybersecure, Cybersecurity Business edition (Niederlande)
- Medienhelden (Deutschland)
- Bibi und Freunde (Luxemburg)



Samstag, 19. Dezember 2015

Bayerisches Kompetenzzentrum für Deradikalisierung

Anfang Dezember 2015 bildete eine Fachtagung in München den Arbeitsauftrag für das neu eingerichtete Bayerische Kompetenzzentrum für Deradikalisierung.



Sonntag, 20. Dezember 2015

Niedersächsische Regionalkonferenz Kommunale Kriminalprävention

Der Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR) veranstaltet am 16.03.2016 in Braunschweig seine 5. Niedersächsische Regionalkonferenz Kommunale Kriminalprävention.



Montag, 21. Dezember 2015

Prävention & Integration: Aktuell (21)

- Jacobs University Bremen
Respekt verhindert Radikalisierung
- Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Studie: Integration von Flüchtlingen – welchen Beitrag kann das Bildungssystem leisten?
- Münchener Forum für Islam (MFI)
Broschüre: Willkommen in Deutschland. Wegweisung für muslimische Migranten zu einem gelingenden Miteinander in Deutschland
- Stiftung Lesen und Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
www.lesestart-fuer-fluechtlingskinder.de
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Schutz von Frauen und Kindern in Flüchtlingsunterkünften verbessern



Dienstag, 22. Dezember 2015

Kriminalität und Innere Sicherheit: Objektive Lage und Wahrnehmung durch Medien und Politik

Das aktuelle Vierteljahrsheft zur Wirtschaftsforschung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) widmet sich ökonomischen Aspekten von Kriminalität. Eine zentrale Fragestellung dabei lautet: Inwieweit entspricht die subjektiv empfundene Bedrohung durch Kriminalität dem tatsächlichen Kriminalitätsgeschehen in Deutschland, und zwar über das gesamte Bundesgebiet hinweg? Grundlage sind unter anderem neue Daten aus dem am DIW Berlin entwickelten WISIND-Projekt – ein wirtschaftswissenschaftliches Indikatoren-System zur Messung von Sicherheit und Sicherheitswirtschaft in Deutschland.



Mittwoch, 23. Dezember 2015

Prävention & Integration: Aktuell (22)

- Deutschlandstiftung Integration und TUI-Stiftung
www.ich-spreche-deutsch.de
- Expertenkommission der Robert Bosch Stiftung zur Neuausrichtung der Flüchtlingspolitik
Themendossier Zugang zu Bildungseinrichtungen für Flüchtlinge
- Freiwilligenserver Niedersachsen
FreiwilligenBörse Flüchtlingshilfe
- Goethe Institut
Flüchtlingsorganisationen
- Beratungsprojekt „Willkommenskultur vs. Rechtsextremismus“ (gsub)
Handlungsaspekte aus der Arbeit vor Ort



Donnerstag, 24. Dezember 2015

Flucht und Vertreibung 2015

Mitteilung des United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR) vom 18.12.2015: „Knapp eine Million Flüchtlinge und Migranten haben in diesem Jahr bereits das Mittelmeer überquert. Konflikte in Syrien und anderswo verursachen nach wie vor unvorstellbares menschliches Leid. UNHCR warnt daher in seinem aktuellen statistischen Halbjahresbericht, dass Flucht und Vertreibung im Jahr 2015 einen absoluten Höchststand erreichen könnten...



Freitag, 25. Dezember 2015

Prävention & Integration: Aktuell (23)

- Refugee Law Clinic – Network Deutschland
www.rlc-network.org
- Zentrum für Trauma- und Konfliktmanagement (ZTK)
“Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge” – In Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen
- Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung
Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
(a) Modellprojekte zum Thema Flucht und Asyl
(b) Spicker aktuell Nr.2: Flucht und Asyl 2015
- Goethe Institut
Willkommenskultur: Bibliotheksangebote für Flüchtlinge und Asylsuchende



Samstag, 26. Dezember 2015

Bericht der Bundesregierung: Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes

Das Bundeskabinett hat am 16.12.2015 den Bericht zur Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes beschlossen. Insgesamt zeigt die Evaluierung, dass seit Inkrafttreten des Gesetzes am 01.01.2012 viel für den Schutz von Kindern erreicht wurde. Gleichzeitig wird deutlich, dass weitere Verbesserungen im Kinderschutz notwendig sind.



Sonntag, 27. Dezember 2015

Fachtagung Prävention durch Täterarbeit

Die Beratungsstellen Contra Häusliche Gewalt in Rheinland-Pfalz veranstalten am 18.02.2016 in Mainz die Fachtagung „Prävention durch Täterarbeit?! – Den (intergenerativen) Gewaltkreislauf stoppen!?!“.



Montag, 28. Dezember 2015

Die Polizeiliche Kriminalprävention startet neues Online-Angebot für Kinder und Jugendliche

Das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) hat Anfang Dezember unter der Adresse www.polizeifuerdich.de eine neue Webseite freigeschaltet. Hier finden junge Nutzer zwischen zwölf und 15 Jahren umfangreiche Informationen über jugendspezifische Polizeithemen wie beispielsweise Diebstahl, Körperverletzung, Drogen oder Sachbeschädigung. Außerdem bietet die Seite fundierte Rechtsinformationen und erklärt unter anderem, wie ein Strafverfahren abläuft. Darüber hinaus erhalten die Nutzer Informationen über die Aufgaben der Polizei sowie über Hilfeangebote; eine Suchfunktion und ein ausführliches Glossar ergänzen das Angebot.



Dienstag, 29. Dezember 2015

3. Fachtagung Sicherheit macht Schule

Das Landesinstitut für Präventives Handeln des Saarlandes (LPH) veranstaltet am 18.02.2016 in Saarbrücken seine 3. Fachtagung „Sicherheit macht Schule: Umgang mit Mobbing und Cybermobbing“.



Mittwoch, 30. Dezember 2015

Prävention von Radikalisierung: Aktuell (1)

- BKA-Herbsttagung 2015 „Internationaler Terrorismus: Wie können Prävention und Repression Schritt halten?“
 - (a) Vortrag Dr. Wiebke Steffen „Prävention des internationalen Terrorismus in Deutschland – eine Zustandsbeschreibung“ (Langfassung)
 - (b) Resumee des BKA-Präsidenten Holger Münch
 - (c) Literatúrauswahl zum Thema Internationaler Terrorismus
- Institut für islamische Theologie der Universität Osnabrück (IIT)
Internationale Tagung „Antimuslimischer Rassismus und Islamfeindlichkeit in Deutschland und Europa“
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
„Keine Diskussion!“ – Demokratie und politischer Extremismus
- Bundesprogramm „Demokratie leben“ des BMFSFJ
Modellprojekte zur Radikalisierungsprävention
- klicksafe.de
Cool, subversiv, unmenschlich: Islamisten ködern Jugendliche im Netz

- Peter Ustinov Stiftung
www.children-welcome.org
- Die Bundesregierung
Web-Sonderseite „Flucht und Asyl: Wir helfen Menschen in Not“



Samstag, 2. Januar 2016

Kongress Armut und Gesundheit 2016

Der nächste Kongress Armut und Gesundheit steht unter dem Schwerpunktthema „Gesundheit ist gesetzt!?“ und findet am 17. und 18. März 2016 in Berlin statt.



Sonntag, 3. Januar 2016

Aktualisierte Online-Datenbank der Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder“

Die aktualisierte Datenbank der Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder“ umfasst etwa 600 Materialien und Maßnahmen wie Faltpakete, Broschüren, Checklisten und Medienpakete, die dazu beitragen sollen, Unfälle bei Kindern zu vermeiden. Sie bietet außerdem Informationen über Projekte, Veranstaltungen und Fortbildungsprogramme, die in Deutschland rund um das Thema „Verhütung von Kinderunfällen“ durchgeführt werden.



Montag, 4. Januar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (25)

- FreiwilligenServer Niedersachsen
Engagement für Flüchtlinge und mit Flüchtlingen
- Forschungsgruppe „Kognitive Systeme und soziale Interaktion“ der Universität Bielefeld
Roboter sollen eingewanderten Kindern helfen, Deutsch zu lernen

- Heinrich Böll Stiftung
Kommission „Perspektiven für eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Flüchtlings- und Einwanderungspolitik“
- Stadt Augsburg
Asyl in Augsburg – informieren, mitreden, helfen
- Deutsches Kinderhilfswerk (DKHW) und Universität Vechta
Internet ist gleich mit Essen. Empirische Studie zur Nutzung digitaler Medien durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge



Dienstag, 5. Januar 2016

Täter im Bereich Cybercrime

Das Bundeskriminalamt (BKA) hat im Dezember 2015 eine Literaturanalyse zum Themenkomplex „Täter im Bereich Cybercrime“ veröffentlicht.



Mittwoch, 6. Januar 2016

„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – Radikalisierung und Prävention“

„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit - Radikalisierung und Prävention“ ist das Schwerpunktthema des Heftes 4/2015 der Zeitschrift „forum kriminalprävention“, die von der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) herausgegeben wird.



Donnerstag, 7. Januar 2016

Fortbildungsprogramm 2016 des Fachverbandes Sucht

Der Fachverband Sucht hat sein Fortbildungs- und Kongressprogramm 2016 veröffentlicht.



Freitag, 8. Januar 2016

Neue Publikationen in der Reihe „Berliner Forum Gewaltprävention“

In der Schriftenreihe „Berliner Forum Gewaltprävention“ der Landeskommission Berlin gegen Gewalt sind im zweiten Halbjahr 2015 zwei neue Publikationen erschienen:

- BFG Nr. 56 „Berliner Monitoring Jugendgewaltdelinquenz - Zweiter Bericht 2015“
- BFG Nr. 57 „Prävention auf dem Prüfstand - Evaluationsstudien zu Berliner Maßnahmen und Projekten gegen Jugendgewalt“



Samstag, 9. Januar 2016

10. Berliner Sicherheitsgespräche 2016

Unter dem Titel „Flüchtlinge, Asylbewerber und Migranten: Deutschland zwischen Willkommenskultur und rechtem Terror“ veranstaltet der Bund Deutscher Kriminalbeamter (bdk) gemeinsam mit der Kripo-Akademie am 03.02.2016 seine 10. Berliner Sicherheitsgespräche.



Sonntag, 10. Januar 2016

Fachtagung „Psychosoziale Prozessbegleitung“

Die Kriminologische Zentralstelle (KrimZ) veranstaltet am 9. und 10. Juni 2016 in Wiesbaden zusammen mit dem Verein RECHT WÜRDE HELFEN (RWH) ihre jährlich stattfindende Fachtagung zum Thema „Psychosoziale Prozessbegleitung – Gesetzlicher Anspruch, inhaltliche Anforderungen, praktische Ansätze“.



Montag, 11. Januar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (26)

- Bundesministerium des Innern (BMI)
Migrationsbericht 2014
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug
- Deutscher Städtetag (DST)
Meinungsbild zu Flüchtlingen
- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
Studie zur Lebenssituation von Geflüchteten in Deutschland
- Österreichischer Bürgerrat



Dienstag, 12. Januar 2016

Das Hasso Plattner Institut hat 2015 rund 35 Millionen geraubte Identitätsdaten im Netz aufgespürt

Sicherheitsforscher des Hasso Plattner Instituts (HPI) haben 2015 in speziellen Internetforen fast 35 Millionen geraubte Identitätsdaten aufgespürt. Diese kamen aus 15 Quellen. Cyberkriminelle hatten die von ihnen gestohlenen Identitäten veröffentlicht und so für mögliche weitere illegale Handlungen zugänglich gemacht.

Mit dem „Identity Leak Checker“ des Instituts kann jeder überprüfen, ob seine persönlichen Identitätsdaten betroffen sind. Wer auf <https://sec.hpi.de/ilc> seine E-Mailadresse eingibt, erfährt nach einem Abgleich sofort, ob diese in Verbindung mit anderen persönlichen Daten (z.B. Passwörtern oder Kontonummern) offengelegt wurde und so missbraucht werden könnte.



Mittwoch, 13. Januar 2016

Qualifizierung zur Fachkraft Kriminalprävention

Seit 2008 sind inzwischen 170 Personen zur „Fachkraft für Kriminalprävention“ qualifiziert und zertifiziert worden. Das Beccaria-Qualifizierungsprogramm Kriminalprävention ist ein jährliches Fortbildungsangebot des Landespräventionsrates Niedersachsen (LPR). Diese modulare Qualifizierung richtet sich an all diejenigen, die im kriminalpräventiven Bereich tätig sind und ihre Kenntnisse in Kriminologie, Kriminalprävention sowie in Projektmanagement erweitern möchten.



Donnerstag, 14. Januar 2016

Prävention von Radikalisierung: Aktuell (2)

- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Dossier Rechtsextremismus
- Informationszentrum 3. Welt (iz3w)
Projekt Jugend und Islamismus
- Berliner Senatsverwaltung für Inneres und Sport
Landesprogramm Radikalisierungsprävention
- Europäische Kommission
Radicalisation Awareness Network (RAN)
- Europäisches Forum für urbane Sicherheit (EFUS)
The Aarhus declaration – European cities against radicalisation leading to violent extremism



Freitag, 15. Januar 2016

Lobby-Report 2015

Die Initiative für Transparenz und Demokratie hat am 12.12.2015 ihren Lobby-report 2015 veröffentlicht.



Samstag, 16. Januar 2016

Kongress des Fachverbandes Sucht 2016

Unter dem Schwerpunktthema „Sucht bewegt - Zugangswege erweitern!“ veranstaltet der Fachverband Sucht seinen 29. Heidelberger Kongress am 15. und 16. Juni 2016.



Sonntag, 17. Januar 2016

Arbeitskreis Stiftungen ProPrävention

Der 2015 initiierte „Arbeitskreis Stiftungen ProPrävention (ASP)“ soll sich jährlich am Rande des Deutschen Präventionstages treffen. Zu den Treffen des Arbeitskreises sind interessierte Entscheider und Gremienmitglieder einschlägiger Stiftung herzlich eingeladen. Ergänzend zu den nichtöffentlichen Beratungen des Arbeitskreises soll die Webseite www.propraevention.de zur Erleichterung der internen Kommunikation einerseits sowie des öffentlichen Diskurses im Laufe des Jahres 2016 eingerichtet werden. Die Auftaktveranstaltung des „Arbeitskreises Stiftungen ProPrävention (ASP)“ wird am 5. Juni 2016 am Vorabend des 21. Deutschen Präventionstages in Magdeburg stattfinden. Interessensbekundungen für Kooperationen bzw. eine Teilnahme an den Beratungen des ASP werden per Email an asp@propraevention.de erbeten.



Montag, 18. Januar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (27)

- Mediendienst Integration
Kriminalität in der Einwanderungsgesellschaft
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Das Jahr 2015: Flucht und Flüchtlinge im Fokus – ein Rückblick
- Portal für Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus
www.ufug.de
- Hamburger Bildungsserver
Special: Flüchtlinge
- Hochschule Koblenz
Weiterbildung Soziale Arbeit mit Flüchtlingskindern



Dienstag, 19. Januar 2016

Datenreport Frühe Hilfen 2015

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) hat am 08.01.2016 den Datenreport Frühe Hilfen 2015 veröffentlicht. Der Datenreport präsentiert u.a. Daten, Analysen und Ausblicke aus überregionalen Studien zur aktuellen Entwicklung und Ausgestaltung von Frühen Hilfen in Deutschland. Unter anderem werden Ergebnisse aus der Kommunalbefragung des NZFH vorgestellt, die durch die Bundesinitiative Frühe Hilfen angestoßen wurde. Demnach zeigt sich, dass der Aufbau von Netzwerken Frühe Hilfen nahezu abgeschlossen ist. In fast 100 Prozent der befragten Kommunen existieren eines oder mehrere Netzwerke Frühe Hilfen, womit gute strukturelle Voraussetzungen für den Erfolg Früher Hilfen geschaffen wurden.



Mittwoch, 20. Januar 2016

Prävention von Radikalisierung: Aktuell (3)

- Violence Prevention Network (VPN)
- Portal für Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus (ufug)
- Verein für jugend- und familienpädagogische Beratung Niedersachsen (beRATen)
- Hayat – Deutschland, Beratungsstelle Deradikalisierung
- German Institute on Radicalization and De-radicalization Studies (GIRDS)



Donnerstag, 21. Januar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (28)

- Universität Witten/Herdecke
1. Flüchtlingsforum Ruhr
- Goethe Institut, BAMF, Bundesagentur für Arbeit und Bayerischer Rundfunk
www.ankommenapp.de
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Mehr Schutz für weibliche Flüchtlinge vor Gewalt
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung
Kinderarmut in Deutschland: Große regionale Unterschiede, hohes Risiko für Flüchtlinge
- Telekom
Informationsportal für Flüchtlinge und Migranten



Freitag, 22. Januar 2016

Kluft zwischen Arm und Reich wächst schneller als erwartet

Vor einem Jahr prognostizierte die unabhängige Hilfsorganisation Oxfam, dass im Jahr 2016 das reichste Prozent der Weltbevölkerung mehr besitzen werde als die restlichen 99 Prozent zusammen. Tatsächlich wurde diese Schwelle bereits 2015 erreicht. Dies geht aus dem Bericht „An Economy for the 1%“ hervor, den Oxfam am 18.01.2016 im Vorfeld des Weltwirtschaftsforums (WEF) in Davos veröffentlicht. Dem Bericht zufolge droht soziale Ungleichheit die Fortschritte bei der Armutsbekämpfung zunichte zu machen.



Samstag, 23. Januar 2016

„Pädagogik für Vermittlung sozialer Kompetenzen und Gewaltprävention“

Die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH) bietet in Kooperation mit dem Berliner Institut für soziale Kompetenz und Gewaltprävention (BISG) in der Zeit vom 08.05.2015 bis 25.06.2016 die zertifizierte Zusatzqualifizierung zur/zum „Pädagogin/Pädagogen für Vermittlung sozialer Kompetenzen und Gewaltprävention“ zum dreizehnten Mal an.



Sonntag, 24. Januar 2016

Wut, Protest und Volkes Wille?

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und ihre Kooperationspartner, die Landeszentralen für politische Bildung aus Baden-Württemberg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, veranstalten am 25. und 26. April 2016 in Kassel die Konferenz „Wut, Protest und Volkes Wille? Populismus, politische Kultur und politische Bildung“ ein.



Montag, 25. Januar 2016

Prävention von Radikalisierung: Aktuell (4)

- Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein (TGSH)
Landesprogramm gegen religiös begründeten Extremismus in Schleswig-Holstein (PROvention)
- Düsseldorfer Wegweiser
- Fachstelle für religiös bedingte Radikalisierung
Legato – systemische Ausstiegsberatung
- Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit (IFAK)
#selam – Gemeinsam stark im Pott
- Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (VAJA)
Jugendarbeit in muslimischen und interkulturellen Lebenswelten (JAMIL)



Dienstag, 26. Januar 2016

Dunkelfeldstudie 2015 des Landeskriminalamtes Niedersachsen

Am 25.01.2016 wurde in Hannover die zweite Niedersächsische Dunkelfeldstudie 2015 des Landeskriminalamtes (LKA) veröffentlicht. Mit der „Befragung zu Sicherheit und Kriminalität“ schafft Niedersachsen neben der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) eine weitere Grundlage, um die Entwicklung der Sicherheitslage im Land noch besser bewerten zu können. Die Ergebnisse sind für Niedersachsen insgesamt und für jede Polizeidirektion nach Alter und Geschlecht repräsentativ.



Mittwoch, 27. Januar 2016

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

- Wissenschaftlicher Dienst des Deutschen Bundestages
Einführung des „Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ am 27.01.1996
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Holocaust und historisches Lernen
- Mediendienst Integration (MDI)
Welche Migrationsbewegungen haben Deutschland geprägt?



Donnerstag, 28. Januar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (29)

- Deutsche Welle (DW)
Portal zu den Sprachkursangeboten
- Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende in Deutschland
- Die online Sprachlernplattform für Flüchtlinge und Deutsche
www.refugee.speaqwith.me
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Neustart in Deutschland für Asylsuchende



Freitag, 29. Januar 2016

WEISSER RING: Opferforum 2016

Das 25. Opferforum der Opferhilfeorganisation WEISSER RING steht unter der Überschrift „40 Jahre Opferrechte – Gerechtigkeit für Opfer“ und findet am 7. und 8. März 2016 in Mainz statt.



Samstag, 30. Januar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (30)

- Westdeutscher Rundfunk (WDR)
WDRforyou
- Landesbildungsserver Baden-Württemberg
Sonderthema Flüchtlinge
- Bildungsstätte Anne Frank
Plakatwettbewerb „flucht.punkt“
- Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)
 - (a) Hilfeportal sexueller Missbrauch: Hilfe für Flüchtlinge
 - (b) Checkliste Mindeststandards zum Schutz von Kindern in Flüchtlingsunterkünften
- lehrer online
Arbeitsmaterialien und Unterrichtseinheit „Flüchtlinge“



Sonntag, 31. Januar 2016

„Wegsperrten – und zwar für immer?“ - Fachtagung zur Arbeit mit sexuell auffälligen Menschen in Berlin

Am 21. und 22. April 2016 findet in Berlin die Fachtagung „Wegsperrten – und zwar für immer? Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit sexuell auffälligen Menschen“ statt. Veranstalter sind die Deutsche Gesellschaft für Prävention

und Intervention (DGfPI), die Bundesarbeitsgemeinschaft „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit sexualisiert grenzverletzendem Verhalten (BAG KJSGV), die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt (BAG TäHG), das Projekt „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch durch Jugendliche (PPJ)“ der Berliner Charité und des Vivantes-Klinikum im Friedrichshain (Berlin), das Präventionsnetzwerk „Kein Täter werden“ sowie die theaterpädagogische Werkstatt.



Montag, 1. Februar 2016

Safer Internet Day 2016

Umfangreiche Informationen zum diesjährigen Safer Internet Day (SID) finden sich auf der Webseite www.klicksafe.de (EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz).



Dienstag, 2. Februar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (31)

- betterplace
www.zusammen-fuer-fluechtlinge.de
- PHINEO
Wirksames Engagement für Flüchtlinge: Tipps für Unternehmen & Stiftungen
- Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration
Was wir über Flüchtlinge (nicht) wissen
- Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)
Asylpolitik in Europa: ZEW-Studie plädiert für Europäische Asylagentur
- Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung
(a) Flüchtlinge als Chance für ländliche Räume
(b) Wir brauchen verlässliche Daten



Mittwoch, 3. Februar 2016

DPT veröffentlicht Kongressdokumentation „Prävention rechnet sich. Zur Ökonomie der Kriminalprävention“

Der Deutsche Präventionstag (DPT) hat im Dezember 2015 den Dokumentationsband zum Schwerpunktthema des 20. Deutschen Präventionstages als Book on Demand (ISBN der Printausgabe: 978-3-942865-53-1; ISBN des eBook: 978-3-942865-54-8) sowie auf seiner Webseite als Downloads veröffentlicht: Erich Marks & Wiebke Steffen (Hrsg.): „Prävention rechnet sich. Zur Ökonomie der Kriminalprävention“.



Donnerstag, 4. Februar 2016

Empfehlungen des Deutschen Verkehrsgerichtstages 2016

Die Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft hat vom 27. bis 29. Januar 2016 in Goslar ihren 54. Deutschen Verkehrsgerichtstag (VGT) veranstaltet. Die in 8 Arbeitskreisen erarbeiteten Empfehlungen sind auf der Webseite des Kongresses veröffentlicht.



Freitag, 5. Februar 2016

Smartphone-App GEH DEINEN WEG

Die Smartphone-App GEH DEINEN WEG informiert Jugendliche und ihre Familien darüber, was in verschiedenen Situationen eines strafrechtlichen Verfahrens zu beachten, zu tun beziehungsweise unbedingt zu unterlassen ist. Ziel ist es, über die App Informationen und Tipps zugänglich zu machen, um das persönliche, finanzielle und soziale Desaster so gering wie möglich zu halten und Fehlschritte zu vermeiden.



Samstag, 6. Februar 2016

500.000 Frauen in Europa von Genitalverstümmelung betroffen

Über 200 Millionen Frauen sind schätzungsweise von Geschlechtsverstümmelung betroffen, davon 500.000 in Europa. Aus Anlass des Internationalen Tages gegen Genitalverstümmelung am 6. Februar hat die EU-Kommission erneut zu null Toleranz gegenüber dieser massiven Menschenrechtsverletzung aufgerufen. Umfangreiche Daten und Hintergrundinformationen finden sich u.a. auf folgenden Webseiten:

- Deutsches Netzwerk zur Überwindung weiblicher Genitalverstümmelung (INTEGRA)
- Terre des Femmes
- Amnesty International
- World Health Organization (WHO)
- Aktuelle EU-finanzierte Studie „Female Genital Mutilation in Europe: An analysis of court cases“



Sonntag, 7. Februar 2016

Veranstaltungsreihe „Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention“

Der Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR) führt gemeinsam mit dem Niedersächsischen Landesjugendamt (NLJA), der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS), der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) und der Landesvereinigung für Gesundheit (LVG) eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention“ durch. Die nächste Tagung findet am 13.04.2016 in Hannover statt. Das Schwerpunktthema lautet diesmal: „Erfolge feststellen und öffentlich machen“.



Montag, 8. Februar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (32)

- Bundesjugendkuratorium (BJK)
Stellungnahme: Kinder und Jugendliche auf der Flucht: Junge Menschen mit Ziel
- Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Erfolgreiche Integration: Flüchtlinge und sonstige Schutzbedürftige
- Servicestelle Friedensbildung Baden-Württemberg
Materialien zu Flucht und Krieg
- Roland Berger Stiftung
„Die Flüchtlingskrise als Chance“
- EHI Retail Institute
Whitepaper: Handels-PR Flüchtlingshilfe



Dienstag, 9. Februar 2016

Kinderreport 2016 des Deutschen Kinderhilfswerkes

Das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) hat am 28.01.2016 seinen „Kinderreport 2016“ veröffentlicht. Der jährlich erscheinende Kinderreport ist zum einen ein Zustandsbericht zur Umsetzung von Kinderrechten aus Sicht von Kindern und Erwachsenen. Zum anderen sollen die Ergebnisse des Kinderreports auch Impulse für politische Gestaltungsprozesse im Interesse von Kindern liefern. Für den Kinderreport 2016 hat infratest dimap zwei Umfragen unter Kindern und Jugendlichen (10 bis 17-jährige) sowie Erwachsenen (ab 18-jährige) in Deutschland durchgeführt.



Mittwoch, 10. Februar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (33)

- Konrad Adenauer Stiftung (KAS)
„Aktivität ist ansteckend“
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bundesagentur für Arbeit (BA) und Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
Erklärung zur gemeinsamen Initiative „Wege in Ausbildung für Flüchtlinge“
- Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS)
Handreichung „Kinder aus Flüchtlingsfamilien in Kindertageseinrichtungen“
- Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (BJW)
Bildung für Flüchtlingen
- Deutsches Jugendinstitut (DJI)
Rechtsexpertise „Flüchtlingskinder und ihre Förderung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege“



Donnerstag, 11. Februar 2016

„Im Dienst an einer gerechten Gesellschaft“

Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) haben am 05.02.2016 eine „Dokumentation der Diskussionsphase und Gemeinsame Feststellung zur Ökumenischen Sozialinitiative“ (www.sozialinitiative-kirchen.de) veröffentlicht.



Freitag, 12. Februar 2016

„Prävention kompakt“

Das Präventionsportal der Gewerkschaft der Polizei informiert in der Rubrik „Prävention kompakt“ über 500 nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention.



Samstag, 13. Februar 2016

Weltweit über 10.000.000 Inhaftierte

Das Institute for Criminal Policy Research (ICPR) und die Datenbank World Prison Brief (WPB) haben am 03.02.2016 in einem aktuellen Report mitgeteilt, dass mit Stand Oktober 2015 weltweit über 10.000.000 Menschen inhaftiert sind.



Sonntag, 14. Februar 2016

OECD-Bericht "Low Performing Students: Why They Fail and How to Help Them Succeed"

Die OECD hat am 10.02.2016 ihre aktuelle Bildungsstudie 'Low Performing Students: Why They Fail and How to Help Them Succeed' veröffentlicht. Der Bericht untersucht zum ersten Mal auf Basis bereits veröffentlichter PISA-Daten, inwieweit schwache schulische Leistungen, die Einstellung von Jugendlichen zur Schule sowie sozialer Hintergrund und Schulumfeld zusammenhängen. Darüber hinaus stellt er konkrete Empfehlungen für Politik, Lehrer, Eltern und die betroffenen Schüler selbst vor. Der Ansatz dahinter: Schafft man es, das Leistungsniveau schwacher Schüler zu heben, verbessert man das gesamte Bildungssystem.



Montag, 15. Februar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (34)

- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Flüchtlinge und Berufsbildung - Zugang zu Arbeit und Beruf
- Bewährungshilfe Stuttgart
Fachtagung „Einwanderungsland Deutschland – Migration, Strafjustiz und Soziale Arbeit“

- Berufsbildungswerk St. Franziskus Abensberg
Fachtagung: „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - Wege in Berufsausbildung und Arbeit“
- Bundesministerium der Finanzen (BMF)
Steuerliche Behandlung von Leistungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe
- Büro für Frauen- und Gleichberechtigungsfragen der Universitätsstadt Gießen
Konzept zur Gewaltprävention und zum Gewaltschutz von besonders vulnerablen Gruppen in Unterkünften für Geflüchtete



Dienstag, 16. Februar 2016

Der Bürger-CERT Newsletter des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) veröffentlicht in regelmäßigen Abständen einen informativen Bürger-CERT Newsletter.



Mittwoch, 17. Februar 2016

Forum Täter-Opfer-Ausgleich 2016

Das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich des Fachverbandes für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik (DBH) veranstaltet sein 16. TOA-Forum unter dem Titel „Fortschritt braucht (Frei-)Räume“ vom 1. bis 3. Juni 2016 in Bad Kissingen.



Donnerstag, 18. Februar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (35)

- Goethe Institut
„Herzlich willkommen in Deutschland“
- Integrationsinitiativen der deutschen Wirtschaft
www.wir-zusammen.de

- Niedersächsischer Verfassungsschutz
Informationsbroschüre „Salafismus kompakt – Handreichung für die Arbeit in Flüchtlingseinrichtungen Niedersachsens“
- Dachverband „Initiativen für erfolgreiche Integration Hamburg“ (IFI)
- Stiftung Mercator
Deutschland weitergedacht: 2. Bundeskongress der neuen deutschen Organisationen



Freitag, 19. Februar 2016

Prävention von Radikalisierung: Aktuell (5)

- “Cultures Interactive (CI) und versch. europäische Partner
Communities Counteracting Radicalisation (CoCoRa)
- Niedersächsischer Verfassungsschutz
Informationsbroschüre „Salafismus – Erscheinungsformen und aktuelle Entwicklungen“
- Leitplanke – salutogenetische Prävention religiöser Radikalisierung
Veranstaltung: „Radikalisierung ist auch ein Bildungsprozess“
- Hessisches Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus (HKE)
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Beratungsstelle Radikalisierung



Samstag, 20. Februar 2016

25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland - Bestandsaufnahme und Perspektiven

Die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH) und das DPT-Institut für angewandte Präventionsforschung (DPTi) haben am 18. und 19. Februar 2016 das Symposium „25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland - Bestandsaufnahme und Perspektiven“ veranstaltet. Die 200 teilnehmenden Expertinnen und Experten aus zahlreichen Arbeitsfeldern der Gewaltprä-

vention haben zum Abschluss des Symposions konkrete Forderungen an Praxis, Wissenschaft, Politik und Verwaltung formuliert. Eine umfangreiche Dokumentation des Symposions wird im Laufe des Jahres 2016 erscheinen.



Sonntag, 21. Februar 2016

DPT-Suchportal für das Arbeitsfeld (Kriminal-) Prävention

Die Webseite „DPT-Map“ sucht gezielt nach Projekten, Maßnahmen, Institutionen und Personen aus dem Arbeitsfeld der Kriminalprävention. Die Quellen für die Suche nach Stichworten und Schlüsselbegriffen sind bereits im Internet veröffentlichte thematische Datenbanken ausgewiesener Fachorganisationen.

DPT-Map ermöglicht auch eine Volltextsuche in allen bislang erschienenen Täglichen Präventions-News.

Zum Start von „www.dpt-map.de“ im Oktober 2010 konnte innerhalb von 2462 Datensätzen recherchiert werden, auf der Basis der Internetseiten des Deutschen Präventionstages (DPT) und des Landespräventionsrates Niedersachsen (LPR). Aktuell verweisen ca. 20.000 Datensätze auf über 4.000 unterschiedliche Webseiten.

Die Einbeziehung weiterer Fachorganisationen als Partner soll kontinuierlich erfolgen. Institutionen, die an einer Partnerschaft und der Verlinkung ihrer Datenbanken interessiert sind senden bitte eine Email an die Redaktion.



Montag, 22. Februar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (36)

- Allianz für Weltoffenheit, Solidarität, Demokratie und Rechtsstaat – gegen Intoleranz, Menschenfeindlichkeit und Gewalt
Aufruf: Die Würde des Menschen ist unantastbar
- Bertelsmann Stiftung (BS)
Pilotprojekt „Musik, Sprache, Teilhabe“

- Deutsches Institut für Urbanistik (difu)
Flüchtlinge und Asylsuchende in Kommunen
- „Neues aus der Gerüchteküche“
www.hoaxmap.de
- Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Zentralrat der Muslime (ZDM)
Informationsflyer „Wer hilft mir helfen?“



Dienstag, 23. Februar 2016

„Misch Dich ein“ – Kampagne für ein besseres Internet

„Play your part for a better internet“ – das diesjährige Motto des Safer Internet Day am 09. Februar setzen 21 kommunale Präventionsräte im Nordwesten Niedersachsens gemeinsam mit der Polizeidirektion Oldenburg aktiv um. Die Zunahme an Hasskommentaren und Bedrohungen zeigt deutlich, dass Zivilcourage auch im Internet gefragt ist. Das Netzwerk der kommunalen Präventionsräte im Nordwesten („PrimA – Prävention im Nordwesten“) knüpft mit dieser zweiten Kampagne an die erste Kampagne 2013 an, in der es um die kompetente Nutzung des Internets ging. Diesmal wird die Zivilcourage im Internet in den Mittelpunkt gestellt.

Für diese Kampagne „PrimA-Challenge – Misch Dich ein“ hat das Netzwerk eine Plattform entwickelt, die neben vielen Informationen auch konkreten Anlass gibt, sich einzumischen.



Mittwoch, 24. Februar 2016

Armutsbericht 2016

Der Gesamtverband DER PARITÄTISCHE hat am 23.02.2016 seinen aktuellen Armutsbericht 2016 veröffentlicht, der erstmals in erweiterter Form und unter Mitwirkung weiterer Verbände und Fachorganisationen erscheint. Während in neun Bundesländern die Armutsquoten 2014 gesunken seien, belegt der Bericht einen Anstieg der Armut in den bevölkerungsreichen

Bundesländern Bayern und Nordrhein-Westfalen. Hauptrisikogruppen seien Alleinerziehende und Erwerbslose sowie Rentnerinnen und Rentner, deren Armutsquote rasant gestiegen sei und erstmals über dem Durchschnitt liege. Die Herausgeber sehen daher auch keinerlei Anlass zur Entwarnung und fordern von der Bundesregierung einen sozial- und steuerpolitischen Kurswechsel, um dringend notwendige Maßnahmen zur Armutsbekämpfung auf den Weg zu bringen.



Donnerstag, 25. Februar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (37)

- Deutsches Institut für Urbanistik (difu) und Deutscher Städtetag (DST)
 - a) Fachtagung: Flüchtlingsfamilien im Schatten der Hilfe? Geflüchtete minderjährige Kinder und Jugendliche und ihre Familien in Deutschland
 - b) Bundesweiter Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des § 42 a SGB VIII: Vorläufige Inobhutnahme ausländischer Kinder und Jugendlicher nach unbegleiteter Einreise
- Mediendienst Integration
 - a) Flüchtlingsdebatte Die wichtigsten Begriffe für den Journalisten-Alltag
 - b) Aus welchen Ländern kommen die meisten Flüchtlinge
- Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung
Gutachten: „Internationale Arbeitskräfte einstellen – Der rechtliche Rahmen und die Spielräume der Arbeitgeber“
- Sachverständigenrat Deutscher Stiftungen für Integration und Migration
Kriterien für eine etwaige Wohnsitzauflage für anerkannte Flüchtlinge: Integrationsperspektive muss Vorrang haben
- Deutscher Bildungsserver (dbs)
„Erstinformationen“ in arabischer Sprache



Freitag, 26. Februar 2016

Wie empfinden Kinder ihr Leben? Children's Worlds Studie befragte erstmals Achtjährige

Die Jacobs Foundation und die Universität Frankfurt haben am 16.02.2016 den zweiten Bericht der „Children's World“-Studie veröffentlicht. Die Studie „Children's World, the International Survey of Children's Well-Being (ISCWeB)“, ist eine weltweite Forschungsstudie über das Leben von Kindern und ihr subjektives Wohlbefinden. Das Projekt schließt eine wesentliche Lücke in international vergleichenden Studien bezüglich des kindlichen Blickwinkels auf ihr Leben und ihr persönliches Wohlbefinden. Die Studie zielt darauf ab, solide und repräsentative Daten über das Leben von Kindern, ihre täglichen Aktivitäten und die Wahrnehmung und Bewertung ihrer Leben zu sammeln. Das Ziel ist es, das Wohlbefinden der Kinder durch Sensibilisierung der Wahrnehmung unter den Kindern, ihren Eltern und ihres sozialen Umfelds, Entscheidungsträgern, Fachleuten und in der breiten Öffentlichkeit zu verbessern.



Samstag, 27. Februar 2016

Bundeskongress zum Glücksspielwesen

Am 15. und 16. März 2016 veranstaltet der „Behörden Spiegel“ in Berlin den 1. Bundeskongress zum Glücksspielwesen.



Sonntag, 28. Februar 2016

„Ich kann was!“-Initiative 2016

Vom 1. bis zum 31. März 2016 können sich Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit um eine Förderung durch die „Ich kann was!“-Initiative bewerben. Die Initiative unterstützt engagierte Projekte und Einrichtungen in ganz Deutschland, die sich für den Kompetenzerwerb von Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 14 Jahren einsetzen.



Montag, 29. Februar 2016

Prävention & Integration: Aktuell (38)

- Forschung zu Flucht und Katastrophe
www.fluchtforschung.de
- Flüchtlinge in Niedersachsen - Angebote für Flüchtlingen - Informationen für Ehrenamtliche
www.fluechtlinge.niedersachsen.de
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
neues Webportal bietet Informationen zur sexuellen Gesundheit in 13 Sprachen
- ADIA Erding
multilinguales Sprach-Lern- / Bildungs - und Informationsportal für Geflüchtete - Helfer - Gemeinden - Unternehmen
- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
Flüchtlingzuwanderung nach Deutschland: Große Hilfsbereitschaft, obwohl die Skepsis überwiegt

FEB

MÄR



Dienstag, 1. März 2016

Jahrestagung 2016 der Europäischen Präventionsforscher in Berlin

Die diesjährige Jahreskonferenz der Europäischen Gesellschaft für Präventionsforschung (European Society for Prevention Research) EUSPR, findet vom 31. Oktober bis 2. November 2016 in der Niedersächsischen Landesvertretung in Berlin statt. Gestgebende Veranstaltungspartner sind der Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR) und der Deutsche Präventionstag mit seinem Institut für angewandte Präventionsforschung (DPTi). Das Schwerpunktthema der Berliner Konferenz lautet "Sustainable Prevention in a Changing World". Call for abstracts läuft bis 1. August 2016.



Mittwoch, 2. März 2016

Amnesty International Report 2015/2016

Amnesty International hat am 24.02.2016 seinen Internationalen Report 2015/2016 veröffentlicht: „Die internationale Gemeinschaft hat dabei versagt, Konflikten vorzubeugen und Krisen zu lösen ...“.



Donnerstag, 3. März 2016

Prävention von Radikalisierung: Aktuell (6)

- Kompetenzzentrums zur Koordinierung des Präventionsnetzwerks gegen (islamistischen) Extremismus in Baden-Württemberg (KPEBW)
Aufgabenspektrum wird erweitert
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Neosalafismus und Rechtsextremismus: Strukturierte Clearingverfahren und Case Management in Sozialraum und Schule
- Niedersächsisches Justizministerium (MJ)
Justizministerin startet Programm zur Deradikalisierung und Ausstiegsgleitung
- Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
Islamismus und islamischer Terrorismus
- ufug.de: Portal für Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus
Jenseits von Kulturalismus und Abgrenzung: Weiterbildungen zur Jugendarbeit und Prävention für Imame und Religionsbedienstete



Freitag, 4. März 2016

www.pufii.de: Präventive Unterstützung für Integrations-Initiativen

Der Deutsche Präventionstag (DPT), der Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR) sowie das Deutsch-Europäische Forum für Urbane Sicherheit (DEFUS) haben in den vergangenen Monaten ein Fachkräfte- und Informationsportal www.pufii.de entwickelt, das am 1. März 2016 freigeschaltet wurde.

Das Portal ist mit über 700 Fachinformationen und unmittelbaren Links in den Bereichen

- Projekte
- Veranstaltungen
- Informationen und
- Fundraising

gestartet und wird von den Initiatoren stetig gepflegt und weiterentwickelt.

MÄR



Samstag, 5. März 2016

Forschungsprojekt entwickelt Bewertungssystem für Präventionsmaterialien gegen sexualisierte Gewalt

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KathHO NRW) führt (Laufzeit bis 2018) das Forschungsprojekt mit dem Titel „Präventionsmaterialien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zum Themenbereich Sexualisierte Gewalt. Systematische Zusammenstellung und Entwicklung eines dynamischen Bewertungssystems zur Qualitätssicherung“ (kurz: DynBPSG) durch.

Die Projektergebnisse werden in Form einer Materialdatenbank auf der Internetseite www.kinderschutzportal.de einer breiten Zielgruppe zugänglich gemacht und fließen in die Aus- und Fortbildung von Pädagogen ein.



Sonntag, 6. März 2016

Seminar „Opferbedürfnisse und polizeiliche Arbeit“

Am 13. April 2016 veranstaltet der WEISSE RING in Mainz das Seminar „Opferbedürfnisse und polizeiliche Arbeit“.



Montag, 7. März 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (1)

- Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB)
Sicherheitspaket von Bund und Ländern notwendig – Aktionsplan gegen Hasskriminalität – Politikerstalking unter Strafe stellen
- Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen
www.vir.nrw.de Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Nordverbund Ausstieg Rechts
Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt und Zentrum Demokratische Bildung (ARUG - ZDB)
- vaja-Bremen
E&W: Warum sich junge Menschen radikalieren?



Dienstag, 8. März 2016

„Courage im Netz“: Klicksafe-Preis für Sicherheit im Internet

Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz klicksafe zeichnet in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal herausragende Angebote aus, die in vorbildlicher Weise einen sicheren Umgang im und mit dem Internet fördern. Erstmals werden Webangebote sowie Maßnahmen, Projekte und Initiativen gesucht,

die sich für „Courage im Netz“ einsetzen. Bis einschließlich 15.03.2016 können Vorschläge und Bewerbungen für den „klicksafe Preis für Sicherheit im Internet“ eingereicht werden.



Mittwoch, 9. März 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (2)

- Europarat (CoE)
Leitlinien zur Prävention von Radikalisierung in Gefängnissen
- Confederation of European Probation (CEP) und Partner
Criminal Justice Platform Workshop Radicalisation and Violent Extremism
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Infodienst Radikalisierungsprävention
- Arbeits- und Forschungsstelle Rechtsextremismus und Radikalisierungsprävention am Deutschen Jugendinstitut
Studie „Einstiege verhindern, Ausstiege begleiten. Pädagogische Ansätze und Erfahrungen im Handlungsfeld Rechtsextremismus“
- DPT-Institut für angewandte Präventionsforschung (dpt) und Radicalisation Awareness Network (RAN)
Webinarreihe zum Thema Prävention von Radikalisierung



Donnerstag, 10. März 2016

21. Deutscher Präventionstag 2016: PROGRAMM ONLINE

Der 21. Deutsche Präventionstag findet am 6. und 7. Juni 2016 in Magdeburg statt. Das umfangreiche Kongressprogramm steht nun online zur Verfügung.

Zu dem umfangreichen Kongressprogramm und den zahlreichen Begleitveranstaltungen werden erneut mehrere Tausend Teilnehmende und Gäste erwartet. Über 500 Referentinnen und Referenten sowie Institutionen

werden umfassende und vielfältige Einblicke in den aktuellen (inter-)nationalen Stand von Präventionspraxis, Präventionsforschung und Präventionspolitik bieten.



Freitag, 11. März 2016

Gemeinsamer Fachtag: „Begegnung mit süchtigen Klienten“

Unter dem Thema „Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung zum gemeinsamen Handeln“ steht ein Fachtag, der am 8. und 9. April 2016 in Hamburg stattfindet. Veranstalter des 6. Gemeinsamen Fachtages sind die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP), der Betreuungsgerichtstag (BGT), die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAGW), der Deutsche Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) und der Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik (DBH).



Samstag, 12. März 2016

Präventionsmedien der Polizei millionenfach gefragt

Das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) hat am 01.03.2016 in einer Pressemitteilung darüber informiert, dass die Polizei 2015 bundesweit über vier Millionen Publikationen zu den wichtigsten Kriminalitätsfeldern an Fachleute und Bevölkerung verteilt hat. Über 4 Millionen Broschüren, Faltblätter, Plakate und andere Medien aus dem bundesweiten Programm haben Polizeibesetzte in den Bundesländern an Bürgerinnen und Bürger oder an Fachleute verteilt. Besonders gefragt waren Medien zu Eigentumsdelikten, Drogenkonsum, Mediensicherheit oder für die Zielgruppe Senioren.



Sonntag, 13. März 2016

Prävention & Integration: Aktuell (39)

pufii.de – Newsletter, 11.03.2016



Montag, 14. März 2016

BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ 2016

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veranstaltet am 12. und 13. April 2016 in Berlin das 3. BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ 2016. Die Konferenz richtet sich an interessierte Akteure aus der Wissenschaft, aus der Wirtschaft sowie den Anwender- und Endnutzern. Ebenso angesprochen sind Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie politische Entscheidungsträger.



Dienstag, 15. März 2016

Drei Jahre Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ – Immer mehr Frauen brechen ihr Schweigen

Am 07.03.2016 wurde der dritte Jahresbericht des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ veröffentlicht. Rund 55.000-mal wurde das Hilfetelefon im Jahr 2015 kontaktiert – das sind rund elf Prozent mehr Kontakte als im Jahr zuvor. In mehr als 27.000 Fällen fand eine Beratung per Telefon, Chat oder E-Mail statt. 14.400 von Gewalt betroffene Personen erhielten Unterstützung in Form von Erstberatung, Krisenintervention, Information oder Weitervermittlung.



Mittwoch, 16. März 2016

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2016

Informationen über mehr als 1.000 Veranstaltungen im Rahmen der diesjährigen internationalen Wochen gegen Rassismus (10. bis 23. März 2016) finden sich auf der Webseite www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de. Europaweit finden in Deutschland die meisten Veranstaltungen zu dieser UN-Initiative statt.



Donnerstag, 17. März 2016

Umfangreiche begleitende Ausstellung des 21. Deutschen Präventionstages

Über 170 Fachorganisationen, Behörden, Verbände und Forschungseinrichtungen informieren im Rahmen der begleitenden Ausstellung des 21. Deutschen Präventionstages über ihre Arbeitsschwerpunkte und Präventionsangebote.



Freitag, 18. März 2016

Neue Aktionsformate des Netzwerks Verstärker 2016

Das Netzwerk Verstärker der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) bietet auch 2016 wieder politische Bildungsformate für Jugendliche und junge Erwachsene an. Das Angebot im Rahmen von „Aktion16“ richtet sich an sogenannte bildungsbenachteiligte Jugendliche im Alter von circa 15 bis 21 Jahren. Ziel ist es, politische Artikulations- und Beteiligungsprozesse auch bei Jugendlichen zu initiieren, deren Meinung sonst kaum gehört wird.

Die Workshops werden auf Anfrage von qualifizierten Teamerinnen und Teamern mit Jugendlichen aus verschiedenen Institutionen (Schulen, Jugendclubs, Vereinen, Initiativen etc.) im gesamten Bundesgebiet kostenlos durchgeführt. Je nach Workshop-Format erfolgt zunächst eine Reflexion der eigenen Interessen, bevor diese formuliert und anschließend präsentiert

werden. Die Formate basieren auf multimedialen Ansätzen mit niedrighschweligen Methoden. Gemeinsam werden Produkte mit politischen Statements der Jugendlichen erarbeitet, die über verschiedene Soziale Medien von den Jugendlichen selbst multipliziert werden können.



Samstag, 19. März 2016

Politisch motivierte Straftaten in Deutschland im Januar 2016

Die Bundestagsdrucksache 18/7833 enthält die Antwort der Bundesregierung vom 10.03.2016 auf die Kleine Anfrage der Fraktionen der CDU/CSU und SPD – (Drucksache 18/7690) „Politisch motivierte Straftaten in Deutschland im Januar 2016“.

In einer Vorbemerkung der Bundesregierung heißt es: „Die im Folgenden für den Monat Januar 2016 aufgeführten Fallzahlen geben die bislang beim Bundeskriminalamt (BKA) mit Stand vom 28. Februar 2016 eingegangenen Meldungen der Länder wieder und haben daher nur vorläufigen Charakter. Sie können sich aufgrund von Nachmeldungen und Korrekturen noch – teilweise erheblich – verändern. Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend sind daher alle politisch motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt. Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“.“



Sonntag, 20. März 2016

Arbeitsplan 2016 für das EU-Aktionsprogramm Gesundheit

Die EU Kommission (Generaldirektion Gesundheit) hat am 01.03.2016 ihren Arbeitsplan 2016 für das EU-Aktionsprogramm Gesundheit verabschiedet. Der Durchführungsbeschluss der EU-Kommission sowie eine Zusammenfassung liegen auch in deutscher Sprache vor. Der Arbeitsplan und weiterführende Informationen finden sich auf der Webseite: http://ec.europa.eu/health/programme/events/adoption_workplan_2016_en.htm.



Montag, 21. März 2016

Zum aktuellen Stand einer Reform des Sexualstrafrechts

- Details zum Vertrag-Nr.210 Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt
- Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches zur Verbesserung des Schutzes vor sexueller Misshandlung und Vergewaltigung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (BT-Drs. 18/5384 vom 01.07.2015)
- Bericht des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages (BT-Drs. 18/7748 vom 01.03.2016)
- Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV): Entwurf eines … Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches – Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung
- Gesetzentwurf der Bundesregierung für ein Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches – Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung vom 15.03.2016
- Beratung des Berichts des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz (6. Ausschuss) im Plenum des Deutschen Bundestages gemäß § 62 Absatz 2 der Geschäftsordnung zu dem von der Fraktion BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN eingebrachten Entwurfs eines … Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches zur Verbesserung des Schutzes vor sexueller Misshandlung und Vergewaltigung Drucksachen 18/5384, 18/7748

- Entschließung des Bundesrates vom 18.03.2016 zur Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung durch grundlegende Reform des Sexualstrafrechts - Antrag der Länder Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, Thüringen - (BR-Drs. 91/16, TOP 10)



Dienstag, 22. März 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (3)

- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
Justizgipfel zur Bekämpfung extremistischer Gewalt
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Fristverlängerung im Interessenbekundungsverfahren für „Partnerschaften für Demokratie“
- Portal für Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus (www.ufug.de)
Risiken des Widerstands: Rassismuserfahrungen in der Schule
- DPT-Institut für angewandte Präventionsforschung (dpti)
Webinarreihe zum Thema Prävention von Radikalisierung in Kooperation mit dem Radicalisation Awareness Network (RAN)
- European Forum for Urban Security (EFUS)
European seminar of the LIAISE 2 project



Mittwoch, 23. März 2016

Aktuelles zum Tag der Opferhilfe 2016

Der vom WEISSEN RING initiierte Tag der Kriminalitätsoffer erinnert am 22. März eines jeden Jahres an die Situation der durch Kriminalität und Gewalt geschädigten Menschen, die auf Schutz, praktische Hilfe und Solidarität

unseres Gemeinwesens angewiesen sind. Aktuelle Informationen zum Themenbereich Opferschutz und Opferhilfe finden sich u.a. auf folgenden Webseiten:

- Das Informationsportal der Niedersächsischen Fachstelle Opferschutz www.opferschutz-niedersachsen.de wird ab sofort auch komplett in englischer Sprache angeboten
- Berufsbegleitender Zertifikatskurs 2016 „Professionelle Opferhilfe: Opferberatung und psychosoziale Prozessbegleitung“ der Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH)
- Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG)
- Unabhängige Opferberatungsprojekte veröffentlichen gemeinsame Statistik für 2015
- Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel (KOK)
- Opferschutz in Deutschland
- Victim Support Europe



Donnerstag, 24. März 2016

30 Themenboxen beim 21. Deutschen Präventionstag

Beim 21. Deutschen Präventionstag, am 6. und 7. Juni 2016 in Magdeburg, werden 30 Themenboxen mit ca. 200 Vortragenden zu den folgenden Themenbereichen angeboten:

- Ethische Fragen in der Prävention
- Radikalisierung
- Opferschutz
- Kinderschutz
- Glücksspielsucht
- Schulische Gewaltprävention
- Integration durch Sport
- Justiz und Wiedereingliederung

- Prävention und Freiheit aus der Perspektive Süd-Koreas
- Safer Cities and Neighbourhoods
- Flucht & Asyl
- Distanzierungsarbeit bei Rechtsextremismus
- Jugendliche Opfer
- Sexuelle Gewalt
- Drogensucht
- Präventionsprogramme
- Gerechte Verteilung von Sicherheit in der Stadt
- Risikoorientierung in der Bewährungshilfe
- US Juvenile Justice Reform
- Early intervention and Ethnic Aspects
- Evidenzbasierte Präventionsarbeit
- Extremismusprävention in Thüringen nach NSU
- Sicherheitslage und –empfinden älterer Menschen
- Polizeiliche Prävention
- Prävention im Bereich von Pflege und Gesundheit
- Aktuelle Herausforderungen für die Jugendhilfe
- Medien
- Justizvollzug
- Responses to Crime and Police Reform
- Internationale Erfahrungen zur Schaffung sicherer Nachbarschaften



Freitag, 25. März 2016

„Integration und Prävention“

„Integration und Prävention“ ist das Schwerpunktthema des Heftes 1/2016 der Zeitschrift „forum kriminalprävention“, die von der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) herausgegeben wird. Die nachfolgenden Artikel der aktuellen Ausgabe stehen auch online zur Verfügung:

- Editorial
- www.pufii.de – Präventive Unterstützung für Integrations-Initiativen
- VorBILDER gegen Rechtsextremismus - Aktualität und Zwischenbilanz
- Anne Frank: Mädchen – Opfer – Ikone
- Islamophobie, Islam- und Muslimfeindlichkeit
- 25 Jahre Gewaltprävention in Deutschland
- Europäischer Präventionspreis 2015 für niederländisches Projekt
- 21. Deutscher Präventionstag in Magdeburg – Einladung und Vorschau
- DEFUS-Monitor – eine Mustererhebung zur subjektiven Sicherheit
- Gewalt gegen Frauen - Das Hilfetelefon berät Opfer von Gewalt
- Die Opferperspektive in der Kriminalprävention (Teil 2)



Samstag, 26. März 2016

UNESCO-Internetstudie „Keystones to foster inclusive Knowledge Societies“

Die UNESCO-Internetstudie „Keystones to foster inclusive Knowledge Societies“ bündelt den weltweiten Diskussionsstand zu den Fragen: Welche Prinzipien und Normen gelten für das Internet im Spannungsfeld Zugang zu Informationen und Wissen, Meinungsfreiheit, Privatsphäre und Informati-onsethik? Wie werden diese von unterschiedlichen Akteuren angewandt? Wie können moderne Wissensgesellschaften effektiv befördert werden? Die Studie wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission am 16.03.2016 im

Bundestagsausschuss „Digitale Agenda“ vorgestellt. Zahlreiche Hintergrundinformationen und Links zu diesem Themenkomplex finden sich auf der Deutschen UNESCO-Webseite.



Sonntag, 27. März 2016

WHO-Bericht „Ungleich aufgewachsen: geschlechtsbedingte und sozioökonomische Unterschiede in Bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden junger Menschen“

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat am 15.03.2016 die Ergebnisse der Studie „Ungleich aufgewachsen: geschlechtsbedingte und sozioökonomische Unterschiede in Bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden junger Menschen“ veröffentlicht.

Die alle vier Jahre aktualisierte Studie über das Gesundheitsverhalten von Kindern im schulpflichtigen Alter (Health Behaviour in School-aged Children – HBSC) zeigt, dass der Anteil der 15-Jährigen in der Europäischen Region, die angeben, erstmals im Alter von 13 Jahren oder früher geraucht zu haben, zwischen der Befragung von 2009/2010 und der Umfrage für den Zeitraum 2013/2014 von 24% auf 17% gesunken ist. Der Rückgang bei Mädchen (von 22% auf 13%) fiel größer aus als bei Jungen (von 26% auf 22%). Die Daten zeigen keinen durchgängigen Zusammenhang mit dem Wohlstandsniveau der Familie, was darauf schließen lässt, dass das Rauchverhalten nur zum Teil von sozioökonomischen Faktoren bestimmt wird.



Montag, 28. März 2016

Prävention & Integration: Aktuell (40)

pufii.de – Newsletter vom 24.03.2016



Dienstag, 29. März 2016

Weltwasserbericht 2016 „Wasser und Arbeit“

Aus Anlass des diesjährigen Weltwassertages am 22.03.2016 hat die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) den Weltwasserbericht 2016 veröffentlicht (Kernbotschaften in deutscher Sprache).

Der Weltwasserbericht wird unter Federführung der UNESCO vom globalen World Water Assessment Programme (WWAP) erstellt. Das Programm WWAP führt Daten zur Bewertung der Wasserressourcen weltweit zusammen. Dazu arbeiten 31 UN-Organisationen mit der UNESCO zusammen. Von 2003 bis 2012 erschien der Bericht alle drei Jahre. Seit 2014 wird er jährlich mit einem Themenschwerpunkt herausgegeben. Weitere Hintergrundinformationen finden sich ebenfalls auf der Themenseite „Wasser“ der deutschen UNESCO-Webseite.



Mittwoch, 30. März 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (4)

- The International Centre for the Study of Radicalisation and political Violence (ICSR)
ICSR Insight – German Jihadists in Syria and Iraq: An Update
- Institute for Strategic Dialogue
aktuelle Publikationsliste
- International Centre for the Prevention of Crime (ICPC)
Comment Prevenir la Radicalisation: une Revue Systematique
- Radicalisation Awareness Network (RAN)
RAN Update 27
- European Forum for Urban Security (EFUS)ocal Institutions Against Extremism (LIAISE)



Donnerstag, 31. März 2016

Bühnenprogramm und Veranstaltungen der Schüleruniversität im Rahmen des Deutschen Präventionstages

Am 30.03.2016 wurden das Bühnenprogramm und Veranstaltungen der Schüleruniversität im Rahmen des 21. Deutschen Präventionstages in Magdeburg veröffentlicht.

Mit seinem Bühnenprogramm wendet sich der Deutsche Präventionstag direkt an interessierte Personengruppen aus Magdeburg und Umgebung, insbesondere Schulen, Schülerhorte, Verbände, Vereine und Initiativen. Gezeigt werden Aufführungen, die Bestandteil der Präventionsarbeit sind und aktuelle Problematiken oder Gefährdungen thematisieren, dafür sensibilisieren sowie Gegenstrategien aufzeigen. Im Rahmen der Schüleruni werden speziell auf die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen zugeschnittene Vorträge zum Themenfeld der Präventionsarbeit angeboten. Der Besuch dieser Angebote ist für Sie kostenlos.

MÄR

APR



Freitag, 1. April 2016

Prävention & Integration: Aktuell (41)

pufii.de – Newsletter, 01.04.2016



Samstag, 2. April 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (5)

- UNESCO
Expert meeting on the Prevention of Violent Extremism through Education
- Mediendienst Integration (www)
Dossier mit Zahlen und Fakten zu islamistischem Extremismus in Deutschland

- Konrad Adenauer Stiftung Bremen (KAS)
Konferenz: Extremismusformen im Vergleich - Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Fachdialog Sicherheitsforschung (SiFo)
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Die Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung (NKS)



Sonntag, 3. April 2016

Jugendkongress „Demokratie gestalten – Toleranz leben“

Zum 16. Mal lädt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) zum Jugendkongress nach Berlin in die Kalkscheune ein. Vom 20. bis zum 24. Mai haben rund 450 Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet die Gelegenheit, in Workshops und Außenforen über verschiedenste politische, gesellschaftliche und kulturelle Themen miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und zu vernetzen.



Montag, 4. April 2016

Panama-Papers: Die Geheimnisse des schmutzigen Geldes

Über das größte Leak, mit dem Journalisten je gearbeitet haben, berichtet auf der Basis von umfangreichen und langfristigen Recherchen des International Consortium for Investigative Journalists (ICIJ) u.a. das aktuell eingerichtete deutschsprachige Web-Portal www.panamapapers.sueddeutsche.de.



Dienstag, 5. April 2016

Kriminalstatistik: Lange Zeitreihen dokumentieren die Entwicklung von Verbrechen und Strafen

Die aktuelle Ausgabe des Informationsdienstes Soziale Indikatoren (ISI 55) zeichnet die Entwicklung von Verbrechen und Strafe im Verlauf des vergangenen Jahrhunderts bis heute nach. Dabei fällt u.a. die fehlende Übereinstimmung von der Angst vor Kriminalität und dem tatsächlichen Risiko, Opfer eines Verbrechens zu werden auf. Und: die Wahrscheinlichkeit von einer Straftat betroffen zu werden, hängt vom Lebensstil einer Person ab.

Quelle: Polizei-Newsletter Nr. 195 vom April 2016. Der Polizeiwissenschaft : Newsletter ist ein Kooperationsprodukt von TC TeamConsult, Genf/Zürich (CH) und Freiburg i. Br. (D) www.tc-teamconsult.com und dem Lehrstuhl für Kriminologie, Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaft der Universität Bochum (Prof. Dr. Thomas Feltes) www.rub.de/kriminologie.



Mittwoch, 6. April 2016

Aktuelle Forschungen zum Thema Menschenhandel

Die Universität Duisburg-Essen (UDE) hat am 29.03.2016 in einer Pressemitteilung über aktuelle Forschungsprojekte des Instituts für Soziologie (IfS) informiert und u.a. auch auf die „Study on the gender dimension of trafficking in human beings“ hingewiesen.



Donnerstag, 7. April 2016

Webinar-Reihe zum Thema Prävention von Radikalisierung in Kooperation mit dem Radicalisation Awareness Network (RAN)

Das DPT – Institut für angewandte Präventionsforschung (dpt-i) bietet gemeinsam mit dem Radicalisation Awareness Network (RAN) eine Reihe von sechs Webinaren (=Online-Seminare) an. Erklärt und diskutiert werden verschiedene Aspekte der Prävention von Radikalisierung. Die Webinare werden in englischer Sprache gehalten. Per Online-Chat können auf Englisch und auch auf Deutsch Fragen und Anmerkungen eingegeben werden.

Das nächste Webinar (Webinar#02) findet am 18. April 2016 von 16 bis 17 Uhr statt. Für die Teilnahme ist ein Online-Link erforderlich. Wer zu den Webinaren eingeladen werden möchte, schicke bitte eine kurze Nachricht an webinare@praeventionstag.de.



Freitag, 8. April 2016

Prävention & Integration: Aktuell (42)

pufii.de – Newsletter, 08.04.2016



Samstag, 9. April 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (6)

- Senatsverwaltung für Inneres und Sport
Berliner Landesprogramm Radikalisierungsprävention
- Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz /Landespräventionsrat
Broschüre: Salafistische Radikalisierung - Ursachen und Auswege
- AJS-Forum 1-2016 (AJS-NRW)
„Hass im Netz - Wie gehen wir damit um“

- Landesanstalt für Medien NRW (LfM), Landschaftsverband Rheinland-Landesjugendamt (LVR) und Aktion Jugendschutz NRW (AJS)
Tagung: „Hate Speech – Hass im Netz“ am 01.07.2016
- PlanP. - Jugend stark machen gegen salafistische Radikalisierung



Sonntag, 10. April 2016

DsiN - Sicherheitsbarometer

Das Sicherheitsbarometer (SiBa) des Vereins „Deutschland sicher im Netz“ (DsiN) zeigt aktuelle Risiken im Internet für Privatanwender und kleine Unternehmen. Das Barometer differenziert die Gesamtgefahrenlage nach der Ampelkennzeichnung „grün“, „gelb“ und „rot“.

APR



Montag, 11. April 2016

Konfliktforscher Andreas Zick erhält Communicator-Preis 2016

Der Communicator-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft geht in diesem Jahr an den Sozialpsychologen und Konfliktforscher Professor Dr. Andreas Zick. Der 54-jährige Wissenschaftler von der Universität Bielefeld erhält die mit 50 000 Euro dotierte Auszeichnung für die vielfältige, langjährige und besonders engagierte mediale und öffentliche Vermittlung seiner Forschungsergebnisse zu Ursachen, Formen und Folgen innergesellschaftlicher Konflikte, Diskriminierung und Gewalt.



Dienstag, 12. April 2016

BZgA: Rückläufiger Suchtmittelkonsum bei jungen Menschen

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) haben am 06.04.2016 zentrale Studienergebnisse der repräsentativen BZgA-Befragung „Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2015“ veröffentlicht. (Faktenblatt mit ausgewählten Ergebnissen der Studie)

Den Studienergebnissen zufolge rauchen aktuell 7,8 Prozent der Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren. Die Raucherquote liegt damit in dieser Altersgruppe auf dem niedrigsten Stand aller Studien, die die BZgA seit den 1970er Jahren durchgeführt hat. Gleichzeitig stieg die Zahl der Jugendlichen, die in ihrem Leben noch nie geraucht haben, weiter an und liegt nun mit 79,1 Prozent auf dem höchsten Stand. Auch unter den 18 bis 25 Jährigen ist die Raucherquote mit aktuell 26,2 Prozent weiter rückläufig, während die Nierraucherquote auf 38,8 Prozent angestiegen ist.

Regelmäßiger Alkoholkonsum, das heißt mindestens einmal pro Woche, nimmt unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen weiterhin kontinuierlich ab. Von den 12- bis 17-Jährigen geben aktuell 10,0 Prozent und von den 18- bis 25-Jährigen 33,6 Prozent an, dass sie regelmäßig Alkohol trinken (2005: 12- bis 17-Jährige 18,6 Prozent, 18- bis 25-Jährige 40,5 Prozent). Etwa jeder Dritte im Alter von 12 bis 17 Jahren sagt, dass er oder sie im Leben noch nie Alkohol getrunken hat. Obwohl die Verbreitung des Rauschtrinkens teilweise zurückgeht, ist sie insgesamt immer noch zu hoch: 15,9 Prozent der männlichen und 12,5 Prozent der weiblichen Jugendlichen geben an, dass sie sich mindestens einmal im Monat in einen Rausch trinken, bei den 18- bis 25-Jährigen sind es bei den Männern 44,6 Prozent und bei den Frauen 32,9 Prozent.



Mittwoch, 13. April 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (7)

- Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (VIR)
- Fortbildungskonzept für Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit rechtsorientierten Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Kontakt sind
- Vereinte Nationen (UN) und Eidgenössisches Department für auswärtige Politik der Schweiz (EDA)
- Internationale Konferenz zur Prävention von gewalttätigem Extremismus (UNO-Aktionsplan)
- Arbeits- und Forschungsstelle Rechtsextremismus und Radikalisierungsprävention“ (AFS) am Deutschen Jugendinstitut e.V. (DJI)
- Literaturliste zum Thema „Gewaltorientierter Islamismus im Jugendalter“
- Europäisches Forum für Urbane Sicherheit (EFUS)
- Call for Practices: Prevention and fight against racism, xenophobia, homophobia and all other forms of intolerance
- „Hejtstop“ (Warschau)
- Projekt gegen Hasskommentare im Netz



Donnerstag, 14. April 2016

Posterpräsentation beim Deutschen Präventionstag 2016

Im Rahmen der Posterpräsentationen des 21. Deutschen Präventionstages werden zahlreiche Projekte und Organisationen prägnante Kurzdarstellungen von Projekten, Institutionen bzw. Arbeitsschwerpunkten vorstellen. Die Autoren der Poster werden an beiden Kongresstagen in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr für Gespräche mit interessierten Kongressteilnehmenden zur Verfügung zu stehen.

- Notfall-App für den Bildungsbereich (Bildungsdirektion Kanton Zürich)

- Pädagogische Fortbildung für Mitarbeiter_innen des Jugendstrafvollzugs und -arrestvollzugs (EXIT-EnterLife e.V.)
- Lernen für die Freiheit (EXIT-Enter Life e.V.)
- Wir werden laut (gegen-missbrauch e.V.)
- Crystalkonsumierende Eltern und deren Kinder (Hochschule Merseburg)
- Forschungsprojekt „Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Traumatisierung‘ (Hochschule Merseburg)
- CheckPoint-C: Eine anonyme Crystal-Sprechstunde für (H) alle (Hochschule Merseburg)
- Evaluation der sozialtherapeutischen Abteilung der Jugendanstalt Neustrelitz (Kriminologischer Forschungsdienst für den Strafvollzug Mecklenburg-Vorpommern an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege M-V)
- Pornographie, Prostitution, Menschenhandel - Wert des ethisch-pädagogischen Diskurses (Landeshauptstadt) München
- KomPass plus – Krisenteam-Ausbildung 2.0 – Blended-Learning für kollaboratives Lernen (Landesinstitut für Präventives Handeln (LPH))
- Neue Entwicklungen in „Kurve kriegen“ (Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen)
- Kriminalpräventives Kindermusical „Schlamperjan“ (Polizei NRW)
- Strafe: Pilgern: Ein neuer Zugang zu sich selbst (Private Fachhochschule Dresden gGmbH)
- Foto-Kampagne zur „Willkommenskultur“ (Stadt Ludwigshafen am Rhein)
- Gelingende Integration durch Vermittlung demokratischer Werte in der Elternbildung (STEP Verein)
- Sicher leben - gesamtgesellschaftlicher Anspruch und Aufgabe (Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK))
- Die Darstellungen von Opfern sexueller Gewalt und deren Auswirkungen auf Selbstwirksamkeit (Universität Bielefeld)
- Vergewaltigungsmythen im lesbischen Kontext (Universität Bielefeld)



Freitag, 15. April 2016

Prävention & Integration: Aktuell (43)

pufii.de – Newsletter, 15.04.2016



Samstag, 16. April 2016

Studie „Glücksspielverhalten und Glücksspielsucht in Deutschland 2015“

Die Glücksspielteilnahme in Deutschland ist insgesamt weiterhin rückläufig. Das belegen die Ergebnisse der am 22.03.2016 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) veröffentlichten repräsentativen Studie „Glücksspielverhalten und Glücksspielsucht in Deutschland 2015“ zur Verbreitung von Glücksspielen und damit assoziierten Problemen in Deutschland. Über das spezifische Informations- und Beratungsangebot der BZgA informiert die Webseite www.spielen-mit-verantwortung.de.

APR



Sonntag, 17. April 2016

Schweizerische Fachtagung zum Thema Jugendgewalt

Das Schweizerische Institut für Gewaltein-schätzung (SIFG) veranstaltet am 06.07.2016 in Zürich seine diesjährige Fachtagung zum Schwerpunktthema „Erscheinungsformen von Jugendgewalt - Hintergründe und Präventionsmöglichkeiten“.



Montag, 18. April 2016

Kongress-Gutachten zum 21. DPT: „Prävention und Freiheit. Zur Notwendigkeit eines Ethik-Diskurses“

Das Gutachten des 21. Deutschen Präventionstages in Magdeburg trägt den Titel „Prävention und Freiheit. Zur Notwendigkeit eines Ethik-Diskurses“ und wurde verfasst von einer Autorengruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Regina Ammicht-Quinn. Frau Professorin Ammicht-Quinn leitet den Arbeitsbereich Ethik und Kultur sowie den Forschungsschwerpunkt Sicherheitsethik und ist Sprecherin des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) an der Eberhard Karls Universität Tübingen.



Dienstag, 19. April 2016

Landespräventionstag Nordrhein-Westfalen 2016

Der Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen (LPR) veranstaltet in Düsseldorf am 09.05.2016 im Rahmen des diesjährigen Landespräventionstages die Abschlussveranstaltung zu seinem Themenjahr 2015: „Integration“.



Mittwoch, 20. April 2016

UNICEF-Bericht zeigt die Ungleichheit beim Kindeswohl in reichen Industrieländern

Die Studie „Fairness für Kinder“ des UNICEF-Forschungszentrums Innocenti erstellt eine Rangliste aus 41 Industrieländern, wie weit dort die am stärksten benachteiligten Kinder am unteren Ende der Gesellschaft hinter ihren Altersgenossen in der Mitte zurückbleiben. Im Mittelpunkt stehen die Ungleichheiten beim Einkommen, beim Schulerfolg, bei selbst berichteten Gesundheitsproblemen und bei der persönlichen Lebenszufriedenheit. Zusammenfassung der Studie in deutscher Sprache.



Donnerstag, 21. April 2016

Freiwilliges Engagement in Deutschland – Zentrale Ergebnisse des Deutschen Freiwilligen- surveys 2014

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat am 14.04.2016 die Ergebnisse des Deutschen Freiwilligen surveys 2014 veröffentlicht (Kurzfassung zentraler Ergebnisse). Danach engagieren sich 31 Millionen Menschen in Deutschland ehrenamtlich in ihrer Freizeit.



Freitag, 22. April 2016

Prävention & Integration: Aktuell (44)

pufii.de – Newsletter, 22.04.2016



Samstag, 23. April 2016

Stockholmer Kriminologie-Symposium 2016

Das jährliche Stockholmer Kriminologie-Symposium des Schwedischen Rates für Kriminalprävention (BRA) findet in diesem Jahr von 14. bis 16. Juni statt. Gewinner des renommierten „Stockholm Prize in Criminology“ des Jahres 2016 sind Travis W. Hirschi, Cathy Spatz Widom and Per-Olof Wikström.



Sonntag, 24. April 2016

Umfrage: Knapp jede dritte Person hat Diskriminierung erlebt

Fast jeder dritte Mensch in Deutschland hat in den vergangenen zwei Jahren Diskriminierung erlebt. Das ist ein zentrales Ergebnis der umfassenden Erhebung „Diskriminierung in Deutschland“, die die Antidiskriminierungsstelle des

Bundes am 19.04.2016 vorgestellt hat. Vergleichsweise häufig wird demnach Benachteiligung aufgrund des Alters (14,8 Prozent) erlebt, gefolgt von Diskriminierung aufgrund des Geschlechts (9,2 Prozent). Besonders häufig sind Benachteiligungen im Job verbreitet: Fast die Hälfte der Befragten (48,9 Prozent), die Diskriminierung erlebt haben, berichten von Benachteiligung im Arbeitsleben.



Montag, 25. April 2016

DPT veröffentlicht Band 8 der „International Perspectives of Crime Prevention“

Der Deutsche Präventionstag (DPT) hat im April 2016 das folgende Buch (in englischer Sprache) als Book on Demand (ISBN der Druckausgabe: 978-3-942865-38-8; ISBN des eBook: 978-3-942865-37-1) sowie auf seiner Webseite veröffentlicht: Claudia Heinzelmann & Erich Marks (Eds.): International Perspectives of Crime Prevention 8 - Contributions from the 9th Annual International Forum 2015 within the German Congress on Crime Prevention.

Die Publikation enthält Beiträge von James E. Anderson, Caroline L. Davey, Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ), Petra Guder, Claudia Heinzelmann, Harrie Jonkman, Erich Marks, Karla Marks, Melissa R. Marselle, Bernd-Rüdeger Sonnen, Stephan L. Thomsen, Andres B. Wootton.



Dienstag, 26. April 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (8)

- www.lehrer-online.de
- Anschläge in Brüssel: Unterrichtsmaterial gegen die Angst
- DPT-Institut für angewandte Präventionsforschung (dpti)
- Webinarreihe zum Thema Prävention von Radikalisierung in Kooperation mit dem Radicalisation Awareness Network (RAN)
- Konrad Adenauer Stiftung (KAS)
- neues Webportal „Extremismus“

- www.jugendschutz.net
- „Politischer Extremismus“
- Gegen Vergessen – Für Demokratie (www)
- www.demokratie-vor-ort.de



Mittwoch, 27. April 2016

Neue SINUS-Jugendstudie: Die Jugend rückt zusammen

Die neue Studie „Wie ticken Jugendliche 2016?“ des SINUS-Instituts wurde am 26.04.2016 veröffentlicht und zeigt: Jugendliche in Deutschland leben nach wie vor in unterschiedlichen Lebenswelten, aber sie rücken in mehrfacher Hinsicht zusammen. Für die meisten 14 bis 17-Jährigen heute gilt: Man möchte sein wie alle. Die auf Abgrenzung und Provokation zielenden großen Jugend-Subkulturen gibt es kaum mehr. Eine Mehrheit ist sich einig, dass gerade in der heutigen Zeit ein gemeinsamer Wertekanon von Freiheit, Aufklärung, Toleranz und sozialen Werten gelten muss, weil nur er das „gute Leben“, das man in diesem Land hat, garantieren kann. Das trifft auch für die Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu, v.a. die muslimischen, die sich demonstrativ von religiösem Fundamentalismus distanzieren. Die Akzeptanz von Vielfalt nimmt zu, v.a. religiöse Toleranz wird als wichtige soziale Norm hervorgehoben. Dem entsprechend ist die Mehrheit in allen Lebenswelten für die Aufnahme von Geflüchteten und Asylsuchenden. In Teilen der Jugend in Deutschland werden jedoch auch Ressentiments und ausgrenzende Haltungen gegenüber Menschen anderer nationaler Herkunft und sozialen Randgruppen geäußert.

Auftraggeber der aktuellen SINUS-Studie sind die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und die VDV-Akademie.



Donnerstag, 28. April 2016

Breites Bündnis fordert zum Sexualstrafrecht: ein Nein muss reichen!

Anlässlich der ersten Lesung des Gesetzentwurfs zum Sexualstrafrecht im Deutschen Bundestag am 28.04.2016 – BT-Drs. 18/8210 – (siehe auch Tägliche Präventions-News vom 21.03.2016) fordern zahlreiche Organisationen und Prominente Angela Merkel und den deutschen Bundestag in einem offenen Brief auf, ein modernes Sexualstrafrecht zu schaffen.



Freitag, 29. April 2016

Prävention & Integration: Aktuell (45)

pufii.de – Newsletter, 29.04.2016



Samstag, 30. April 2016

Konstanzer Inventar Kriminalitätsentwicklung (KIK) und Sanktionsforschung (KIS)

Das Konstanzer Inventar stellt kriminologische und kriminalstatistische Informationen zur Struktur und Entwicklung der registrierten Kriminalität und der Sanktionspraxis in Deutschland bereit.

Das Konstanzer Inventar Kriminalitätsentwicklung (KIK) stellt im Schwerpunkt statistisch und graphisch aufbereitete Daten zur Entwicklung der amtlich registrierten Kriminalität bereit.

Im Konstanzer Inventar Sanktionsforschung (KIS) werden vor allem Sonderauswertungen zur Struktur und Entwicklung der Sanktionierungspraxis in der Bundesrepublik Deutschland in Einzel- und Übersichtsdarstellungen graphisch aufbereitet und veröffentlicht.



Sonntag, 1. Mai 2016

DB-Sicherheitsbericht 2015: Weniger Straftaten in Zügen und Bahnhöfen

Gewalt und Kriminalität in Bahnhöfen und Zügen gehen weiter zurück. Zu diesem Ergebnis kommt der Sicherheitsbericht 2015 der DB, den Bahn und Bundespolizei am 25.04.2016 gemeinsam vorgestellt haben. Besonders stark sind die Rückgänge bei Vandalismus, Graffiti und Metalldiebstahl. Im Jahr 2015 haben Bundespolizei und DB rund 58.200 (2014: 60.200) Straftaten registriert. Der überwiegende Teil entfällt auf das Erschleichen von Leistungen („Schwarzfahren“), Taschendiebstahl oder Auseinandersetzungen unter meist jüngeren Fahrgästen und Bahnhofbesuchern.



Montag, 2. Mai 2016

Sicherheitskongress 2016 des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) veranstaltet am 09.06.2016 in Berlin seinen 16. Sicherheitskongress unter dem Thema „Kommunen sicher machen“.



Dienstag, 3. Mai 2016

Internationales Programm des 21. Deutschen Präventionstages

Im Rahmen des 21. Deutschen Präventionstages findet am 6. und 7. Juni 2016 in Magdeburg auch das 10. Annual International Forum for Crime Prevention (AIF) statt. Die Vorträge und Beratungen im internationalen Teil des Kongresses finden in englischer Sprache statt und werden teilweise auch mit Simultanübersetzung zwischen Deutsch und Englisch angeboten.



Mittwoch, 4. Mai 2016

Rauschgiftlage 2015

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung und das Bundeskriminalamt (BKA) haben am 28.04.2016 die aktuelle Rauschgiftlage und die Zahlen der Drogentoten 2015 veröffentlicht.

In Deutschland werden danach wieder mehr Drogen konsumiert – im Jahr 2015 war der registrierte Anstieg Erstauffälliger Konsumenten von Heroin (plus 15 Prozent) und Kokain (plus 7 Prozent) nach jahrelanger rückläufiger Entwicklung besonders auffällig. Insgesamt erhöhte sich die Anzahl der Erstauffälligen Konsumenten harter Drogen (EKHD) um rund 4 Prozent auf 20.890.

Die Polizei hat im Jahr 2015 bundesweit insgesamt 282.604 Straftaten in Verbindung mit Rauschgift registriert und beobachtet damit im Vergleich zu 2014 einen Anstieg um 2 Prozent. Die Fallzahlen bewegen sich somit auf weiterhin hohem Niveau und machten einen Anteil von rund 5 Prozent aller in Deutschland polizeilich erfassten Straftaten aus.

Im vierten Jahr in Folge stieg auch die Zahl der Drogentoten: insgesamt verstarben 1.226 Personen, 19 Prozent mehr als noch im Jahr 2014. Haupttodesursache war eine Überdosierung von Opioiden / Opiaten alleine oder in Verbindung mit anderen Substanzen. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler, sagt: „In Deutschland sterben weniger Menschen an illegalen Drogen als in anderen Industriestaaten. Dennoch ist jeder Drogentote einer zu viel. Für mich ist die Botschaft klar: Die Drogen- und Suchtpolitik darf trotz aller Herausforderungen nicht an Gewicht verlieren, das gilt insbesondere bei steigenden Todeszahlen. Alle in der Politik müssen sich ihrer Verantwortung in diesem Bereich bewusst sein, im Bund, in den Ländern und den Kommunen. Kommende Woche wird die Bundesregierung den Gesetzentwurf zu neuen psychoaktiven Stoffen beschließen. Damit werden vermeintlich harmlose, in der Realität aber brandgefährliche Substanzen endlich verboten. Ebenso wichtig ist mir die umfassende Reform des Substitutionsrechts, an der das Bundesministerium für Gesundheit mit Hochdruck arbeitet. Ich möchte, dass in Zukunft noch mehr Abhängige einen Zugang zu Methadon und anderen Substituten erhalten, gerade auch in den ländlichen Räumen.“ ...



Donnerstag, 5. Mai 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (9)

- Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
- Symposium „Der ‚Islamische Staat‘ – Eine globale Bedrohung“
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) und Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Hassbotschaften in Sozialen Netzwerken wirksam bekämpfen
- Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg (AJS)
- Umgang mit Rassismuserfahrungen von Kindern und Jugendlichen
- Robert Bosch Stiftung
- Förderprogramm „Jugend gegen Extremismus“
- re-publica.de
- HATE IT



Freitag, 6. Mai 2016

Prävention & Integration: Aktuell (46)

pufii.de – Newsletter, 06.05.2016



Samstag, 7. Mai 2016

Nationalen Wirtschaftsschutzstrategie der „Initiative Wirtschaftsschutz“

Die „Initiative Wirtschaftsschutz“ hat am 26.04.2016 die Ergebnisse der Nationalen Wirtschaftsschutzstrategie in Berlin öffentlich vorgestellt. Koordiniert durch das Bundesministerium des Innern (BMI) haben die vier Wirtschaftsverbände Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft (ASW)

und Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) gemeinsam mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV), dem Bundeskriminalamt (BKA), dem Bundesnachrichtendienst (BND) und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) Maßnahmen zur Verhinderung von Angriffen auf die deutsche Wirtschaft entwickelt.



Sonntag, 8. Mai 2016

Landesinstitut für Präventives Handeln des Saarlandes veröffentlicht aktuellen Jahresbericht

Das Landesinstitut für Präventives Handeln des Saarlandes (LPH) hat seinen aktuellen Jahresbericht 2015 veröffentlicht.



Montag, 9. Mai 2016

Datenreport 2016: Sozialbericht für Deutschland

Der Datenreport ist ein Sozialbericht, der von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) zusammen mit dem Statistischen Bundesamt, dem Wissenschaftszentrum Berlin (ZB) und dem Sozio-oekonomischen Panel des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (SOEP) herausgegeben wird. Die Ausgaben 2016 wurde am 03.05.2016 veröffentlicht und kombiniert Daten der amtlichen Statistik mit denen der Sozialforschung und schafft ein umfassendes Bild der Lebensverhältnisse und der Einstellungen der Menschen in Deutschland.

Die 15 Kapitel des Datenreportes 2016:

- Bevölkerung und Demografie
- Familie, Lebensformen und Kinder
- Bildung
- Wirtschaft und öffentlicher Sektor
- Arbeitsmarkt und Verdienste
- Private Haushalte - Einkommen, Ausgaben, Ausstattung
- Sozialstruktur und soziale Lagen

- Flüchtlinge
- Wohnen
- Gesundheit und soziale Sicherung
- Räumliche Mobilität und regionale Unterschiede
- Zeitverwendung und gesellschaftliche Partizipation
- Demokratie und politische Partizipation
- Werte und Einstellungen
- Deutschland in Europa



Dienstag, 10. Mai 2016

Aktueller Newsletter des Europäischen Netzwerkes für Kriminalprävention

Im April 2016 ist der aktuelle Newsletter des European Crime Prevention Network (EUCPN) erschienen.



Mittwoch, 11. Mai 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (10)

- ASW-Bundesverband
Leitblatt „Islamistische Radikalisierung von Mitarbeitern“
- Webinarreihe des DPT-Institutes für angewandte Präventionsforschung (dpti) zum Thema Prävention von Radikalisierung in Kooperation mit dem Radicalisation Awareness Network (RAN)
Webinar am 30.05.2016 zum Thema „Community Policing“
- Zeitschrift Erziehung und Wissenschaft (E & W)
Schwerpunkt 2/2016: Warum sich junge Menschen radikalisieren
- Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
Antisemitismus im politischen Extremismus. Ideologische Grundlagen und Argumentationsformen
- Bündnis für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)



Donnerstag, 12. Mai 2016

Der persönliche Kongressplan für den 21. Deutschen Präventionstag

Am 6. und 7. Juni 2016 findet in Magdeburg der 21. Deutsche Präventionstag statt. Über 500 Referentinnen und Referenten sowie Fachorganisationen informieren über aktuelle Themen und Forschungsergebnisse. Der persönliche Kongressplaner hilft dabei den Kongressbesuch optimal vorzubereiten.



Freitag, 13. Mai 2016

Prävention & Integration: Aktuell (47)

pufii.de – Newsletter, 13.05.2016



Samstag, 14. Mai 2016

ASW-Sicherheitstagung 2016

Der ASW-Bundesverband veranstaltet am 09.06.2016 zusammen mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) die 10. Sicherheitstagung unter dem Thema „Neue Gefahren für Informationssicherheit und Informationshoheit“.



Sonntag, 15. Mai 2016

Stiftungen und demografischer Wandel

„Älter – bunter – anders: Demografischer Wandel und Stiftungen“ lautete das Schwerpunktthema des diesjährigen Deutschen Stiftungstages, der vom 11. bis 13. Mai 2016 in Leipzig stattgefunden hat. Aus Anlass des Kongresses hat der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Diskussionspapier „Stiftungen und demografischer Wandel – Stiftungshandeln, Herausforderungen, Empfehlungen“ veröffentlicht.



Montag, 16. Mai 2016

Potsdamer Konferenz für Nationale CyberSicherheit

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) veranstaltet am 1. und 2. Juni 2016 in Potsdam seine vierte Potsdamer Konferenz für Nationale CyberSicherheit.



Dienstag, 17. Mai 2016

Berufsbildungsbericht 2016

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 27.04.2016 den vom Bundeskabinett beschlossenen Berufsbildungsbericht 2016 veröffentlicht. Der Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2016 kann auf den Internetseiten des Bundesinstituts für Berufsbildung (bibb) abgerufen werden.

Das BMBF hat zeitgleich die Informationskampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ gestartet. Weiterführende Hinweise zur Kampagne finden sich unter www.praktisch-unschlagbar.de.



Mittwoch, 18. Mai 2016

Brandenburgischer Präventionstag 2016

Der Landespräventionsrat Brandenburg (LPR) veranstaltet am 30.06.2016 in Potsdam den Brandenburgischen Präventionstag unter dem Thema „Das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung“.



Donnerstag, 19. Mai 2016

Prof. Dr. Harald Welzer hält Abschlussvortrag beim 21. Deutschen Präventionstag

Der Hochschullehrer und Direktor der Stiftung „Futurzwei“, Professor Dr. Harald Welzer, ist der diesjährige Abschlussreferent des 21. Deutschen Präventionstages. Sein Vortrag trägt den Titel „Autonomie – Zur Verteidigung der Freiheit“.



Freitag, 20. Mai 2016

Prävention & Integration: Aktuell (48)

pufii.de – Newsletter, 20.05.2016



Samstag, 21. Mai 2016

„Wenn Mediation auf Migration trifft“

Am 16. und 17. September 2016 veranstalten das Niedersächsische Justizministerium (MJ) und der Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR) in Hannover den 13. Konfliktmanagement-Kongress unter dem Leitthema „Wenn Mediation auf Migration trifft“.



Sonntag, 22. Mai 2016

Ausschreibung „Sozialer Menschenrechtspreis 2016“

Die Eberhard-Schultz-Stiftung für Menschenrechte und Partizipation wird im Jahr 2016 wieder Einzelpersonen, Vereine, Projekte, Organisationen oder Unternehmen mit dem „Sozialen Menschenrechtspreis“ auszeichnen, die sich um die sozialen Menschenrechte verdient gemacht haben. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.



Montag, 23. Mai 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (11)

- Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
Herausforderungen der empirischen Forschung zu Salafismus: HSFK-Reportreihe „Salafismus in Deutschland“
- Institut Psychologie und Bedrohungsmanagement (IPB)
Prävention und Bedrohungsmanagement bei extremistischen Entwicklungen
- Südwestdeutscher Fußballverband (SWFV), Fußballverband Rheinland und Leitstelle „Kriminalprävention“ des Landes Rheinland-Pfalz
Für ein buntes Miteinander – Gegen Rassismus und Diskriminierung
- Landeskommision Berlin gegen Gewalt
Berliner Landesprogramm Radikalisierungsprävention
- INSIDEOUT – Fach- und Beratungsstelle Extremismus



Dienstag, 24. Mai 2016

Polizeiliche Kriminalstatistik und Fallzahlen Politisch Motivierte Kriminalität 2015

Am 23.05.2016 wurden in Berlin die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) sowie die Fallzahlen für die Politisch Motivierte Kriminalität (PMK) für das Jahr 2015 veröffentlicht. Auf der Webseite der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) stehen ergänzende Infografiken zur PKS 2015 zur Verfügung.



Mittwoch, 25. Mai 2016

Kongresskatalog des 21. Deutschen Präventionstages

Der Kongresskatalog des 21. Deutschen Präventionstages fasst auf ca. 700 Seiten das gesamte diesjährige Kongressprogramm zusammen. Alle angemeldeten Teilnehmenden erhalten, zusammen mit ihren weiteren Kongressunterlagen, in Magdeburg die Druckfassung des Kataloges, eine pdf-Version steht ab sofort auf der Webseite des Kongresses zur Verfügung.



Donnerstag, 26. Mai 2016

Arbeitsprogramm 2016–2019 der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs

Anfang Mai 2016 hat die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs ihr Arbeitsprogramm 2016–2019 vorgestellt. Das Infotelefon Aufarbeitung 0800 4030040 (anonym und kostenfrei) und die Website www.aufarbeitungskommission.de informieren über die Arbeit der Kommission und den Ablauf der vorgesehenen Anhörungen. Betroffene und Zeitzeugen können telefonisch oder schriftlich mit der Kommission in Kontakt treten, um an Anhörungen teilzunehmen.

Der Deutsche Bundestag hat sich im Sommer 2015 für die Einrichtung einer Aufarbeitungskommission ausgesprochen. Die Kommission wurde vom Unabhängigen Beauftragten (UBSKM) im Januar 2016 bis zum Ende seiner Amtszeit, bis Ende März 2019, berufen.



Freitag, 27. Mai 2016

Prävention & Integration: Aktuell (49)

pufii.de – Newsletter, 27.05.2016.



Samstag, 28. Mai 2016

EU-Bericht über die Fortschritte bei der Bekämpfung des Menschenhandels

Die Europäische Kommission hat am 19.05.2016 den ersten Bericht über die Fortschritte bei der Bekämpfung des Menschenhandels erstattet. Der Bericht bietet einen Überblick über Trends und Herausforderungen bei der Bekämpfung des Menschenhandels, untersucht die erzielten Fortschritte und beschreibt die wichtigsten Herausforderungen, die die EU und ihre Mitgliedstaaten vorrangig angehen müssen. Trotz der Fortschritte müssen die EU-Mitgliedstaaten verstärkte Anstrengungen zur wirksamen Bekämpfung des Menschenhandels unternehmen.



Sonntag, 29. Mai 2016

Jahresbericht 2015 der Polizeilichen Kriminalprävention

Im Mai 2016 haben die Kommission Polizeiliche Kriminalprävention (KPK) und die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) ihren Jahresbericht 2015 veröffentlicht.



Montag, 30. Mai 2016

Berliner Präventionstag 2016

Die Landeskommision Berlin gegen Gewalt veranstaltet am 30.06.2016 ihren diesjährigen Landespräventionstag unter dem Themenschwerpunkt „Wenn Menschen Opfer werden.“



Dienstag, 31. Mai 2016

Jahrbuch Sucht 2016

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) hat am 03.05.2016 das Jahrbuch Sucht 2016 veröffentlicht. In einer Pressemitteilung der DHS heißt es zusammenfassend: „Nach wie vor sind die legalen Drogen Alkohol, Tabak und Medikamente für den größten Teil der Suchtproblematik in Deutschland verantwortlich. Es zeigt sich deutlich, dass legaler und illegaler Drogenkonsum besonders Männer und männliche Jugendliche betrifft. Die nur geringfügigen Konsumveränderungen bestätigen zum wiederholten Male die Forderungen der DHS nach effektiven Präventionsmaßnahmen, wie Preiserhöhungen, Angebotsreduzierung und Werbeeinschränkungen. Darüber hinaus müssen in der Prävention die unterschiedlichen Problematiken von Männern und Frauen sowie die soziale Benachteiligung stärker berücksichtigt werden.“



Mittwoch, 1. Juni 2016

Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention veröffentlicht Jahresbericht 2015

Die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) hat am 30.05.2016 ihren Jahresbericht 2015 veröffentlicht.



Donnerstag, 2. Juni 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (12)

- Bundesministerium des Innern (BMI)
Fallzahlen Politisch Motivierte Kriminalität 2015
- Deutsche Jugend in Europa (djo)
Die Berliner Thesen der djo - Für ein friedliches und vielfältiges Europa!
- Hand in Hand gegen Rassismus für Menschenrechte und Vielfalt (www)

- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Identitäre Bewegung, was ist das?
- Spiegel Online
Extremismus: Verfassungsschutz beobachtet rechte Netz-Gruppierung



Freitag, 3. Juni 2016

Prävention & Integration: Aktuell (50)

pufii.de – Newsletter, 03.06.2016



Samstag, 4. Juni 2016

Aktuelle Informationen der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)

Aus Anlass des 21. Deutschen Präventionstages in Magdeburg hat die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) am 03.06.2016 einen aktuellen Newsletter mit folgenden Schwerpunkten veröffentlicht:

- „Prävention und Freiheit“ - Heft 2-2016 der Zeitschrift „forum kriminalprävention“
- DFK und NZK beim 21. Deutschen Präventionstag
- Expertise „Geflüchtete Menschen in Deutschland. Zuwanderung, Lebenslagen, Integration, Kriminalität und Prävention - ein aktueller Überblick im Mai 2016“
- Kompendium „Entwicklungsförderung & Gewaltprävention 2015 / 2016 - Aktuelle Beiträge aus Wissenschaft und Praxis“
- Handreichung „VorBILDER - Impulse für die Jugendarbeit“ weiterhin auf Erfolgskurs
- Präventionsreport zum Wohnungseinbruchschutz
- DFK-Jahresbericht 2015
- Bundesverband Innovative Bildungsprogramme (BIB)



Sonntag, 5. Juni 2016

Zahlen kindlicher Gewaltopfer im Jahr 2015

Am 01.06.2016 sind in der Bundespressekonferenz die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik 2015 zu kindlichen Gewaltopfern vorgestellt worden. Detaillierte Informationen finden sich auf den Webseiten der Deutschen Kinderhilfe und des Bundeskriminalamtes (BKA).



Montag, 6. Juni 2016

21. Deutscher Präventionstag beginnt in Magdeburg

In der Landeshauptstadt Magdeburg beginnt heute der 21. Deutsche Präventionstag mit über 2.000 Teilnehmenden und Gästen aus allen Bundesländern sowie weltweit aus weiteren über 40 Staaten. Insgesamt informieren mehr als 500 Referentinnen und Referenten sowie Institutionen über den aktuellen (inter-)nationalen Stand der Präventionsarbeit.



Dienstag, 7. Juni 2016

Zur Eröffnung des 21. Deutschen Präventionstages

Eine Videodokumentation der Eröffnungsveranstaltung des 21. Deutschen Präventionstages steht zur Ansicht und als Download zur Verfügung; ebenso die Schriftfassung des Eröffnungsstatements von Erich Marks.



Mittwoch, 8. Juni 2016

Magdeburger Erklärung des Deutschen Präventionstages

„Seit dem 12. Deutschen Präventionstag (2007 in Wiesbaden) veröffentlicht der Deutsche Präventionstag und seine Veranstaltungspartner mit der jeweiligen „Erklärung“ zum Schluss eines jeden Kongresses Aussagen zu den (kriminal-)politischen Konsequenzen, die sich aus dem jährlichen Schwerpunktthema sowie den weiteren Verhandlungen des Jahreskongresses zu aktuellen (kriminal-)präventiven Entwicklungen und Tendenzen ergeben. Dieser Tradition folgend richtet sich auch die „Magdeburger Erklärung“ des 21. Deutschen Präventionstages primär an die in den Kommunen, den Ländern, dem Bund und in Europa für die (Kriminal-)Prävention politisch verantwortlichen Personen, Instanzen und Ebenen.

Bereits in den Vorjahren hat der Deutsche Präventionstag immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass Kriminalprävention auch riskante Aspekte haben kann. Darunter sind insbesondere diejenigen Entwicklungen der Kriminalprävention bedenklich, die geeignet sind, die menschliche Handlungsfreiheit bedrohlich einzuschränken. Der Deutsche Präventionstag hat deshalb eine Diskussion des Themas „Präventionsethik“ für dringend erforderlich gehalten, darauf in seiner „Frankfurter Erklärung“ zum 20. Deutschen Präventionstages hingewiesen und nun „Prävention und Freiheit. Zur Notwendigkeit eines Ethik-Diskurses“ zu seinem diesjährigen Schwerpunktthema gemacht. Die Sprecherin des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Eberhard Karls Universität Tübingen, Professorin Dr. Regina Ammicht Quinn, hat im Vorfeld des Kongresses zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Gutachten „Prävention und Freiheit. Zur Notwendigkeit eines Ethik-Diskurses“ erstellt.

Auf der Basis dieses Gutachtens sowie der Verhandlungen des 21. Deutschen Präventionstages geben der Deutsche Präventionstag und seine Veranstaltungspartner, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik (DBH), das Land Sachsen-Anhalt, 2 · die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), die Stadt Magdeburg, die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) sowie der WEISSE RING, diese „Magdeburger Erklärung“ ab.“



Donnerstag, 9. Juni 2016

Save the date: 22. Deutscher Präventionstag 2017

Der 22. Deutsche Präventionstag (DPT) findet am 19. und 20. Juni 2017 in Hannover (Hannover Congress Centrum – HCC) statt. Gastgebende Veranstaltungspartner sind das Land Niedersachsen, die Landeshauptstadt Hannover und der Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR).



Freitag, 10. Juni 2016

Prävention & Integration: Aktuell (51)

pufii.de – Newsletter, 10.06.2016



Samstag, 11. Juni 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (13)

- Frauen ohne Grenzen
Sisters Against Violent Extremism (SAVE)
- Europäische Kommission (EC)
Verhaltenskodex zur Bekämpfung illegaler Hassrede im Internet
- Institut für islamische Theologie der Universität Osnabrück (IIT)
Forschungsprojekte und Publikationen
- Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
Konferenz: „Preventing and Countering Violent Extremism and Radicalization that Lead to Terrorism“
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Fachtagung „Politische Gewalt – Phänomene und Prävention“



Sonntag, 12. Juni 2016

Wohlergehen: Deutschland im Vergleich

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD) hat am 31.05.2016 aktuelle Daten zu ihrem Better Life Index (BLI) veröffentlicht. Gesund zu sein und eine gute Arbeit zu haben sind danach zwei der wichtigsten Kriterien, damit das eigene Leben als erfüllend wahrgenommen wird.

Der BLI wird in 38 Ländern erhoben und misst das Lebensgefühl in elf Dimensionen: Wohnverhältnisse, Beschäftigung, Bildung, Zivilengagement, Lebenszufriedenheit, Work-Life-Balance, Einkommen, Gemeinsinn, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit.



Montag, 13. Juni 2016

Save the Date: Deutscher Jugendgerichtstag 2017

Die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ) veranstaltet ihren 30. Deutschen Jugendgerichtstag (DJGT) vom 14. bis 19. September 2017 in Berlin.



Dienstag, 14. Juni 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (14)

- Bundeskriminalamt (BKA)
Extremismusprävention in Deutschland - Erhebung und Darstellung der Präventionslandschaft
- Amnesty International (AI)
Menschen vor rassistischer Gewalt in Deutschland schützen!
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Politische Gewalt - Phänomene und Prävention

- Robert Bosch Stiftung
Mit Humor gegen Hetze und Hasskommentare
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
#NetzOhneHass – Hass im Netz entgentreten



Mittwoch, 15. Juni 2016

Studie beklagt fehlende Präventionsmechanismen bei Cybermobbing

Am 31.05.2016 wurde der internationale ARAG Digital Risks Survey veröffentlicht. In einer Presseinformation schreiben die Herausgeber der Studie u.a.: „Cybermobbing ist in Deutschland wie auch international weiter auf dem Vormarsch. Die Erosion von Persönlichkeitsrechten im Netz beschleunigt sich stark. Weder in Deutschland noch international wird dieser Entwicklung eine ausreichende Beachtung durch Prävention und Bekämpfung geschenkt. Auch die Anbieter von Social Media Plattformen werden ihrer Verantwortung nicht gerecht und müssen sich stärker am Schutz von Mobbingopfern beteiligen.“



Donnerstag, 16. Juni 2016

Drogen- und Suchtbericht 2016

Am 09.06.2016 hat die Drogenbeauftragte der Bundesregierung den Drogen- und Suchtbericht 2016 vorgestellt. Der Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die Daten- und Faktenlage zu legalen Suchtmitteln, illegalen Drogen und Verhaltenssuchten.



Freitag, 17. Juni 2016

Prävention & Integration: Aktuell (52)

pufii.de – Newsletter, 17.06.2016



Samstag, 18. Juni 2016

Deutschland sicher im Netz: DsiN-Index 2016

Der Verein Deutschland sicher im Netz (DsiN) hat am 10.06.2016 seinen DsiN-Index 2016 veröffentlicht. Zum Hauptergebnis der Studie heißt es bei den Herausgebern: „Der DsiN-Index ist nach 2015 auch in diesem Jahr erneut gestiegen und liegt jetzt bei 65,4 Punkten (im Vergleich dazu 2014: 60,2 Punkte, 2015: 63 Punkte). Doch: Trotz verbesserter Sicherheitslage steigt auch die Verunsicherung bei Verbrauchern bereits zum zweiten Mal in Folge.“



Sonntag, 19. Juni 2016

“Sustainable Prevention in a Changing World”

Die 7. Jahrestagung der Europäischen Gesellschaft für Präventionsforschung (European Society for Prevention Research - EUSPR) findet vom 31. Oktober bis 2. November 2016 unter dem Thema “Sustainable Prevention in a Changing World” in Berlin statt. Die vier Pre-Conference-Workshops behandeln die Themen

- “Give me the money!”
- An Introduction to Latent Class Analysis for Prevention Research: Identifying High-Risk Subgroups in the Population
- An Introduction to the Multiphase Optimization Strategy (MOST) for Building More Effective, Economical, and Sustainable Preventive Interventions
- Introduction to the Universal Prevention Curriculum (UPC).



Montag, 20. Juni 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (15)

- Deutsche UNESCO-Kommission
Online-Hassrede und Radikalisierung von Jugendlichen verhindern
- Deutscher Bundestag
Prävention gegen gewaltbereiten Islamismus
- Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen (AJS)
Hate Speech – Hass im Netz
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
„Hass im Netz entgegnetreten“ - Ausschreibung für Zuwendungen an Akteure der außerschulischen Jugendarbeit, Jugendhilfe, politischen Jugendbildung
- EU-Kommission
 - a) Unterstützung der EU-Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung von Radikalisierung
 - b) Mitteilung über die Prävention von Radikalisierung
 - c) Mehr Maßnahmen auf EU-Ebene zur effizienteren Bekämpfung von Radikalisierung und Gewaltbereitschaft



Dienstag, 21. Juni 2016

Kinder- und Jugendärztetag fordert mehr Prävention gegen Gewalt gegenüber Kindern

Der 46. Kinder- und Jugendärztetag hat vom 17. bis 19. Juni 2016 in Berlin stattgefunden und sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Kinderschutz befasst. In einer Stellungnahme zum Abschluss des Kongresses fordert der Bundesverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) mehr Prävention durch:

- die Etablierung eines Kinderbeauftragten im Deutschen Bundestag!
- die explizite Verankerung von Kinderechten im Grundgesetz!
- die Überprüfung aller Gesetze auf die speziellen Bedarfe und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen!

- einen jährlichen Bericht über die Verletzung des Kinderschutzes und zum Stand der Umsetzung von mehr Kinderrechten!
- Ausbau der vorausschauenden Beratung bei den pädiatrische Vorsorgeuntersuchungen!



Mittwoch, 22. Juni 2016

Bildung in Deutschland 2016

Das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) hat am 16.06.2016 den aktuellen Nationalen Bildungsbericht 2016 „Bildung in Deutschland“ veröffentlicht. Der indikatorengestützte Bericht, bildet das deutsche Bildungswesen als Ganzes ab und legt aktuell den Fokus auf das Thema „Bildung und Migration“ und greift damit das Schwerpunktthema des 1. Bildungsberichts aus dem Jahr 2006 wieder auf.



Donnerstag, 23. Juni 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (16)

- Institut für angewandte Präventionsforschung (DPT-i) und Radicalisation Awareness Network (RAN)
Webinar „Der Beitrag von „Community Policing“ (bürgernahe Polizeiarbeit) in der Prävention von Radikalisierung“
- Universität Leipzig
Leipziger Mitte-Studie 2016
- International Centre for the Prevention of Crime (ICPC)
Preventing Radicalization: A systematic review
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Newsletter des Bundesprogramms „Demokratie leben!“
- aktuelle Jahresberichte von Verfassungsschutzbehörden der Länder (2015):
a) Hamburg

- b) Niedersachsen
- c) Berlin
- d) Schleswig-Holstein
- e) Sachsen
- f) Bayern



Freitag, 24. Juni 2016

Prävention & Integration: Aktuell (52)

pufii.de – Newsletter, 17.06.2016



Samstag, 25. Juni 2016

Suche nach Best Practices: Vorbeugung und Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Homophobie und anderen Formen von Intoleranz in Europa

Das Europäische Forum für urbane Sicherheit (EFUS) hat im Juni 2016 im Rahmen des Projektes „Just & Safer Cities for All“ eine Initiative für eine Best Practices-Sammlung „Vorbeugung und Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Homophobie und anderen Formen von Intoleranz in Europa“ gestartet. Bewerbungen können noch bis zum 11. November eingereicht werden.



Sonntag, 26. Juni 2016

ZEW-Studie: „Arm“ und „reich“ in Deutschland – Familienpolitik könnte noch mehr tun

Das Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) hat am 17.06.2016 die Studie „Verteilungswirkungen ehe- und familienbezogener Leistungen und Maßnahmen“ veröffentlicht.



Montag, 27. Juni 2016

Die deutsche Bildungspolitik unter dem Eindruck der Globalen Bildungsagenda 2030

Die Deutsche UNESCO-Kommission informiert über ihre 76. Hauptversammlung am 16.06.2016 mit dem Schwerpunktthema „Perspektiven der Bildungspolitik“.

Die Vereinten Nationen haben im September 2015 Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDGs) für die gesamte Staatengemeinschaft verabschiedet. Integraler Bestandteil der SDGs ist eine globale Bildungsagenda für die Jahre 2016 bis 2030, für die die UNESCO im UN-System federführend ist. Das Bildungsziel innerhalb der nachhaltigen Entwicklungsagenda lautet: „Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherstellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen fördern.“



Dienstag, 28. Juni 2016

Jahresbericht 2015 des Deutschen Instituts für Urbanistik

Das Deutsche Institut für Urbanistik (DIFU) hat kürzlich seinen aktuellen Jahresbericht 2015 veröffentlicht.

Der Jahresbericht zeigt die Leistungsbilanz des Instituts für das vergangene Jahr: Forschungsprojekte, Fortbildung und andere Veranstaltungen sowie die Informationsservices des Instituts sind in dem Bericht übersichtlich dargestellt.



Mittwoch, 29. Juni 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (17)

- Deutscher Bundestag
Anhörung des Unterausschusses „Zivile Krisenprävention, Konfliktbearbeitung und vernetztes Handeln“ zum Thema „Prävention gegen gewaltbereiten Islamismus“

- Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
Anstieg rechtsextremistischer Musikveranstaltungen
- aktuelle Jahresberichte von Verfassungsschutzbehörden der Länder (2015):
 - a) Bremen
 - b) Baden-Württemberg
- Kompetenzzentrum zur Koordinierung des Präventionsnetzwerks gegen (islamistischen) Extremismus in Baden-Württemberg (KPEBW)
Beratungsstelle für Radikalisierte und deren Angehörige
- Bundesministerium des Innern (BMI)
Verfassungsschutzbericht 2015



Donnerstag, 30. Juni 2016

UNICEF-Bericht: „Zur Lage der Kinder 2016“

Das Kinderhilfswerk UNICEF hat am 28.06.2016 seinen Bericht „Zur Lage der Kinder 2016“ (SOWC 2016 – A fair chance for every child) mit umfassenden Daten und Fakten veröffentlicht.

Hochrechnungen zufolge werden bis 2030 etwa 69 Millionen Kinder unter fünf Jahren an vermeidbaren Krankheiten sterben, 167 Millionen in Armut leben und 750 Millionen Frauen schon als Mädchen verheiratet worden sein. Unter diesen Voraussetzungen werden die nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs) in den kommenden 14 Jahren nicht zu erreichen sein. UNICEF fordert daher die Lage der Kinder weltweit so schnell wie möglich zu verbessern.



Freitag, 1. Juli 2016

Prävention & Integration: Aktuell (53)

pufii.de – Newsletter, 01.07.2016



Samstag, 2. Juli 2016

„Methoden und Instrumente für einen strategischen Ansatz zur urbanen Sicherheit“

Das Europäische Forum für urbane Sicherheit (EFUS) hat im Juni 2016 zum Abschluss des europäischen Kooperationsprojektes AUDIT die Publikation „Methoden und Instrumente für einen strategischen Ansatz zur urbanen Sicherheit“ veröffentlicht (Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch). Auf deutscher Seite waren die Mitgliedsstädte des Deutsch-Europäischen Forums für urbane Sicherheit (DEFUS) Augsburg, Düsseldorf und Stuttgart an diesem Projekt beteiligt.



Sonntag, 3. Juli 2016

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2016

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus und Gewalt (bftd) schreibt zum 16. Mal den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ aus.



Montag, 4. Juli 2016

Neues kriminalpolitisches Online-Portal

Am 01.07.2016 ist mit Heft 1 die neue, frei zugängliche und informative Online-Zeitschrift KriPoZ gestartet. Initiator ist die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol), gefördert wird das Projekt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

KriPoZ.de ist mehr als eine kriminalpolitische Online-Zeitschrift. Es ist ein kriminalpolitisches Portal, das Gesetzesentwürfe und Stellungnahmen für Sie bereitstellt. Redaktionelle Kurzbeiträge zu einzelnen Gesetzesvorhaben erleichtern den thematischen Einstieg. Daneben erscheint im zweimonatigen Turnus die wissenschaftliche Kriminalpolitische Zeitschrift KriPoZ.



Dienstag, 5. Juli 2016

Neue Einträge in der Online-Dokumentation des 21. Deutschen Präventionstages

Auf der Webseite des Deutschen Präventionstages (DPT) wurden im Juni 2016 u.a. die folgenden Dokumente zum 21. DPT in Magdeburg eingestellt:

- Fotos
- Videos
- Downloads

Vorträge und Präsentationen:

- Elena Lamby: Verlier dein Gesicht nicht!
- Reinhold Hepp, Sabrina Kolbe: Einbruchschutz zahlt sich aus
- Prof. Dr. Thomas Kliche, Heidrun Mayer, Prof. Dr. Herbert Scheithauer: Prävention in Kitas: Ansätze, Nutzen und Programme am Beispiel Papilio
- Brigitte Gans: Gratwanderung zwischen Schutz der Sicherheit und Ermöglichung von Freiheit in München
- Prof. Dr. Michelle Becka: Ethikkomitees im Justizvollzug
- Ursula Schele: ECHTE SCHÄTZE!
- Oliver Kliesch: „Machen Sie das freiwillig?“
- Johannes Maaser, Prof. Dr. Ulrich Wagner: Sicherheit, Freiheit & Dialog
- Julia Kamenicek: Kinderschutz im Sport
- Andreas Mayer: Strategische Überlegungen
- Walter Stauer: Inklusion und Medien
- Melike Dursun, Christian Hantel: Freiheit versus Neo-Salafismus
- Dr. Anna Schwedler: Gewaltschutz im Alter
- Peter Reckling: Resozialisierung von Straftätern
- Dr. Peter Sicking: Stark fürs Leben
- Belinda Hoffmann: Kompetenzzentrum zur Koordinierung des Präventionsnetzwerks gegen Extremismus in Baden-Württemberg
- ...



Mittwoch, 6. Juli 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (18)

- Bündnis für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus und Gewalt (bfdd) Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2016
- Neue Deutsche Medienmacher
No Hate Speech Movement
- Europarat (CoE)
hate speech watch
- klicksafe.de
Hate Speech: Aktuelle Erkenntnisse und neue Broschüre
- Verfassungsschutzberichte der Länder:
Rheinland-Pfalz
Saarland



Donnerstag, 7. Juli 2016

Wirkungsorientierte Arbeit in der Kriminalprävention

Best Practice war gestern, mittlerweile weist ein Bündel an Maßnahmen Praktikern und Planern den Weg zu einer wirkungsorientierten Arbeit in der Kriminalprävention. Hier einige aktualisierte Beispiele:

- Werkzeuge, die hilfreich sind, Projekte systematisch zu planen, durchzuführen und zu überprüfen, z. B. Schritte zum erfolgreichen Präventionsprojekt:
- Neuauflage (2016) des 7-Schritte-Flyers des Landespräventionsrates Niedersachsen
- proVal-Handbuch für die praktische Präventionsarbeit (Neuauflage 2016)
- Informationsportale, mit Empfehlungen zu Präventionsprogrammen, die auf ihre Wirksamkeit und Praxistauglichkeit hin überprüft worden sind:
- Grüne Liste Prävention
- Wegweiser Prävention

- Aus- und Weiterbildungen, die das hierfür erforderliche Fachwissen vermitteln:
Beccaria-Qualifizierungsprogramm 2017



Freitag, 8. Juli 2016

Prävention & Integration: Aktuell (54)

pufii.de – Newsletter, 08.07.2016



Samstag, 9. Juli 2016

Bundestag verankert Grundsatz „Nein heißt Nein“ im Strafgesetzbuch

Der Deutsche Bundestag hat am 07.07.2016 nach dritter Lesung eine Reform des Sexualstrafrechts auf den Weg gebracht und einen entsprechenden Gesetzentwurf der Bundesregierung (18/8210, 18/8626, 18/9097) in erheblich geänderter Fassung mit den Stimmen von CDU/CSU und SPD beschlossen. Danach soll künftig jede sexuelle Handlung gegen den „erkennbaren Willen“ eines Dritten unter Strafe fallen und es wird der Grundsatz „Nein heißt Nein“ in das Strafgesetzbuch aufgenommen. Zu den Beratungen im Vorfeld siehe auch Tägliche Präventions-News vom 28.04.2016 und vom 21.03.2016.



Sonntag, 10. Juli 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (19)

- Niedersächsisches Justizministerium (MJ) und Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR)
„Landesprogramm gegen Rechtsextremismus – für Demokratie und Menschenrechte“

- Confederation of European Probation (CEP)
Knowledgebase Radicalisation
- aktuelle Jahresberichte von Verfassungsschutzbehörden der Länder (2015)
Nordrhein-Westfalen
- Bundesprogramm „Demokratie leben!“
Dokumentation des Fachgesprächs „Prävention von islamistischem Extremismus bei Jugendlichen und die Rolle der Bekämpfung von Islam- und Muslimfeindlichkeit“
- Forums für Friedenspsychologie
„Social and Political Challenges: Research, Action, & Policy“



Montag, 11. Juli 2016

Niedersächsischer Landespräventionstag 2016

Der Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR) veranstaltet am 21.09.2016 in Hannover seinen 11. Landespräventionstag mit mehreren Vorträgen und Workshops zu aktuellen Präventionsthemen.



Dienstag, 12. Juli 2016

Webseite des Nationalen Zentrums Kriminalprävention

Seit Juli 2016 ist das Nationale Zentrum Kriminalprävention (NZK) über www.nzkrim.de im Internet erreichbar. In der Rubrik „Über uns“ stellt sich das NZK kurz vor: „Das Nationale Zentrum Kriminalprävention (NZK) ist ein wissenschaftlicher Fachdienst für Kriminalpolitik und Kriminalprävention. Es hat die Aufgabe wissenschaftliche Befunde über die Wirksamkeit von kriminalpräventiven Maßnahmen für Politik & Praxis verwertbar zu machen.“

Die Evaluationsforschung hält ungenutztes Potential bereit, um Ansätze zur Verhinderung von Kriminalität besser zu gestalten und umzusetzen. Durch unsere Arbeit möchten wir dieses Potential freisetzen.

Dazu erstellen wir Forschungssynthesen zu ausgewählten Teilbereichen der Kriminalprävention. Forschungssynthesen fassen wesentliche Informationen eines Forschungsstandes übersichtlich zusammen. Sie geben Auskunft über die wissenschaftlichen Methoden mit denen kriminalpräventive Maßnahmen evaluiert wurden und zu welchen Ergebnissen die Evaluationen geführt haben. Die Ergebnisse zeigen, ob und wie stark eine evaluierte Maßnahme tatsächlich zur Reduzierung von Kriminalität beigetragen hat.

Unsere Forschungssynthesen zeigen außerdem, welche Bereiche der Kriminalprävention wie gut evaluiert sind. Wir decken dadurch mögliche Evaluationsdefizite auf und machen bestehendes Wissen für Politik & Praxis besser nutzbar.

Das NZK wurde Anfang 2016 auf Empfehlung der Arbeitsgruppe „Kriminalität und Sicherheit“ im Expertendialog der Bundeskanzlerin gegründet und befindet sich in einer dreijährigen Aufbauphase. Organisatorisch und räumlich sind wir an das Deutsche Forum Kriminalprävention (DFK) angegliedert. Unserem interdisziplinären Team stehen ein Fachbeirat und eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Praxis zur Seite.“



Mittwoch, 13. Juli 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (20)

- Förderverein Demokratisch Handeln
Demokratisch Handeln - Ein Wettbewerb für Jugend und Schule
- Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe)
- Niedersächsische Staatskanzlei (StK)
Landesregierung bündelt Islamismus-Prävention
- Teilseiend – Eine Initiative Heidelberger Muslime
Internationale Fachtagung „Muslimisches Engagement in der Kommune – eine Triebfeder der Zivilgesellschaft?“
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Bundesprogramm „Demokratie leben!“ wird aufgestockt



Donnerstag, 14. Juli 2016

Bundesregierung beschließt Strategie zur Extremismusprävention

Die Bundesregierung hat am 13.07.2016 eine abgestimmte Strategie zur Extremismusprävention und Demokratieförderung beschlossen um extremistische Tendenzen in der Gesellschaft zurückzudrängen. Die Handlungsansätze werden im kommenden Jahr in den so genannten Nationalen Aktionsplan (NAP) zur Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und darauf bezogene Intoleranz eingebettet.



Freitag, 15. Juli 2016

Prävention & Integration: Aktuell (55)

pufii.de – Newsletter, 15.07.2016



Samstag, 16. Juli 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (21)

- eurotopics
Anschlag am Französischen Nationalfeiertag in Nizza
- Bundesregierung
Kabinett beschließt neue Strategie gegen Extremismus und für Demokratie
- Öffentliche Erklärung der Berliner demokratischen Parteien SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, Piratenpartei und FDP
http://www.mbr-berlin.de/wp-content/uploads/2016/06/Berliner_Konsens_2016.pdf
- R+V Versicherung
Studie „Die Ängste der Deutschen 2016“
- Schweizerisches Institut für Gewaltein schätzung (SIFG)
Schweizerische Fachtagung Radikalisierung



Sonntag, 17. Juli 2016

Online-Atlas zur Geschichte des Humanitarismus und der Menschenrechte

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) hat zusammen mit internationalen Partnerorganisationen am 07.07.2016 den Atlas zur Geschichte des Humanitarismus und der Menschenrechte veröffentlicht.



Montag, 18. Juli 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (22)

- Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung (IDA)
Neuer Internetauftritt der Vielfalt-Mediathek
- Brücke Augsburg
Projekt HEROES gegen Unterdrückung im Namen der Ehre
- Schweizerische Eidgenossenschaft - Sicherheitsverbund Schweiz (SVS)
Präventionsmassnahmen zur Verhinderung von Radikalisierung – Eine Bestandsaufnahme in der Schweiz Juli 2016
- Europäische Kommission (EC)
Verhaltenscodex gegen Hassreden im Netz
- Europäisches Parlament (EP)
Weitere Maßnahmen zur Terrorbekämpfung



Dienstag, 19. Juli 2016

Opferhilfekongress „Neue Wege.Gemeinsam!“

Die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen veranstaltet am 07.09.2016 in Hannover ihren 2. Opferhilfekongress zum Thema „Neue Wege.Gemeinsam!“



Mittwoch, 20. Juli 2016

Gemeinsame Bund-Länder-Erklärung zur Stärkung von Demokratie und Prävention

Im Rahmen einer Bund-Länder-Konferenz auf Ministerebene zur Fortentwicklung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wurde am 19.07.2016 in Berlin eine gemeinsame Bund-Länder-Erklärung zur Stärkung von Demokratie und Prävention beschlossen. Siehe auch die Tägliche Präventions-News vom 14.07.2016: Bundesregierung beschließt Strategie zur Extremismusprävention.



Donnerstag, 21. Juli 2016

Communities That Care. Schülerbefragung in Niedersachsen 2015

«Communities That Care» (CTC) ist ein kommunaler Präventionsansatz zur Vorbeugung von jungendlichem Problemverhalten. Ziel ist die Etablierung und Förderung von positiven Rahmenbedingungen in Gemeinden, die ein sicheres und gesundes Aufwachsen ermöglichen. Kernstück von CTC ist eine Schülerbefragung, mit deren Hilfe kommunale Problembereiche ermittelt und so in der Präventionsplanung vorrangig adressiert werden können. Für diese Schülerbefragung werden niedersachsenweite Referenzwerte zur Häufigkeit von Risiko- und Schutzfaktoren für problematische Verhaltensweisen benötigt. Die Erhebung dieser Referenzwerte wurde durch eine Kooperation der Universität Hildesheim und des Landespräventionsrats Niedersachsen (LPR) im Justizministerium realisiert. In dem vorliegenden Bericht werden die Methodik und die Ergebnisse der CTC-Schülerbefragung aus dem Jahr 2015 dargestellt.



Freitag, 22. Juli 2016

Prävention & Integration: Aktuell (56)

pufii.de – Newsletter, 22.07.2016



Samstag, 23. Juli 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (23)

Der Informationsdienst Radikalisierungsprävention der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) bietet praxisbezogene Hintergrundinformationen und Materialien zur Herausforderung durch salafistische Strömungen. Er richtet sich an alle Berufsgruppen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dem Thema in Berührung kommen, unter anderem in der schulischen und außerschulischen Bildung und in der öffentlichen Verwaltung. Neben Hintergrundbeiträgen werden aktuelle Entwicklungen mit Bezug zum Themenfeld Salafismus sowie aus der Fachdiskussion zur Radikalisierungsprävention aufgegriffen.



Sonntag, 24. Juli 2016

www.no-hate-speech.de

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat am 22.07.2016 zum Start der Webseite www.no-hate-speech.de in einer Presseinformation mitgeteilt: „

Um gegen Hass und Diskriminierung im Internet vorzugehen, hat der Europarat die „No Hate Speech Movement“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, sich offensiv gegen Hetze zu positionieren, Gegenstrategien zu entwickeln und Betroffene zu unterstützen. Jetzt ist auch die Website der Kampagne online.

Bereits am 29. Juni hatte Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig die Kampagne in Deutschland gestartet. Beim Auftakttreffen des Nationalen Kampagnen Komitees in Berlin nahm Manuela Schwesig im Namen der Bundesregierung das offizielle Abzeichen der „No Hate Speech Movement“ von Kampagnen-Botschafterin Anne Brasseur entgegen.

„Hass ist keine Meinung. Auch nicht im Internet. Mit der ‚No hate speech‘ Kampagne wollen wir in Deutschland ein weiteres Zeichen setzen gegen Hass und Gewalt. Wir möchten Menschen darin unterstützen sich für Demokratie einzusetzen und sich gegen Hass und Diskriminierung zu wehren - online wie offline“, sagte Manuela Schwesig. ...



Montag, 25. Juli 2016

Jahrestagung 2016 der Gesellschaft für Gemeindepsychologische Forschung und Praxis

Die Gesellschaft für Gemeindepsychologische Forschung und Praxis (GGFP) veranstaltet ihre Jahrestagung am 23. und 24. September 2016 in Erfurt unter dem Thema „Wer kann wen als hilfebedürftig definieren? Auseinandersetzungen mit Zuschreibungen“



Dienstag, 26. Juli 2016

Onlinedatenbank zur Suche von Beratungsstellen für Betroffene von Straftaten

Die Internetseite www.ODABS.org der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ), ist ein Angebot für Betroffene von Straftaten. Die Onlinedatenbank ermöglicht es Betroffenen, sich anonym über die Betreuungs- und Hilfsmöglichkeiten in der jeweiligen Region zu informieren. Sie umfasst bundesweit mehr als 800 Einrichtungen mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, wird regelmäßig aktualisiert und ist kostenfrei verfügbar.



Mittwoch, 27. Juli 2016

Bundeskongress Nationale Stadtentwick- lungspolitik

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), die Bauministerkonferenz der Länder, der Deutsche Städtetag (DST) und der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) veranstalten vom 14. bis 16. September 2016 in Hannover den 10. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik. Mit dem Thema „Städtische Energien - Zusammenhalt gestalten“ widmet sich der Kongress der aktuellen Frage, wie der Zusammenhalt der Gesellschaft im Quartier, in der Stadt und in der Kommune zukünftig gestaltet werden kann - über Ressorts und Disziplinen

hinweg, mit Blick auf Zuwanderung, Integration, Beteiligung, angespannte Wohnungsmärkte auf der einen Seite und demografischen Wandel auf der anderen Seite.



Donnerstag, 28. Juli 2016

Bundeslagebild Cybercrime 2015

Das Bundeskriminalamt (BKA) hat am 27.07.2016 das Bundeslagebild Cybercrime 2015 sowie weiterführende Informationen zum Darknet und zum Illegalen (Waffen-)Handel über Darknet-Plattformen (Dekorations- und Salutwaffen) veröffentlicht.



Freitag, 29. Juli 2016

Prävention & Integration: Aktuell (57)

pufii.de – Newsletter, 29.07.2016



Samstag, 30. Juli 2016

Beispiele kommunaler Präventions- und Sicherheitsberichte

Die DEFUS-Mitgliedsstädte Stuttgart und München haben auch für das Jahr 2015 erneut informative Präventions- und Sicherheitsberichte veröffentlicht:

- Sicherheitsbericht der Landeshauptstadt München 2015
- Präventionsbericht 2015 der Landeshauptstadt Stuttgart



Sonntag, 31. Juli 2016

Studie zur Wirtschaftskriminalität in deutschen Unternehmen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hat im Juli ihre Studie zur Wirtschaftskriminalität in deutschen Unternehmen 2016 „Tatort Deutschland“ veröffentlicht.



Montag, 1. August 2016

Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2016

Die 12. Woche des bürgerschaftlichen Engagements findet vom 16. bis 25. September 2016 statt. BürgerInnen, Initiativen, Vereine, Stiftungen, Verbände oder engagierte Unternehmen beteiligen sich in diesem Zeitraum wieder bundesweit in Form von unterschiedlichen Veranstaltungen. Zahlreiche Projekte, innovative und unterschiedliche Ideen und Aktionen aus allen Themenbereichen engagierter Veranstalter stehen im Fokus der Öffentlichkeit und werden besonders gewürdigt.

Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements wurde erstmals 2004 vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und mit Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchgeführt.



Dienstag, 2. August 2016

Aus aktuellem Anlass: Deutscher Präventionstag mahnt zur Besonnenheit und wiederholt Forderung nach gesamtgesellschaftlicher Präventionsstrategie

Der Deutsche Präventionstag (DPT) hat am 01.08.2016 die folgende Presseinformation veröffentlicht:

HANNOVER. Aus aktuellem Anlass wiederholt der Deutsche Präventionstag seine Forderung nach Präventionszentren auf kommunaler Ebene. In diesen Präventionszentren sollen Vertreter aller Präventionsbereiche – zivilgesellschaftliche Einrichtungen, Jugendhilfe, Polizei und Justiz, bildungs- und

sozialpolitische Einrichtungen, die Bereiche Public Health, Medien, Wirtschaft etc. – zusammenarbeiten und damit die Grundlage für eine systematische, gesamtgesellschaftliche und insbesondere nachhaltige Präventionsstrategie und Präventionspolitik legen.

Obwohl der Leitgedanke „Prävention vor Repression“ kriminalpolitisch im Grundsatz unbestritten ist, werden aktuell weder ausreichend personelle noch finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt, geschweige denn, dass Gesetze, Maßnahmen, institutionelle Einrichtungen und organisatorische Vorkehrungen konkret auf Prävention ausgerichtet werden. Die (Kriminal-)politik stellt sich regelmäßig taub gegenüber neuen wissenschaftlich kriminologischen Erkenntnissen und bedient sich nach wie vor lediglich strafrechtlicher Mittel nach dem Motto „more of the same“.

„Auch wir stehen aktuell unter dem Eindruck der schrecklichen Attentate der vergangenen Wochen und dieser Woche. Kurzfristiger Aktionismus hilft aber spätestens jetzt nicht mehr weiter“, so der Geschäftsführer Erich Marks. Er appelliert eindringlich an die politisch Verantwortlichen: „Haben Sie endlich den Mut und stellen Sie Fördermittel bereit, damit insbesondere auf kommunaler Ebene Präventionszentren entstehen und erprobt werden können.“



Mittwoch, 3. August 2016

End Violence Against Children – The Global Partnership

Am 12.07.2016 wurde die globale Partnerschaft End Violence Against Children offiziell gestartet. Im Rahmen der Agenda 2030 haben die Regierungen der Welt ehrgeizige Ziele zur Gewaltprävention gesetzt; im Ziel 16.2 der 17 globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDG) heißt es: „End abuse, exploitation, trafficking and all forms of violence against and torture of children.“ Gewalt bis zum Jahr 2030 zu beenden, um die Vision einer Welt zu liefern, in der alle Kinder - Mädchen und Jungen gleichermaßen - aufwachsen frei von Gewalt und Ausbeutung.



Donnerstag, 4. August 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (24)

- spektrum.de
Macht Gewalt in Unterhaltungsmedien aggressiv?
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Infodienst Radikalisierungsprävention: Mädchen im Blick. Gender-reflektierte Präventionsarbeit
- Deutscher Präventionstag (DPT)
DPT mahnt zur Besonnenheit und wiederholt Forderung nach gesamtgesellschaftlicher Präventionsstrategie
- Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB)
Präventionszentren gegen Radikalisierung
- Verfassungsschutzberichte der Länder
Brandenburg 2015
Bayern (Halbjahresbericht 2016)



Freitag, 5. August 2016

Prävention & Integration: Aktuell (58)

pufii.de – Newsletter, 05.08.2016



Samstag, 6. August 2016

Kongress der European Neighbourhood Watch Association

Die European Neighbourhood Watch Association (EUNWA) veranstaltet am 30. September und 1. Oktober 2016 in Wien ihre dritte Jahreskonferenz.



Sonntag, 7. August 2016

ConSozial 2016

Unter dem Motto „Soziale Marktwirtschaft 4.0“ findet die nächste Kongress-Messe ConSozial am 26. und 27. Oktober 2016 in Nürnberg statt.



Montag, 8. August 2016

Projektatlas „Forschung für die zivile Sicherheit 2012-2017“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat im Juli 2016 einen Projektatlas über laufenden Forschungsprojekte unter dem Titel „Forschung für die zivile Sicherheit 2012-2017“ veröffentlicht.



Dienstag, 9. August 2016

22. Deutscher Präventionstag 2017: Call for Papers

Der 22. Deutsche Präventionstag findet am 19. und 20. Juni 2017 im Hannover Congress Centrum (HCC) statt. Gastgebernde Veranstaltungspartner sind das Land Niedersachsen, die Landeshauptstadt Hannover und der Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR).

Neben zahlreichen aktuellen Themen aus dem gesamten Arbeitsfeld der (Kriminal-) Prävention befasst sich der 22. Deutsche Präventionstag mit dem Schwerpunktthema „Prävention & Integration“.

Ab sofort besteht bis zum 15. Oktober 2016 die Möglichkeit, sich zu folgenden Bereichen mit einem Beitrag zu bewerben:

- Vortrag
- Projektpot
- Kongressbegleitende Ausstellung

- Filmforum
- DPT-Bühne

Nähere Informationen und Bewerbungsformulare zu den verschiedenen Möglichkeiten einer aktiven Beteiligung finden Sie hier.



Mittwoch, 10. August 2016

Bundestag verabschiedet Prostituierten- schutzgesetz

Der Deutsche Bundestag hat am 07.07.2016 in abschließender Lesung das „Gesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen“ beschlossen. Das Gesetz verfolgt insbesondere das Ziel, das Prostitutionsgewerbe schärfer zu reglementieren und Prostituierte besser vor Ausbeutung, Gewalt und Gesundheitsschäden zu schützen. Weitere Informationen, Hintergründe und Links finden sich u.a. in DAS PARLAMENT Nr. 28-29.



Donnerstag, 11. August 2016

Erster UN-Nachhaltigkeitsbericht

Die Bertelsmann Stiftung hat am 21.07.2016 in einer Presseinformation auf den ersten UN-Nachhaltigkeitsbericht hingewiesen und weitere Links und Hintergrundinformationen zusammengestellt.



Freitag, 12. August 2016

Prävention & Integration: Aktuell (59)

pufii.de – Newsletter, 12.08.2016



Samstag, 13. August 2016

Zum Internationalen Tag der Jugend 2016

Der jährliche Internationale Tag der Jugend geht zurück auf die Resolution 54/120 der Generalversammlung der Vereinten Nationen aus dem Jahre 1999. Aktuelle Informationen zum diesjährigen Gedenktag finden sich u.a. auf folgenden Webseiten:

- Europäische Kommission
- UN – Division for Social Policy and Development Youth
- UN – Departement of Economic and Social Affairs
- Deutsche UNESCO-Kommission



Sonntag, 14. August 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (25)

- Bundesministerium des Innern (BMI)
geplante Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit in Deutschland
- Aktuelle Informationen aus dem Deutschen Bundestag:
 - Politisch motivierte Straftaten im Juni 2016: Im Juni dieses Jahres sind in Deutschland 93 Menschen infolge politisch motivierter Straftaten verletzt worden. Dies geht aus der Antwort der Bundesregierung (18/9359) auf eine Kleine Anfrage der CDU/CSU- und der SPD-Fraktion (18/9256) hervor.
 - Antisemitische Straftaten im zweiten Quartal 2016: Im zweiten Quartal dieses Jahres ist in Deutschland ein Mensch infolge einer politisch rechts motivierten Straftat mit antisemitischem Hintergrund verletzt worden. Dies geht aus der Antwort der Bundesregierung (18/9358) auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke (18/9255) hervor.
 - ...



Montag, 15. August 2016

263 Millionen Kinder und Jugendliche weltweit gehen nicht zur Schule

Laut einer am 14.07.2016 durch die UNESCO veröffentlichten Studie gehen weltweit 263 Millionen Kinder und Jugendliche nicht zur Schule. Das entspricht in etwa einem Viertel der Bevölkerung Europas. Die jüngste UNESCO-Studie „Leaving no one behind: How far on the way to universal primary and secondary education?“ stellt fest: 61 Millionen Kinder im Grundschulalter (6-11 Jahre), 60 Millionen im unteren Sekundarschulalter (12-14 Jahre) und 142 Millionen im oberen Sekundarschulalter (15-17 Jahre) haben keinen Zugang zur Schule. Mit der globalen Nachhaltigkeitsagenda hat die Weltgemeinschaft 2015 beschlossen, bis 2030 eine inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung für alle sicherzustellen.



Dienstag, 16. August 2016

„Readywaste“ – Missbrauchsabbildungen vernichten

Vom 1. bis zum 25. August 2016 wird der Gläserne Pavillon der Berliner Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz mit geschredderten Datenträgern von Abbildungen sexuellen Kindesmissbrauchs gefüllt. Initiatoren sind der Berliner Standort des Netzwerks „Kein Täter werden“ sowie der Berliner Künstler Costantino Ciervo. Mit der Aktion soll auf das gewaltige Ausmaß der Herstellung und Verbreitung von Missbrauchsabbildungen von Kindern (sogenannte Kinderpornografie), auf die Folgen für die Opfer sowie auf die Notwendigkeit gesellschaftlichen Engagements gegen diese Form sexueller Gewalt gegenüber Kindern hingewiesen werden. Heute wurde im Rahmen einer Pressekonferenz im Grünen Salon der Volksbühne über die gemeinsame Aktion informiert.



Mittwoch, 17. August 2016

Eltern fordern laut DJI-Studie mehr Jugendschutz im Internet

Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) hat am 19.07.2016 die Studie „Digitale Medien: Beratungs-, Handlungs-, und Regulierungsbedarf aus Elternperspektive“ veröffentlicht, die die Perspektiven und Wünsche von Müttern und Vätern in den Fokus nimmt.

Danach fordern fast 90 Prozent der befragten Mütter und rund 80 Prozent der befragten Väter eine verschärfte Durchsetzung des Kinder- und Jugendmedienschutzes. Sorgen machen den Eltern vor allem Werbung (21 Prozent), verstörende und beängstigende Inhalte, versteckte Kosten und Betrug sowie beleidigende und verletzende Aussagen (jeweils ca. 10 Prozent). Eltern von Schülerinnen und Schülern ab der 5. Klasse berichten deutlich häufiger von wahrgenommenen Problemen während der Internetnutzung ihrer Kinder. Gleichzeitig schöpfen Eltern die Möglichkeiten vorhandener technischer Schutzsoftware im Internet nicht aus.



Donnerstag, 18. August 2016

Aktueller Tätigkeitsbericht des Justizvollzugsbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Justizvollzugsbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen, Prof. Dr. Michael Kubink, hat im Juli 2016 seinen aktuellen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015 veröffentlicht.



Freitag, 19. August 2016

Prävention & Integration: Aktuell (60)

pufii.de – Newsletter, 19.08.2016



Samstag, 20. August 2016

Fachtagung „Sexuelle Gewalt als Herausforderung für Gesellschaft und Recht“

Die Kriminologische Zentralstelle (KrimZ) veranstaltet am 27. und 28. Oktober 2016 in Wiesbaden eine Fachtagung „Sexuelle Gewalt als Herausforderung für Gesellschaft und Recht“. Die KrimZ ist die zentrale Forschungs- und Dokumentationseinrichtung des Bundes und der Länder für den Bereich der Strafrechtspflege.



Sonntag, 21. August 2016

DHS-Factsheet „Alkohol und Jugendliche“

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) bietet auf ihrer Internetseite Factsheets mit aktuellen Daten und Fakten zu ausgewählten Aspekten des Alkohols und Alkoholkonsums (gesundheitliche Risiken, Arbeitsplatz, Schwangerschaft, Mythen und Meinungen etc.). Das Factsheet „Alkohol und Jugendliche“ liegt seit Juli 2016 in einer überarbeiteten Fassung vor.



Montag, 22. August 2016

Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziellinie 2020

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 05.07.2016 das Konzept „Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziel 2020“ beschlossen und veröffentlicht.



Dienstag, 23. August 2016

Landespräventionstag Sachsen 2016

Der Sächsische Landespräventionsrat (LPR) veranstaltet am 20. und 21. Oktober 2016 in Leipzig seinen 3. Landespräventionstag unter dem Thema „Opfer ...?!“.



Mittwoch, 24. August 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (26)

- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Kongress: Turnschuh. Scheitel.Aluhut – Rechtsextremismus anno 2017
- Verfassungsschutzberichte der Bundesländer 2015
Mecklenburg-Vorpommern
- Ruhr-Universität Bochum (RUB)
Bundesweite Fachtagung: Rechtsextremismus in Schule, Unterricht und Lehrkräftebildung
- ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen OST – Abteilung Arbeitsstelle Rechts-
extremismus und Gewalt (ARUG)
www.kein-raum-fuer-rechts.de
- Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
Wie erkenne ich extremistische und geheimdienstliche Aktivitäten? Eine
Handreichung für Flüchtlingshelferinnen und -helfer



Donnerstag, 25. August 2016

Fachkonferenz SUCHT 2016

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) veranstaltet ihre 56. Fachkonferenz SUCHT unter dem Thema „Abstinenz – Konsum – Kontrolle“ vom 10. bis 12. Oktober 2016 in Erfurt.



Freitag, 26. August 2016

Prävention & Integration: Aktuell (61)

pufii.de – Newsletter, 26.08.2016



Samstag, 27. August 2016

„Jugendgewalt in Berlin. Forschung.Praxis. Dialog.“

Die Landeskommision Berlin gegen Gewalt veranstaltet unter dem Thema „Jugendgewalt in Berlin. Forschung.Praxis.Dialog.“ am 14.09.2016 einen Fachtag.



Sonntag, 28. August 2016

Bundesregierung beschließt Konzeption Zivile Verteidigung

Am 24.08.2016 hat das Bundeskabinett die „Konzeption Zivile Verteidigung“ (KZV) beschlossen und sieht sie als das konzeptionelle Basisdokument für die ressortabgestimmte Aufgabenerfüllung im Bereich der Zivilen Verteidigung und zivilen Notfallvorsorge des Bundes. Die KZV beschreibt Zusammenhänge und Prinzipien und macht Vorgaben für die künftige Ausgestaltung einzelner Fachaufgaben.



Montag, 29. August 2016

Hoher Bedarf nach präventiver Unterstützung für Familien

Auf der Webseite des Projektes „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor“ wurden im August u.a. drei neue Publikationen veröffentlicht:

- Praxishandreichung 1: Übergangsmanagement Familie – Kita – Grundschule

- Studie der Bertelsmann Stiftung: Sechs von zehn Familien in NRW leben in Belastungssituationen
- Praxishandreichung 2 Sozialraummanagement



Dienstag, 30. August 2016

So sicher fühlen sich die Bürger einer Großstadt

Wie viel Angst Großstadtbewohner vor Verbrechen haben und welche Maßnahmen sie zu ihrer eigenen Sicherheit ergreifen, zeigt eine Bochumer Langzeitstudie. Sie fördert das ein oder andere Paradoxon zutage. Kriminologinnen und Kriminologen der Ruhr-Universität (RUB) haben mittlerweile über einen Zeitraum von über 40 Jahren Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bochum zu ihren Erfahrungen mit Kriminalität, mit der Polizei sowie Kriminalitätsängsten befragt.



Mittwoch, 31. August 2016

Welt-Risiko-Bericht 2016

Am 25.08.2016 haben das Bündnis Entwicklung Hilft – Gemeinsam für Menschen in Not und das Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit der Universität der Vereinten Nationen in Kooperation mit der Universität Stuttgart den Welt-Risiko-Bericht 2016 veröffentlicht. Als ein Kernergebnis werden unzureichende Infrastrukturen und nicht belastbare Logistikketten als substantielle Risiken benannt, dass aus extremen Naturereignissen Katastrophen werden.



Donnerstag, 1. September 2016

OASIS – Online-Ambulanz-Service für Internetsüchtige

Zum 01.09.2016 startet ein neues Onlineberatungsangebot: OASIS – Online-Ambulanz-Service für Internetsüchtige. Die neue Online-Ambulanz für Internetsüchtige soll Betroffenen in Zukunft den Zugang zur Behandlung erleichtern. Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Ruhr-Universität Bochum im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) entwickelt, betreibt und erforscht das Angebot, das das Bundesministerium für Gesundheit fördert.



Freitag, 2. September 2016

Prävention & Integration: Aktuell (62)

pufii.de – Newsletter, 02.09.2016



Samstag, 3. September 2016

Niedersächsischer Jugendgerichtstag 2016

Die Landesgruppe Niedersachsen der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ) veranstaltet am 11.11.2016 in Braunschweig ihren 26. Niedersächsischen Jugendgerichtstag.



Sonntag, 4. September 2016

Arbeitstagung „Kooperative Sicherheitsarbeit“ an der Deutschen Hochschule der Polizei

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) veranstaltet in Münster-Hiltrup am 27. und 28. September 2016 die Tagung „Kooperative Sicherheitsarbeit im Spannungsfeld von Verwaltung, Polizei und Zivilgesellschaft“. Weitere Informationen unter anmeldungfortbildung@dhpol.de.



Montag, 5. September 2016

Onlinedokumentation des Symposions „25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland – Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven“

Seit dem 01.09.2016 ist die Dokumentation des Symposions „25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland – Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven“ auf der Webseite www.gewalt-praevention.info online verfügbar.

25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland, die Einberufung der Gewaltkommission der Bundesregierung vor rund 30 Jahren und die Gründung zahlreicher (inter-)nationaler Präventionsorganisationen wie beispielsweise des Deutschen Präventionstages, waren nur drei von vielen weiteren Anlässen dieses vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Symposion am 18. und 19. Februar 2016 an der Alice Salomon Hochschule in Berlin zu veranstalten.



Dienstag, 6. September 2016

Evaluation des 21. Deutschen Präventionstages

Der Deutsche Präventionstag (DPT) hat im August 2016 die Evaluation seines 21. Jahreskongresses in Magdeburg veröffentlicht. Die Autoren der Evaluation, die wie in den vergangenen Jahren erneut von der Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse - Beratung - Evaluation (proval) durchgeführt wurde, schreiben in ihrem Resümee u.a.:

„Auch der 21. Deutsche Präventionstag reiht sich nach den Ergebnissen der Evaluation in die Reihe der erfolgreich verlaufenen Kongresse ein. Mehr als 81 % der Befragten gefiel dieser Präventionstag gut oder sehr gut. Insgesamt wurden in den verschiedenen Präsentationsformaten (Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung, Einzelvorträge, Projektsports und Themenboxen) mehr als 150 Vorträge gehalten, die durchweg gut bei den Befragten ankamen. Darüber hinaus konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Infostände, Sonderausstellungen, das Format „Campus und Aktionen“, Posterpräsentationen, die Bühne, das Filmforum und die „Presentation on Demand“ Einblicke in unterschiedlichste Facetten der Präventionsarbeit gewinnen. Fast 82 % der Besucher sahen in diesem Zusammenhang ihre Erwartungen an den 21. Deutschen Präventionstag erfüllt.“



Mittwoch, 7. September 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (27)

- Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) Newsletter August 2016
- Bildungsserver Berlin Brandenburg
Salafismus: Prävention
- Europäische Kommission (EC)
EU-Projektfördermittel für die Prävention von Radikalisierung und Derradikalisierungsprogramme in der Strafjustiz

- Hochschule Esslingen
Abschlußkongress: „Rückgrat beweisen! Rechtsextremismus und Ausgrenzung professionell entgegenwirken“
- Deutscher Präventionstag (DPT) und Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH)
Internetdokumentation des Symposions „25 Jahre Gewaltprävention im vereinten Deutschland – Bestandsaufnahme und Perspektiven“



Donnerstag, 8. September 2016

Welttag der Alphabetisierung

Aus Anlass des Welttages der Alphabetisierung am 08.09.2016 hat die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) darauf hingewiesen, dass weltweit 758 Millionen Menschen nicht lesen und schreiben können. Weitere Detailinformationen und weiterführende Links finden sich in einer Presseinformation der Deutschen UNESCO-Kommission vom 05.09.2016.



Freitag, 9. September 2016

Prävention & Integration: Aktuell (63)

pufii.de – Newsletter, 09.09.2016



Samstag, 10. September 2016

Bundeslagebild Kfz-Kriminalität 2015

Das Bundeskriminalamt (BKA) hat am 30.08.2016 das Bundeslagebild Kfz-Kriminalität 2015 veröffentlicht. Danach hat die Polizei 2015 in Deutschland 19.391 Fälle dauerhaft entwendeter Personenkraftwagen registriert. Trotz einer 4,5-prozentigen Zunahme gegenüber dem Vorjahr bewegen sich die Fallzahlen seit 2009 auf einem weitgehend gleichbleibenden Niveau.



Sonntag, 11. September 2016

Save the date: Internationale EFUS-Konferenz in 2017

Das Europäische Forum für urbane Sicherheit (European Forum for Urban Security - EFUS) veranstaltet vom 15. bis 17. November 2017 in Barcelona ihre nächste Internationale Konferenz. Eine internationale EFUS-Konferenzen findet etwa alle fünf Jahre statt und wurde zuletzt 2012 in Frankreich durchgeführt: Security, Democracy and Cities: The Manifesto of Aubervilliers and Saint-Denis.



Montag, 12. September 2016

Erster globaler UNICEF-Bericht zu Flucht und Migration von Kindern

Das UN-Kinderhilfswerk UNICEF hat am 07.09.2016 den Report „Uprooted“ veröffentlicht, der erstmals alle verfügbaren Informationen über die globale Situation mit Blick auf Kinder zusammenträgt (Zusammenfassung zentraler Ergebnisse). Vor den beiden Weltgipfeln zu Flucht und Migration am 19. und 20. September bei den Vereinten Nationen in New York fordert UNICEF die Regierungen auf, die elementaren Rechte der betroffenen Mädchen und Jungen stärker zu beachten.

Fast 50 Millionen Kinder und Jugendliche weltweit sind in Folge von Flucht und Migration entwurzelt – mehr als die Hälfte von ihnen (28 Millionen) wurden durch Konflikte aus ihrem Zuhause vertrieben. Millionen anderer Mädchen und Jungen haben ihre Heimat auf der Suche nach einem besseren, sichereren Leben verlassen.



Dienstag, 13. September 2016

Europäischer Monat für Cybersicherheit 2016

Der European Cyber Security Month (ECSM) ist ein Aktionsmonat zum Thema Cyber-Sicherheit, der europaweit im gesamten Monat Oktober 2016 stattfindet. Unter Federführung der europäischen IT-Sicherheitsbehörde ENISA (European Union Agency for Network and Information Security) bieten die Mitgliedstaaten der Europäischen Union während des Aktionsmonats verschiedene Veranstaltungen und Informationen an, um Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Organisationen für das Thema Cyber-Sicherheit zu sensibilisieren. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) übernimmt in diesem Kontext die Aufgaben einer Koordinierungsstelle für deutsche Partner.



Mittwoch, 14. September 2016

„Steigende Kinderarmut beeinträchtigt Chancen fürs ganze Leben“

Die Bertelsmann Stiftung hat am 12.09.2016 in einer Presseinformation mit weiteren themenbezogenen Informationen und Links zum Themenkomplex Kinderarmut u.a. mitgeteilt, dass „die Wirtschaft wächst, doch die Kinderarmut auch: In Deutschland leben heute im Vergleich zu 2011 mehr Kinder in Familien, die auf staatliche Grundsicherung angewiesen sind. Das zeigen aktuelle Berechnungen der Bertelsmann Stiftung für Bundesländer, Städte und Kreise. Für die Mehrheit der Kinder ist Armut ein Dauerzustand – staatliche Unterstützung orientiert sich nicht am Bedarf Heranwachsender.

Fast zwei Millionen Kinder in Deutschland wachsen in Familien auf, die von staatlicher Grundsicherung leben. 14,7 Prozent der unter 18-Jährigen sind 2015 im Bundesdurchschnitt auf Hartz IV angewiesen. Dieser Anteil ist leicht gestiegen, im Jahr 2011 waren es 14,3 Prozent. Besonders betroffen von Armut sind Kinder in zwei Familienkonstellationen: Von allen Minderjährigen in staatlicher Grundsicherung leben 50 Prozent in alleinerziehenden Familien und 36 Prozent in Familien mit drei und mehr Kindern. Die Mehrheit der Kinder in Hartz IV wächst über einen längeren Zeitraum in Armut auf. Von den

betroffenen Kindern im Alter von sieben bis unter 15 Jahren bezogen 57,2 Prozent drei und mehr Jahre lang Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II).“



Donnerstag, 15. September 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (28)

- Internationaler Tag der Demokratie
 - www.demokratietag.net
 - www.degede.de
 - www.bpb.de
 - www.demokratie-leben.de
 - www.wir-fuer-demokratie.de
- Lowlands Solutions Netherlands (LSN)
Counterterrorism and Applied Intelligence Course
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Kinder-Medien-Konferenz: „Terror, Tod und Tragödien: Herausforderung und Verantwortung für Kindermedien“
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Sichere Gesellschaften: unlocking innovation – neuartige Sicherheitslösungen für sich wandelnde Bedrohungslagen
- Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung (IDA) und DGB-Bildungswerk
Vielfalt Mediathek



Freitag, 16. September 2016

Prävention & Integration: Aktuell (64)

pufii.de – Newsletter, 16.09.2016



Samstag, 17. September 2016

Österreichischer Präventionskongress 2016

Der 5. Österreichische Präventionskongress findet am 7. und 8. November 2016 in Graz statt und steht unter dem Schwerpunktthema „Stark gegen häusliche Gewalt: Kinder und Jugendliche schützen und stärken“. Veranstalter ist aktivpraeventiv, die österreichische Plattform für Prävention.



Sonntag, 18. September 2016

Deutscher Kerndatensatz 3.0 zur Dokumentation im Bereich der Suchtkrankenhilfe veröffentlicht

In ihrem Newsletter 4/2016 hat die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) auf die nunmehr erfolgte Veröffentlichung des „Deutschen Kerndatensatz 3.0 zur Dokumentation im Bereich der Suchtkrankenhilfe“ hingewiesen.



Montag, 19. September 2016

Neues Web-Portal „Schule gegen sexuelle Gewalt“

Seit dem 13.09.2016 ist das neue Fachportal www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de online. „Schule gegen sexuelle Gewalt“ ist eine Initiative des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) der Bundesregierung in Kooperation mit den 16 Kultusministerien der Bundesländer.



Dienstag, 20. September 2016

Jahrestagung 2016 des Deutschen Jugendinstituts

Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) veranstaltet seine diesjährige Jahrestagung unter dem Titel „Ganz ähnlich – ganz anders: Teilhabechancen und -barrieren im Einwanderungsland Deutschland“ am 29. und 30. November 2016 in Berlin.



Mittwoch, 21. September 2016

Bildung auf einen Blick 2016: OECD-Indikatoren

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat am 15.09.2016 ihren Bericht „Bildung auf einen Blick 2016: OECD-Indikatoren“ veröffentlicht. Der Bericht bietet einen Überblick über die Bildungssysteme in den 35 Ländern der OECD und einer Reihe von Partnerländern. Mehr als 150 Indikatoren ermöglichen den internationalen Vergleich in Bezug auf Bildungsbeteiligung und -verlauf, die Finanzierung von Bildung sowie die Organisation von Schulen.



Donnerstag, 22. September 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (29)

- Landespräventionsrat Rheinland-Pfalz (LPR)
Kommunale Präventionspraxis gegen Radikalisierung
- Europäisches Forum für urbane Sicherheit (EFUS) und Partner
Suche nach Best Practicies: Prävention und Bekämpfung von diskriminierender Gewalt in Europa
Alliance of European cities against violent extremism
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Dossier Rechtsextremismus – Debatte: Soll man mit Neonazis reden?

- Deutscher Bildungsserver
Erziehung zur Demokratie
- Centre d'action et de prévention contre la radicalisation des individus (CAPRI)



Freitag, 23. September 2016

Prävention & Integration: Aktuell (65)

pufii.de – Newsletter, 23.09.2016



Samstag, 24. September 2016

Europäische Toolbox: Evaluation of crime prevention initiatives

Das Europäische Netzwerk Kriminalprävention (European Crime Prevention Network - EUCPN) hat am 13.09.2016 die dritte Publikation in seiner Toolbox-Serie unter dem Titel „Evaluation of crime prevention initiatives“ veröffentlicht.



Sonntag, 25. September 2016

BMBF-Richtlinie zur Förderung von bürgerwissenschaftlichen Vorhaben (Citizen Science)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat im August 2016 eine Richtlinie zur Förderung von bürgerwissenschaftlichen Vorhaben (Citizen Science) veröffentlicht.

Mit dieser Richtlinie können solche Forschungsvorhaben gefördert werden, an denen Bürgerinnen und Bürger und/oder Vertreterinnen und Vertreter der organisierten Zivilgesellschaft maßgeblich beteiligt sind. Die Projekte sollen eine gesellschaftlich relevante wissenschaftliche Fragestellung haben und die Bürgerwissenschaften in besonderer und innovativer Weise metho-

disch voranbringen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen eine starke Rolle im Projekt bekommen. Wenn inhaltlich sinnvoll, ist auch die Mitgestaltung von Forschungsfragen durch Bürger wünschenswert.



Montag, 26. September 2016

Heft 3-2016 der Zeitschrift „forum kriminalprävention“

Im September 2016 hat die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) Heft 3-2016 ihrer Fachzeitschrift „forum kriminalprävention“ mit folgenden Beiträgen veröffentlicht (Onlineausgabe):

- Kommunale Kriminalprävention in Theorie und Praxis
- Kompetenz in Prävention
- Prävention und Freiheit
- Die Beeinflussung des Sicherheitsempfindens der Bevölkerung
- Wenn Menschen Opfer werden
- Desistance – Ansätze und Befunde der Forschung zum Abbruch krimineller Karrieren
- Islamfeindlichkeit im Spiegel der Meinungsforschung
- Polizeiliche Einsatz- und Kommunikationsstrategien aus Sicht von Fanarbeitern
- Lebensräume sicher gestalten
- Praxisnahe Konzepte gegen Organisierte Kriminalität
- Trafficking in Firearms



Dienstag, 27. September 2016

Armutsgefährdung - Armutsrisiko - neue Mitleidsökonomie

Das Statistische Bundesamt (Destatis) hat am 22.09.2016 aktuelle Daten und Hintergrundinformationen zur Armutgefährdungsquote veröffentlicht.

Nach einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung führt Einwanderung nicht zur Verarmung der einheimischen Bevölkerung.

Arbeitsgemeinschaft des Zentrums für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld: Die neue Mitleidsökonomie – international-vergleichende Dimensionen und politische Perspektiven.



Mittwoch, 28. September 2016

Funkkolleg 2016/2017: SICHERHEIT

Zwischen dem 7. November 2016 und dem 29. Mai 2017 bietet der Hessische Rundfunk zusammen mit weiteren Partnern das Funkkolleg Sicherheit an. Ausführliche Informationen zu den Zielgruppen, den Inhalten und den einzelnen Themenbereichen sowie Anmeldeunterlagen finden sich auf der Webseite www.funkkolleg-sicherheit.de.



Donnerstag, 29. September 2016

Online-Umfrage 2016: Wie schützen sich Nutzer vor Kriminalität im Internet?

Wie Internetnutzer mit diesen Bedrohungen umgehen, welche Schutzmaßnahmen sie ergreifen und welche Erfahrungen sie mit Kriminalität im Internet machen, erheben die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erneut in einer Online-Umfrage. Die Umfrage startet am 1. Oktober und ist ein gemeinsamer Beitrag der beiden Partner zum Europäischen Monat der Cyber-Sicherheit (ECSM) im Oktober. Ziel ist es, die Bevölkerung für das Thema Cyber-Sicherheit zu sensibilisieren.



Freitag, 30. September 2016

Prävention & Integration: Aktuell (66)

pufii.de – Newsletter, 30.09.2016



Samstag, 1. Oktober 2016

40 Jahre WEISSER RING

Mit einem Festakt in der Frankfurter Paulskirche hat am 23.09.2016 der WEISSE RING an seine Gründung am 24.09.1976 erinnert. Über die vielfältigen Aktivitäten des gemeinnützigen Vereins in den vergangenen 40 Jahren informiert u.a. der Jahresbericht 2015/2016.



Sonntag, 2. Oktober 2016

Internationaler Tag der Gewaltlosigkeit 2016

Im Jahr 2007 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen den 2. Oktober zum internationalen Tag der Gewaltlosigkeit ausgerufen. Gewählt wurde das Datum in Erinnerung an den Geburtstag Mahatma Gandhis (2.10.1869 -30.1.1948), des politischen und geistigen Führers der indischen Unabhängigkeitsbewegung und Vorreiters einer Philosophie und Strategie der Gewaltlosigkeit.

Entsprechend der UN-Resolution A/RES/61/271 (2007) ist der internationale Tag eine Gelegenheit, „die Botschaft der Gewaltlosigkeit auch durch Bildung und Entwicklung eines öffentlichen Bewusstseins zu verbreiten“ und „die universelle Bedeutung des Prinzips Gewaltlosigkeit“ und den Wunsch, „eine Kultur von Frieden, Toleranz, Verständnis und Gewaltlosigkeit zu gewährleisten“.



Montag, 3. Oktober 2016

Fachwoche Straffälligenhilfe 2016: Resozialisierung geht alle an!

Vom 28. - 30. November 2016 findet in Lingen die diesjährige Fachwoche Straffälligenhilfe unter dem Themenschwerpunkt „Resozialisierung geht alle an!“ statt. Die Fachwoche ist eine Kooperationsveranstaltung des „Evangelischen Bundesfachverbandes Existenzsicherung und Teilhabe e.V. (EBET)“ und der „Katholischen Bundes-Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe im Deutschen Caritasverband (KAGS)“.



Dienstag, 4. Oktober 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (30)

- Symposium Forensik
Genese, Phänomenologie und Prognose religiös assoziierter Gewaltkriminalität und Tötungsdelikte
- Home Office, Großbritannien
Action Against Hate – The UK Government’s plan for tackling hate crime (7/2016)
- FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit
Initiative „Die offene Gesellschaft“
- Jahresbericht der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit 2016 (BT-Drs. 18/9700)
Regierung warnt vor Rassismus im Osten
- Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Verfassungsschutzbericht Hessen 2015



Mittwoch, 5. Oktober 2016

ProPK startet unkonventionelle YouTube-Kampagne zur Einbruchsprävention

Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) geht ungewöhnliche neue Wege, um über die Gefahr von Wohnungs- und Hauseinbrüchen zu informieren. Für die Initiative K-EINBRUCH wurde eine eigens konzipierte YouTube-Serie entwickelt, die am 28.09.2016 veröffentlicht wurde. Ziel ist es, die Bürger unterhaltsam über die Möglichkeiten der Einbruchsprävention zu informieren und ihr Gefahrenbewusstsein zu schärfen.



Donnerstag, 6. Oktober 2016

Ergebnisse des dritten Drogen- und Suchtrates

Am 26.09.2016 tagte der dritte bundesweite Drogen- und Suchtrat, bestehend aus führenden Experten aus dem Bereich der Suchtforschung sowie Vertretern von Bund, Ländern und Kommunen. Schwerpunkte sind die Vorstellung der erarbeiteten Handlungsempfehlungen der Arbeitsgruppe „Prävention von Internetbezogenen Störungen“



Freitag, 7. Oktober 2016

Prävention & Integration: Aktuell (67)

pufii.de – Newsletter, 07.10.2016



Samstag, 8. Oktober 2016

„Berliner Monitoring Jugendgewaltdelinquenz - Dritter Bericht 2016“

Die Landeskommision Berlin gegen Gewalt hat im September 2016 die Publikation „Berliner Monitoring Jugendgewaltdelinquenz - Dritter Bericht 2016“ als Heft 58 des Berliner Forum Gewaltprävention (BFG) veröffentlicht.



Sonntag, 9. Oktober 2016

Aktuelle Geschäftsberichte der Landespräventionsräte Brandenburg und Niedersachsen

Die Landespräventionsräte in Brandenburg und Niedersachsen haben im September 2016 ihre jeweils aktuellen Geschäftsberichte veröffentlicht:

- Tätigkeitsbericht des Landespräventionsrates Brandenburg für das Jahr 2015
- Geschäftsbericht des Landespräventionsrates Niedersachsen 2014/2015



Montag, 10. Oktober 2016

Internationaler und europäischer Tag gegen die Todesstrafe

Aus Anlass des Internationalen und europäischen Tag gegen die Todesstrafe am 10. Oktober hat die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) eine umfassende Hintergrundinformation mit zahlreichen weiteren Links veröffentlicht.



Dienstag, 11. Oktober 2016

BKA: Schleusungskriminalität – Lagebild 2015

Das Bundeskriminalamt (BKA) hat am 04.10.2016 das Lagebild 2015 zur Schleusungskriminalität mit aktuellen Erkenntnissen zur Lage und zur Entwicklung im Bereich der Schleusungskriminalität veröffentlicht.



Mittwoch, 12. Oktober 2016

Zum Weltmädchentag am 11. Oktober 2016

Save the Children ist die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation und hat aus Anlass des diesjährigen Weltmädchentages am 11. Oktober den Bericht „Every Last Girl: Free to live, free to learn, free from harm“ veröffentlicht.

Der Bericht zeigt, welche Hindernisse Mädchen in den Weg gestellt werden, in welchen Ländern es Mädchen gut bzw. schlecht geht und wie sich ihre Situation verbessern lässt. In einem Ranking werden 144 Länder bewertet, basierend auf Daten zu Kinderheirat, Schulabschluss, Schwangerschaften Minderjähriger, Müttersterblichkeit und Anzahl von Frauen in den Parlamenten. Der beste Ort, als Mädchen aufzuwachsen, ist demnach Schweden gefolgt von Finnland und Norwegen. Niger, der Tschad, die Zentralafrikanische Republik, Mali und Somalia belegen die letzten Plätze mit einer hohen Anzahl an Kinderehen. Deutschland landet auf Platz 12. Insbesondere beleuchtet der Bericht, welche Auswirkungen Frühverheiratungen für Mädchen haben. Denn jedes Jahr werden 15 Millionen Mädchen verheiratet, bevor sie 18 Jahre alt sind. Aktuell ist jede vierte Frau weltweit bereits als Mädchen verheiratet worden.

Weitere Informationen und Links finden sich u.a. auf folgenden Internetseiten:

- UNICEF
- Plan International
- intombi



Donnerstag, 13. Oktober 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (31)

- Amnesty International (AI)
Rassistische Gewalt in Deutschland
- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)
Fachtagung „Demokratie in Gefahr? Rechtspopulismus und die Krise der politischen Repräsentation“

- Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
Radikalisierung von muslimischen Migranten in islamistischen Moscheen?
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Was heißt Islamismus?
- Europäisches Forum für urbane Sicherheit (EFUS)
Summit of Mayors „Alliance of European Cities Against Violent Extremism“



Freitag, 14. Oktober 2016

Prävention & Integration: Aktuell (68)

pufii.de – Newsletter, 14.10.2016



Samstag, 15. Oktober 2016

2015: Anstieg der Verfahren zur Kindeswohlgefährdung um 4,2 %

Das Statistische Bundesamt (Destatis) hat am 04.10.2016 in einer Presseinformation über einen Anstieg von Verfahren zur Kindeswohlgefährdung in 2015 gegenüber dem Vorjahr informiert: „Von allen Verfahren bewerteten die Jugendämter 20 800 eindeutig als Kindeswohlgefährdungen („akute Kindeswohlgefährdung“). Hier gab es gegenüber 2014 den höchsten Anstieg um 11,7 %. Bei knapp 24 200 Verfahren (+ 7,9 %) konnte eine Gefährdung des Kindes nicht ausgeschlossen werden („latente Kindeswohlgefährdung“). In rund 43 200 Fällen(+ 4,0 %) kamen die Fachkräfte des Jugendamtes zu dem Ergebnis, dass zwar keine Kindeswohlgefährdung, aber ein weiterer Hilfe- oder Unterstützungsbedarf vorlag. In fast ebenso vielen Fällen (41 300) wurde weder eine Kindeswohlgefährdung noch weiterer Hilfebedarf festgestellt (– 1,0 %).“



Sonntag, 16. Oktober 2016

Neues Internetportal www.onlinewarnungen.de

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat am 01.10.2016 das neue Internetportal www.onlinewarnungen.de gestartet. Das BSI stellt fest, dass fast alle Betrugsmaschen nur funktionieren, weil der Internetnutzer aus Unwissenheit in die Falle tappt. Genau hier setzt das neue Portal an und informiert den Verbraucher komprimiert an einer Stelle über neue Gefahren aus dem Internet sowie Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit der Nutzung von Software oder Hardware.



Montag, 17. Oktober 2016

Bundeslagebild Organisierte Kriminalität 2015

Am 14.10.2016 haben das Bundeskriminalamt (BKA) und das Bundesinnenministerium (BMI) das Bundeslagebild Organisierte Kriminalität 2015 veröffentlicht. Danach führten in 2015 die Strafverfolgungsbehörden in Deutschland 566 (2014: 571) OK-Ermittlungsverfahren. In den meisten Verfahren (208; 36,7 Prozent) geht es um Rauschgiftkriminalität im großen Stil, gefolgt von Eigentums- (84; 14,8 Prozent) und Wirtschaftskriminalität (67; 11,8 Prozent). Zunehmend verlagern die Täter ihre Handlungen in das Internet. Dabei nehmen längerfristige Täterzusammenschlüsse im Sinne klassischer Organisierter Kriminalität zu. Wurde in Deutschland im Jahr 2014 noch gegen zwölf OK-Gruppierungen ermittelt, waren es in 2015 schon 22. Der Anteil der deutschen Staatsangehörigen an den insgesamt 8675 Tatverdächtigen ist weiter leicht gesunken, rund zwei Drittel der Tatverdächtigen sind ausländische Staatsangehörige. Ein hoher Anteil international agierender Tätergruppen und deren Mobilität sind prägende Merkmale der OK - 80 Prozent der Ermittlungsverfahren weisen internationale Bezüge auf.



Dienstag, 18. Oktober 2016

WSI-Verteilungsbericht 2016: Soziale Mobilität nimmt weiter ab

Das Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Institut (WSI) der Hans Böckler-Stiftung hat am 10.10.2016 seinen Verteilungsbericht 2016 veröffentlicht und kommt zu dem Ergebnis, dass die Einkommensverteilung in Deutschland zunehmend undurchlässiger sowie Armut und Reichtum immer dauerhafter werden.



Mittwoch, 19. Oktober 2016

OECD-Studie: Gesellschaft auf einen Blick

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat am 05.10.2016 die Studie „Society at a Glance 2016“ veröffentlicht, die einen Überblick über die aktuellen soziale Trends in den 35 OECD- sowie ausgewählten Partnerländern, darunter Brasilien, Russland, China und Indien bietet. Im Mittelpunkt stehen diesmal vor allem Jugendliche und junge Erwachsene ohne Schulabschluss oder Berufsausbildung. Darüber hinaus wurden alle bisherigen Indikatoren aktualisiert und ergänzt.



Donnerstag, 20. Oktober 2016

Kriminalität im Kontext von Zuwanderung: erstes Bundeslagebild 2015

Das Bundeskriminalamt (BKA) hat am 18.10.2016 das erste Bundeslagebild (2015) Kriminalität im Kontext von Zuwanderung veröffentlicht. Im Jahre 2015 haben rund 890.000 Personen in Deutschland Schutz gesucht. Dieses erste Bundeslagebild zu Kriminalität im Kontext von Zuwanderung beschreibt die Auswirkungen der gesteigerten Zuwanderung in die Bundesrepublik Deutschland auf die Kriminalitätsentwicklung im Jahr 2015.



Freitag, 21. Oktober 2016

Prävention & Integration: Aktuell (69)

pufii.de – Newsletter, 21.10.2016



Samstag, 22. Oktober 2016

5th International Report on Crime Prevention and Community Safety: Cities and the New Urban Agenda

Das International Centre for the Prevention of Crime (ICPC) hat am 17.10.2016 seinen 5th International Report on Crime Prevention and Community Safety: Cities and the New Urban Agenda veröffentlicht.



Sonntag, 23. Oktober 2016

EU-Kommission veröffentlicht ersten Bericht über die Fortschritte auf dem Weg zu einer wirksamen und nachhaltigen Sicherheitsunion

Am 12.10.2016 hat die EU-Kommission ihren ersten Bericht über die Fortschritte auf dem Weg zu einer wirksamen und nachhaltigen Sicherheitsunion veröffentlicht.



Montag, 24. Oktober 2016

Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2016 für Carolin Emcke

Der diesjährige Friedenspreis des Deutschen Buchhandels wurde am 23.10.2016 in der Frankfurter Paulskirche an die Journalistin und Publizistin Carolin Emcke verliehen.



Dienstag, 25. Oktober 2016

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus: Aktuell (32)

- Verfassungsschutz Brandenburg
„Reichsbürger“ – Ein Handbuch
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
21. bpb:forum – Islamismus im Internet: Propaganda, Prävention und
politische Bildung
- International Centre for the Study of Radicalisation and Political Violence (ICSR)
Criminal Pasts, Terrorist Futures: European Jihadists and the New Crime-
Terror Nexus
- Centre for the Prevention of Radicalization Leading to Violence (CPRLV)
Preventing Radicalization
- European School of Management and Technology (ESMT)
The Digital Society Conference 2016. Defending Democracy - Increasing
Innovation



Mittwoch, 26. Oktober 2016

Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes gegen Nachstellungen

Am 20.10.2016 hat der Bundestag in erster Lesung den Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes gegen Nachstellungen (18/9946) beraten.



Donnerstag, 27. Oktober 2016

Anteil der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen in der EU

Aus Anlass des Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut hat die Europäische Statistikbehörde (eurostat) am 17.10.2016 aktuelle Daten zum steigenden Anteil der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen in der EU veröffentlicht.



Freitag, 28. Oktober 2016

Prävention & Integration: Aktuell (70)

pufii.de – Newsletter, 28.10.2016



Samstag, 29. Oktober 2016

Deutscher Verkehrsgerichtstag 2017

Die Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft veranstaltet ihren 55. Deutschen Verkehrsgerichtstag (VGT) vom 25. bis 27. Januar 2017 in Goslar. Verkehrssicherheitsfragen werden einen Schwerpunkt in drei Arbeitskreisen bilden: „Moderne Kommunikationsmittel als Gefahr für die Verkehrssicherheit“, „Senioren im Straßenverkehr“ und „Sicherheit des Radverkehrs“.



Sonntag, 30. Oktober 2016

Tag des Einbruchschutzes 2016

Um über Präventionsmaßnahmen und effektiven Einbruchschutz zu informieren, veranstaltet die Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK) am 30.10.2016 den jährlichen Tag des Einbruchschutzes. Begleitet wird die Kampagne in diesem Jahr von einer YouTube-Serie über einen „Profi-

Einbrecher“, die in den sozialen Medien bereits über eine Million Zuschauer erreichte. Weiterführende Informationen finden sich auf der Webseite www.k-einbruch.de.



Montag, 31. Oktober 2016

Regierungsbericht zur Lebensqualität in Deutschland

Am 26.10.2016 hat das Bundeskabinett den Regierungsbericht zur Lebensqualität in Deutschland verabschiedet. Der Bericht beruht auf einem ergebnisoffenen Bürgerdialog, der von April bis Oktober 2015 geführt wurde. Mehr als 15.000 Bürgerinnen und Bürger formulierten ihr persönliches Verständnis von Lebensqualität. Anschließend fand eine wissenschaftliche Auswertung statt. Der Bericht ist Teil der Regierungsstrategie „Gut leben in Deutschland - was uns wichtig ist“, mit der die Bundesregierung die Lebensqualität in den Fokus ihres Regierungshandelns rückt. Umfassende und weiterführende Informationen finden sich auf der neu eingerichteten Webseite www.gut-leben-in-deutschland.de.

Stichwort- und Personenverzeichnis über DPT-Map



Die Webseite „www.dpt-map.de“ sucht gezielt nach Projekten, Maßnahmen, Institutionen und Personen aus dem Arbeitsfeld der Kriminalprävention und angrenzender Präventionsbereiche.



Kongress 2017 · Hannover



Prävention & Integration
19./20. Juni 2017

DPT – Deutscher Präventionstag
gemeinnützige GmbH
Siebstraße 4
30171 Hannover

E-Mail: dpt@praeventionstag.de
Internet: www.praeventionstag.de